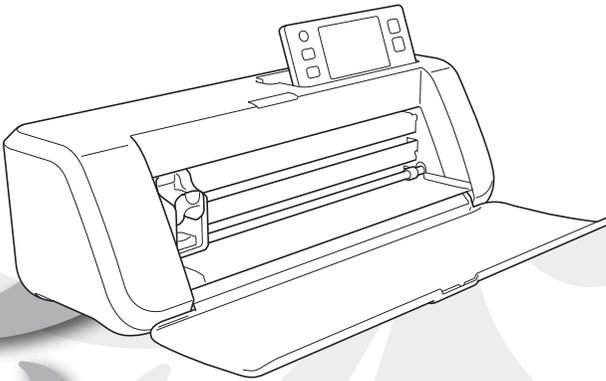


Bedienungsanleitung

Schneidmaschine

Product Code (Produktcode): 891-Z02/Z03/Z04



Lesen Sie dieses Dokument, bevor Sie die Maschine verwenden.

Es wird empfohlen, dieses Dokument griffbereit aufzubewahren, damit Sie jederzeit darin nachschlagen können.

Warenzeichen

IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der International Business Machines Corporation.

Microsoft, Windows und Windows Vista sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Jedes Unternehmen, dessen Software in dieser Bedienungsanleitung erwähnt wird, hat eine seinen eigenen Programmen entsprechende Softwarelizenzvereinbarung.

Alle anderen, in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Kennzeichen wie ® und ™ werden im Text jedoch nicht detailliert erläutert.

Bemerkungen zur Open Source-Lizenzierung

Dieses Produkt enthält Open Source-Software.

Bemerkungen zur Open Source-Lizenzierung finden Sie im Abschnitt zum Herunterladen von Handbüchern auf der Website für Ihr Modell im Brother Solutions Center unter

„ <http://support.brother.com> “.

Copyright und Lizenz

©2015 Brother Industries, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt enthält von den folgenden Herstellern entwickelte Software:

©1983-1998 PACIFIC SOFTWARES, INC.

©2008 Devicescape Software, Inc.

EINLEITUNG

Vielen Dank für den Kauf dieser Maschine.

Lesen Sie sorgfältig die „WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE“ auf dieser Seite, bevor Sie die Maschine verwenden oder warten, und machen Sie sich anschließend anhand dieser Anleitung mit der richtigen Bedienung der verschiedenen Funktionen vertraut. Bewahren Sie diese Anleitung nach dem Lesen griffbereit auf, damit Sie später jederzeit schnell darin nachschlagen können. Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu erhöhtem Risiko von Verletzungen oder Sachbeschädigungen führen, unter anderem durch Brände, Stromschläge, Verbrennungen oder Erstickten.

* Die Maschinen- und Bildschirmdarstellungen in dieser Bedienungsanleitung können von den aktuellen abweichen. Die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Bildschirme sind die vom Wireless-Netzwerkmodell.

WICHTIGER HINWEIS

- Diese Maschine ist für die private Verwendung vorgesehen.
- Diese Maschine ist nur in dem Land des Kaufs zugelassen.
- Die technischen Daten oder das Aussehen der Maschine können aufgrund von Qualitätsverbesserungen ohne Ankündigung geändert werden.
- Der Inhalt dieses Dokuments kann ohne Ankündigung geändert werden.
- Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne Genehmigung weder teilweise noch ganz vervielfältigt oder reproduziert werden.
- Wir haften nicht für Schäden aufgrund von Erdbeben, Bränden, anderen Katastrophen, Handlungen Dritter, fahrlässige oder gezielte Fehlbedienung des Gerätes durch den Benutzer oder durch Missbrauch bzw. den Betrieb des Gerätes unter besonderen Umständen entstehen.
- Weitere Produktinformationen finden Sie auf unserer Website unter www.brother.com

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

In diesem Dokument verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden in diesem Dokument verwendet.

 WARNUNG	Nichtbeachtung von Anweisungen mit dieser Kennzeichnung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.
 VORSICHT	Nichtbeachtung von Anweisungen mit dieser Kennzeichnung kann zu schweren Verletzungen führen.
WICHTIG	Nichtbeachtung von Anweisungen mit dieser Kennzeichnung kann zu Sachbeschädigungen führen.

	Dieses Symbol weist darauf hin, dass unter bestimmten Bedingungen die Gefahr von Bränden besteht.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass unter bestimmten Bedingungen die Gefahr von Stromschlägen besteht.
	Dieses Symbol weist auf eine verbotene Handlung hin, die nicht ausgeführt werden darf.
	Dieses Symbol weist auf eine erforderliche Handlung hin, die ausgeführt werden muss.

Wichtige Sicherheitshinweise

Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen sollten zur sicheren Verwendung der Maschine beachtet werden.

Stromversorgung und Netzteil

⚠️ WARNUNG	
	Verlegen Sie das Netzteil und das Netzkabel so, dass sowohl bei der Verwendung als auch bei der Lagerung niemand darauf treten kann. Führen Sie keine der folgenden Handlungen aus, durch die das Netzteil oder das Netzkabel beschädigt werden können. Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen oder Beschädigungen der Maschine kommen: Beschädigen, modifizieren, gewaltsam biegen, Wärme aussetzen, ziehen, drehen, zusammenbinden, Gegenstände darauf abstellen, klemmen, Metall aussetzen, wiederholt biegen und falten, aufhängen oder gegen eine Wand quetschen.
	Verwenden Sie ausschließlich das speziell für diese Maschine vorgesehene Netzteil und Netzkabel. Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen oder Beschädigungen der Maschine kommen. Verwenden Sie das speziell für diese Maschine vorgesehene Netzteil und Netzkabel nicht mit anderen Geräten.
	Verwenden Sie das Netzteil nur mit einer haushaltsüblichen Steckdose (AC 100 – 240V, 50/60Hz). Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen oder Beschädigungen der Maschine kommen.
	Schließen Sie niemals eine Gleichstromversorgung oder einen Wandler (DC-AC-Wandler) an. Andernfalls kann es zu Bränden oder Stromschlägen kommen. Falls Sie nicht wissen, ob die Steckdose, an die die Maschine angeschlossen werden soll, eine Wechsel- oder Gleichstromversorgung bereitstellt, wenden Sie sich an einen Elektriker.
	Führen Sie den Netzstecker vollständig in die Steckdose ein. Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen oder Beschädigungen der Maschine kommen.
	Stellen Sie die Maschine nicht auf das Netzkabel. Andernfalls kann es zu Bränden oder zu Beschädigungen des Netzkabels kommen.
	Keinem offenen Feuer oder Wärmequellen aussetzen. Andernfalls kann die Abdeckung des Netzteils schmelzen und es kann zu Bränden oder Stromschlägen kommen.
	Wenn die Maschine längere Zeit nicht verwendet werden soll, achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, das Netzteil von der Maschine und der Steckdose zu trennen.
	Trennen Sie bei Wartungsarbeiten (zum Beispiel Reinigung) das Netzteil von der Steckdose. Andernfalls kann es zu Stromschlägen kommen.
	Halten Sie zum Ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose den Stecker in dem Bereich, der nicht aus Metall besteht, und nicht am Kabel. Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen oder Beschädigungen der Maschine kommen.
	Verwenden Sie kein beschädigtes Netzkabel, keinen beschädigten Netzstecker und keine lockere Steckdose. Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen oder Beschädigungen der Maschine kommen.
	Verwenden Sie kein Verlängerungskabel und keine Mehrfachsteckdosen. Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen oder Beschädigungen der Maschine kommen.
	Führen Sie keine Fremdkörper in den Netzteilanschluss ein. Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen, Verletzungen oder Beschädigungen der Maschine und des Netzteils kommen.
	Berühren Sie das Netzteil oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen. Andernfalls kann es zu Stromschlägen kommen.
	Schützen Sie den Netzstecker vor Kontakt mit Flüssigkeiten, Metallgegenständen oder Staub, sowohl während er eingesteckt ist als auch während der Lagerung. Verwenden Sie die Maschine darüber hinaus nicht an Orten, an denen sie Wasser ausgesetzt sein kann. Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen oder Beschädigungen der Maschine kommen.
	Das Netzteil nicht zerlegen, modifizieren oder reparieren. Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen oder Verletzungen kommen. Wenden Sie sich für Wartung, Einstellung und Reparatur an den Händler, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, oder an das nächstgelegene Kundenzentrum.
	Wenn sich auf dem Netzstecker Staub angesammelt hat, ziehen Sie ihn aus der Steckdose und wischen Sie ihn dann mit einem trockenen Tuch ab. Die Verwendung der Maschine mit einem staubigen Stecker kann zu Bränden führen.

VORSICHT



Keine Gegenstände in der Nähe des Netzkabels aufstellen und den Zugang zum Netzkabel nicht blockieren. Andernfalls lässt sich das Netzkabel in einem Notfall nicht trennen.

WICHTIG



Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, wenn die Steckdose auch für andere Geräte genutzt wird. Vermeiden Sie, dieselbe Steckdose für Ladegeräte von Mobiltelefonen oder für Hochspannungsgeräte wie zum Beispiel Kopierer zu verwenden. Andernfalls kann es zu Störungen oder Maschinenfehlfunktionen kommen.



Schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie das Netzteil trennen. Wird das Netzkabel getrennt, während die Maschine in Betrieb ist, kann es zu Beschädigungen der Maschine kommen.

Aufstellungsort

Stellen Sie die Maschine auf eine ebene, waagerechte, stabile Fläche, die vibrations- und erschütterungsfrei ist. Verwenden Sie die Maschine in einer Umgebung, die die folgenden Anforderungen erfüllt.

Temperatur: 5 °C bis 35 °C (41 °F bis 95 °F)

Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 80 %

WARNUNG



Stellen Sie die Maschine nicht an Orten auf, die direktem Sonnenlicht, plötzlichen Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsänderungen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Wasser (wie zum Beispiel in der Nähe der Küche, des Badezimmers oder eine Luftbefeuchters), Kondensation oder großen Mengen Staub ausgesetzt sind. Vermeiden Sie die Verwendung oder Lagerung der Maschine an Orten, die hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind. Andernfalls kann es zu einem Kurzschluss kommen, der Brände, Stromschläge oder Beschädigungen der Maschine verursachen kann.



Stellen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Feuer, Heizungen, flüchtigen Brennstoffen oder anderen Quellen extremer Wärme auf. Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen oder Beschädigungen der Maschine kommen. Verwenden Sie die Maschine nicht in Räumen, in denen entzündliche Sprays verwendet werden. Andernfalls kann es zu Bränden oder Verletzungen kommen.



Verwenden Sie die Maschine nicht in der Nähe medizinischer elektrischer Geräte. Andernfalls kann das medizinische elektrische Gerät durch die elektrischen Wellen dieser Maschine beeinflusst werden und ausfallen und somit zu einem Unfall führen.



Vermeiden Sie, die Maschine im Freien zu verwenden. Andernfalls kann die Maschine nass werden und es kann möglicherweise zu Stromschlägen kommen. Wenn die Maschine nass geworden ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, oder an das nächstgelegene Kundenzentrum.



Um zu verhindern, dass Metall oder Flüssigkeiten in die Maschine gelangen, stellen Sie die folgenden Gegenstände nicht auf die Maschine bzw. bringen Sie sie nicht in den Bereich über der Maschine.

- Metallgegenstände, wie zum Beispiel Büro- oder Heftklammern
- Edelmetallgegenstände, wie zum Beispiel Halsketten und Ringe
- Mit Flüssigkeit gefüllte Behälter, wie zum Beispiel Becher, Vasen und Blumentöpfe

Halten Sie darüber hinaus Haustiere von der Maschine fern.

Wenn etwas versehentlich in die Maschine gelangt, ziehen Sie das Netzkabel ab und wenden Sie sich dann an den Händler, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, oder an das nächstgelegene Kundenzentrum.

VORSICHT



Stellen Sie die Maschine nicht auf eine instabile Fläche, wie zum Beispiel einen wackligen Tisch oder eine geneigte Fläche. Stellen Sie darüber hinaus die Maschine nicht so auf, dass irgendein Teil der Maschine über die Fläche hinausragt. Wenn die Maschine herunterfällt oder fallen gelassen wird, kann es zu Verletzungen oder zu Beschädigungen der Maschine kommen.



Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen, waagerechten Fläche auf. Die Matte greift auch auf einer unebenen Fläche, jedoch wird ein fehlerhafter Betrieb verursacht.

WICHTIG



Verwenden Sie die Maschine nicht an Orten, die starken Erschütterungen oder starken elektrischen Störungen oder starker statischer Elektrizität ausgesetzt sind. Andernfalls funktioniert die Maschine möglicherweise nicht richtig.

Sicherer Betrieb

⚠️ WARNUNG	
	Wenn die Maschine ausfällt oder fallen gelassen oder beschädigt wird oder wenn Wasser oder ein Fremdkörper in die Maschine gelangt, trennen Sie sofort das Netzteil von der Maschine und von der Steckdose und wenden Sie sich dann an den Händler, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, oder an das nächstgelegene Kundenzentrum. Wenn die Maschine in diesem Zustand weiter verwendet wird, kann es zu Bränden oder Stromschlägen kommen.
	Wenn während der Verwendung der Maschine ein Stromausfall auftritt oder ein Gewitter zu hören ist, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen oder Beschädigungen der Maschine kommen.
	Wenn bei Verwendung oder Lagerung der Maschine ein ungewöhnlicher Geruch auftritt, die Maschine Wärme bzw. Rauch abgibt oder sich verfärbt bzw. verformt oder andere ungewöhnliche Umstände wahrgenommen werden, verwenden Sie die Maschine nicht weiter und trennen Sie das Netzteil von der Maschine und der Steckdose. Wenn die Maschine in diesem Zustand weiter verwendet wird, kann es zu Bränden oder Stromschlägen kommen. Darüber hinaus darf der Benutzer Reparaturen niemals selbst ausführen, da dies zu gefährlich ist.
	Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie die Maschine nicht selbst. Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen oder Verletzungen kommen. Wenden Sie sich für Wartung, Einstellung, Reinigung oder Reparatur von internen Teilen außer den angegebenen an den Händler, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, oder an das nächstgelegene Kundenzentrum.
	Der Kunststoffbeutel, in dem diese Maschine geliefert wurde, sollte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt oder entsorgt werden. Erlauben Sie Kindern niemals, mit dem Beutel zu spielen, da Erstickungsgefahr besteht.
	Ziehen Sie vor Wartungsarbeiten, die in dieser Anleitung beschrieben sind, stets das Netzkabel ab. Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen oder Beschädigungen der Maschine kommen.

⚠️ VORSICHT	
	Stellen Sie bei Betrieb der Maschine sicher, dass Ärmel, Krawatten, Haar oder Schmuck nicht eingezogen werden. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen. Wenn Gegenstände eingezogen werden, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab, um die Maschine anzuhalten.
	Die scharfe Seite des Messers nicht berühren. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.
	Beobachten Sie aufmerksam die Bewegungen des Wagens, während die Maschine in Betrieb ist. Halten Sie Ihre Hände fern von allen beweglichen Teilen, wie zum Beispiel Walzen, dem Wagen und Halterungen. Legen Sie Ihre Finger nicht unter den Messerhalter. Halten Sie ferner Ihre Finger fern von beweglichen Teilen, wie zum Beispiel unter dem Fach, in der Frontabdeckung oder unter dem Bedienfeld. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.
	Um Verletzungen zu verhindern, mit den Fingern oder Händen nicht am Ende des Messerhalters entlangfahren oder daran reiben, während die Messerspitze vorsteht. Die Messerspitze im Halter aufbewahren, wenn der Messerhalter nicht verwendet wird.
	Achten Sie darauf, das Schneidmesser nach dem Entfernen des Schneidmesserhalters aus der Maschine in den Halter zurückzufahren und die Schutzkappe anzubringen. Das Schneidmesser nicht ausgefahren lassen. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen. Nehmen Sie die Schutzkappe vom Schneidmesserhalter ab, bevor Sie ihn in den Maschinenwagen einsetzen. * Achten Sie darauf, dass Kleinkinder/Kinder die Schutzkappen nicht in den Mund nehmen.
	Um Verletzungen zu verhindern, nicht mit den Fingern oder Händen an der Mattenkante entlangfahren oder daran reiben.
	Verhindern Sie, dass die Maschine als Spielzeug verwendet wird. Seien Sie besonders aufmerksam, wenn die Maschine in der Nähe von Kindern verwendet wird.
	Beim Transport der Maschine darauf achten, dass sie an den Griffen gehalten wird. Wenn die Maschine an anderen Teilen gehalten wird, kann die Maschine beschädigt werden oder herunterfallen und möglicherweise kann es zu Verletzungen kommen.
	Achten Sie beim Anheben der Maschine darauf, keine plötzlichen oder unachtsamen Bewegungen auszuführen. Andernfalls kann es zu Verletzungen des Rückens oder der Knie kommen.
	Verwenden Sie ausschließlich die in dieser Anleitung angegebenen Originalteile. Die Verwendung anderer Teile kann zu Verletzungen oder zu Beschädigungen der Maschine führen.

WICHTIG	
	Achten Sie beim Schneiden darauf, die Messerlänge entsprechend dem zu schneidenden Material einzustellen. Wenn das Messer zu weit vorsteht, kann das Messer zerbrechen oder die Matte zerschnitten werden.
	Verwenden Sie kein zerbrochenes Messer. Andernfalls kann das Schneiden nicht richtig ausgeführt werden. Wenn das Messer zerbricht, entfernen Sie die Bruchstücke des Messers aus dem geschnittenen Material. Verwenden Sie beim Entfernen der Bruchstücke des Messers aus dem geschnittenen Material eine Pinzette. Berühren Sie sie nicht mit den Fingern.
	Legen Sie Netzteil, Netzkabel und Fremdkörper nicht in den Bereich der Mattenbewegung (Transportbereich). Andernfalls können die Vorgänge nicht richtig abgeschlossen werden.

	Stellen Sie keine großen Gegenstände auf die Matte.
	Falten oder ziehen Sie die Matte nicht mit großer Kraft. Wenn die Matte beschädigt wird, ist das Schneiden, Zeichnen oder Scannen unter Umständen nicht mehr möglich.
	Verwenden Sie keine beschädigte Matte.
	Achten Sie darauf, dass die Ränder der Matte nicht verschmutzt werden. Andernfalls kann der Mattentyp nicht erkannt werden, sodass die richtige Funktion der Maschine gestört wird. Wenn die Ränder verschmutzt werden, wischen Sie sie mit einem trockenen Tuch ab.
 	Verwenden Sie eine spezielle für diese Maschine vorgesehene Matte. Verwenden Sie darüber hinaus keine harten Materialien, wie zum Beispiel Metallplatten, die mit dieser Maschine nicht kompatibel sind. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Maschine kommen.
	Vermeiden Sie die Verwendung von Kraftpapier oder Stoff mit einer dekorativen Schicht (die sich leicht trennen kann), wie zum Beispiel Lamé oder Folie. Die abgetrennte Schicht kann beim Betrieb am Scanner oder den Transportrollen der Maschine haften bleiben und zu Beschädigungen der Maschine führen. Auch das Schneidmesser kann beschädigt werden.
	Ziehen Sie die Matte nicht mit Gewalt heraus und drücken Sie sie nicht mit Gewalt hinein, während die Maschine in Betrieb ist. Andernfalls kann das Messer oder der Halter beschädigt werden.
	Lassen Sie Material nicht lange Zeit an der Matte angebracht, da andernfalls das Klebemittel in das Material eindringen kann.
	Bewahren Sie die Matte bei Zimmertemperatur an einem Ort auf, der nicht hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
	Wenn der Wagen in einem Notfall von Hand bewegt werden muss, bewegen Sie ihn langsam. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Maschine kommen.
	Bevor Sie den Halter austauschen, stellen Sie sicher, dass sich der Halter nicht bewegt.
	Das Netzkabel nicht trennen und den USB-Stick nicht entfernen, während die Maschine in Betrieb ist. Andernfalls kann der USB-Stick beschädigt oder Daten können beschädigt werden.
	Führen Sie keine Fremdkörper in den Gleichstromanschluss oder den USB-Port der Maschine ein. Achten Sie darauf, Platz um diese herum zu schaffen.
	Schließen Sie ausschließlich USB-Sticks an den USB-Port an. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Maschine kommen.
	Den Bildschirm nicht berühren, während die Maschine schneidet, zeichnet oder scannt.
	Die Maschine nicht ölen. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Maschine kommen.
	Zur Reinigung der Maschine keine organischen Lösungsmittel verwenden, wie zum Beispiel Verdüner, Benzol oder Alkohol. Andernfalls kann sich der Lack lösen oder es kann zu Beschädigungen der Maschine kommen. Die Maschine durch Abwischen mit einem weichen, trockenen Tuch reinigen.
	Lösen Sie keinen der Aufkleber, die an der Maschine angebracht sind (zum Beispiel den Aufkleber mit der Seriennummer).

Rechtswidrige Verwendung von Scannern

Das Kopieren bestimmter Dokumente in betrügerischer Absicht ist strafbar. Im Folgenden finden Sie eine nicht vollständige Liste von Dokumenten, die möglicherweise nicht rechtmäßig kopiert werden dürfen. Falls Sie nicht sicher sind, ob Sie gegen geltendes Recht verstoßen, erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Rechtsberater und/oder den zuständigen Behörden:

- Zahlungsmittel
- Anleihen oder Schuldverschreibungen
- Einlagenzertifikate
- Dienst- oder Einberufungsbescheide der Streitkräfte
- Ausweise
- Briefmarken (entwertet oder nicht entwertet)
- Einwanderungspapiere
- Sozialhilfeunterlagen
- Schecks oder Zahlungsanweisungen von Regierungsbehörden
- Identifikationsmarken oder -abzeichen

Urheberrechtlich geschützte Werke können nicht rechtmäßig kopiert werden, vorbehaltlich von Ausnahmen für Teile des urheberrechtlich geschützten Werkes aufgrund von „Kulanz“. Mehrfachkopien weisen auf eine missbräuchliche Nutzung hin. Kunstwerke sollten wie urheberrechtlich geschützte Werke behandelt werden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Scannen

Überprüfen Sie nach dem Scannen einer Vorlage, ob die Scan-Daten die Anforderungen an Genauigkeit und Qualität erfüllen.

Da einige Teile der Scan-Daten fehlen oder unzureichend sein können, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Je nach Zustand der Vorlage können Risse, Schiefelage, Verschmieren oder Ausfall auftreten und die Scan-Daten können teilweise oder komplett fehlen.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass die Vorlage nicht zerknittert oder gefaltet ist. Bringen Sie darüber hinaus die Vorlage richtig an der Matte an.
- Wenn das Innere der Maschine verschmutzt ist, können beim Einscannen einer Vorlage Risse, Schiefelage, Verschmieren oder Ausfall auftreten und die Scan-Daten können teilweise oder komplett fehlen.
 - ▶ Reinigen Sie das Innere der Maschine sorgfältig.
- Abhängig von den Scan-Einstellungen (Scan-Format und -Auflösung) werden Vorlagen möglicherweise wie im Folgenden beschrieben eingescannt.
 - Bei einer unzureichenden Auflösung kann das Bild unscharf sein.
 - Möglicherweise fehlt ein Teil des Bildes oder das Format wird verkleinert.
 - Möglicherweise fehlen Scan-Daten ab der Mitte der Vorlage bis zum Ende.
 - Möglicherweise werden Ränder an den Seiten der Scan-Daten hinzugefügt.
- Die folgenden Arten von Vorlagen nicht scannen.
 - Mit befestigten Büroklammern oder Heftklammern
 - Mit feuchter Tinte
 - Aus Metall oder Folien für Overhead-Projektoren
 - Glanzpapier oder mit Hochglanzbeschichtung
 - Plastikkarten mit Prägung
 - Vorlagen, die die empfohlene Stärke überschreiten
- Bei Nichtstandardvorlagen und sogar bei Standardvorlagen kann sich die Vorlage je nach ihrem Zustand (zum Beispiel zerknittert, gefaltet oder falsch eingelegt) oder abhängig von den Verbrauchsmaterialien und der Transporteinrichtung in der Maschine stauen. In diesem Fall können die Scan-Daten teilweise oder komplett fehlen. (Die Vorlage kann beschädigt werden, wenn sie sich staut.)
- Wenn bei der Vorlage ein Leuchtmarker verwendet wurde, wird die Farbe abhängig von der Markerfarbe und -stärke möglicherweise nicht gescannt oder der Farbton wird möglicherweise nicht wirklichkeitsgetreu reproduziert.

VORSCHRIFTEN

Für Benutzer in europäischen Ländern

Diese Scan- und Schneidmaschine unterstützt eine drahtlose Schnittstelle.

Maximale Leistung: Weniger als 20 dBm (EIRP)

Frequenzband: 2400 - 2483,5 MHz

INHALT

EINLEITUNG	1
WICHTIGER HINWEIS	1
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	1
In diesem Dokument verwendete Symbole	1
Wichtige Sicherheitshinweise.....	2
VORSCHRIFTEN	7
FUNKTIONEN	10
Muster („Muster“-Modus).....	10
Scannen („Scannen“-Modus).....	10
Übersicht: „ScanNCut Online“ und die Datenübertragung über ein Wireless-Netzwerk ...	11

1 EINFÜHRUNG 12

TEILE UND FUNKTIONEN	12
Gerätebeschreibung - Vorderseite	12
Gerätebeschreibung - Rückseite	12
Gerätebeschreibung - Bedienfeld	13
ERSTE SCHRITTE	14
Entfernen der Transportverpackung	14
Einstellen des Bedienfeldwinkels	14
Verwenden von Berührungsstift und Spatelhalter (an bestimmten Modellen).....	14
Ein-/Ausschalten der Maschine	15
Bedienung des Touchscreens.....	15
Matte/Material-Kombinationen	16
Anbringen des Materials auf der Matte	18
Einstellen der Messerlänge	24
Einsetzen und Herausnehmen des Halters	26
Probeschneiden	27
MASCHINENEINSTELLUNGEN	30
Einstellungsbildschirm	30
Autom. Abschalt.....	32

2 GRUNDFUNKTIONEN 33

MUSTERSCHNEIDEN	33
Anleitung 1 - Schneiden von Mustern	33
Anleitung 2 - Schneiden fortgeschrittener Muster ...	35
MUSTERAUSWAHL	39
Auswählen eines einzelnen Musters	39
Auswählen mehrerer Muster	39

3 ERWEITERTE FUNKTIONEN 41

SCHNEID- UND BEARBEITUNGSFUNKTIONEN	41
Musterbearbeitungs-Funktionen	41
Musterbearbeitungs-Funktionen - Fortgeschrittene Muster	42
Musterlayout-Bildschirm	43
Layoutbearbeitungs-Funktionen	43
Vorgang rückgängig machen	44
Aneinanderfügen (Verbinden der Umrisse mehrerer Muster)	45

Funktionen für automatisches Layout	46
Scannen eines Hintergrundbildes	47
Buchstabeneingabe-Funktionen	48
SPEICHERFUNKTIONEN	50
Speichern	50
Speichern von Mustern im Computer	51
Abrufen von ScanNCutCanvas (nur Wireless-Netzwerkmodelle).....	52
Abrufen	52
Laden von einem Computer.....	53
Importieren von Designs	54

Schneiden von Applikationen (nur bei Modellen mit Applikationsstickdaten- Lesefähigkeit)	55
Vorbereiten von PES- oder PHC-Dateien	55
Abrufen von Mustern in die Schneidmaschine und Schneiden des Stoffes	55
ZEICHENFUNKTIONEN	56
Zeichnen.....	56
Schneiden um Zeichnungen	57

4 SCAN-FUNKTIONEN 61

SCANNEN ZUM SCHNEIDEN (Direktschnitt)	61
Anleitung 3 - Scannen und Schneiden.....	61
Fortgeschrittene Schneidfunktionen für „Direktschnitt“	64
ERSTELLEN VON SCHNEIDDATEN (Scan zu Schnittdaten)	66
Anleitung 4 - Erstellen von Schnittdaten.....	66
Einstellen der Bilderkennungsempfindlichkeit	72
EINSCANNEN VON BILDERN (Scan auf USB)	73
Hinweise zum Scannen	73
Anleitung 5 - Scannen auf USB	73
Wählen Sie den Bereich, der gespeichert werden soll.	75

5 ANHANG..... 76

VERBRAUCHSMATERIALIEN	76
Austauschkriterien.....	76
Austauschen des Messers	76
PFLEGE UND WARTUNG	78
Reinigen	78
Reinigen des Scannerglases	79
Einstellen des Bildschirms	80
Einstellen der Scan-/Schneidposition	81
FEHLERDIAGNOSE	83
FEHLERMELDUNGEN	86
AKTUALISIEREN DER SOFTWARE	89
Aktualisierung mit einem USB-Stick	89
Aktualisierung mit einem Computer	89
OPTIONALES ZUBEHÖR	91
INDEX	92

FUNKTIONEN

Muster („Muster“-Modus)

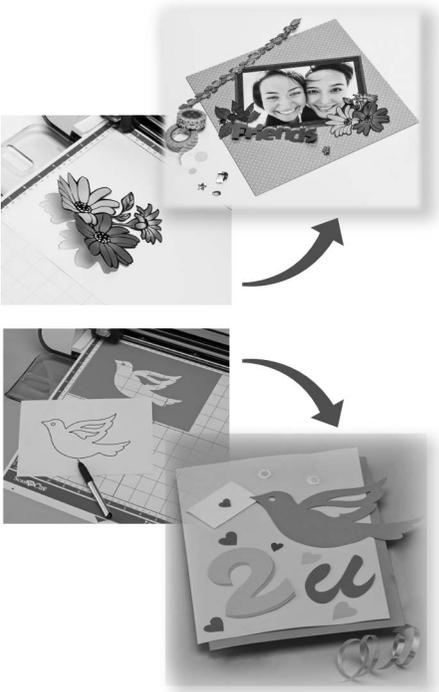
Wählen Sie ein Muster und bearbeiten Sie es, um Ihr eigenes Design zu erstellen. Durch einfaches Einlegen von Kraftpapier oder Stoff können Sie schnell und präzise Papier- und Stoffausschnitte erstellen.



Die vielen integrierten Muster können ganz einfach bearbeitet werden, um Designs zu erstellen.

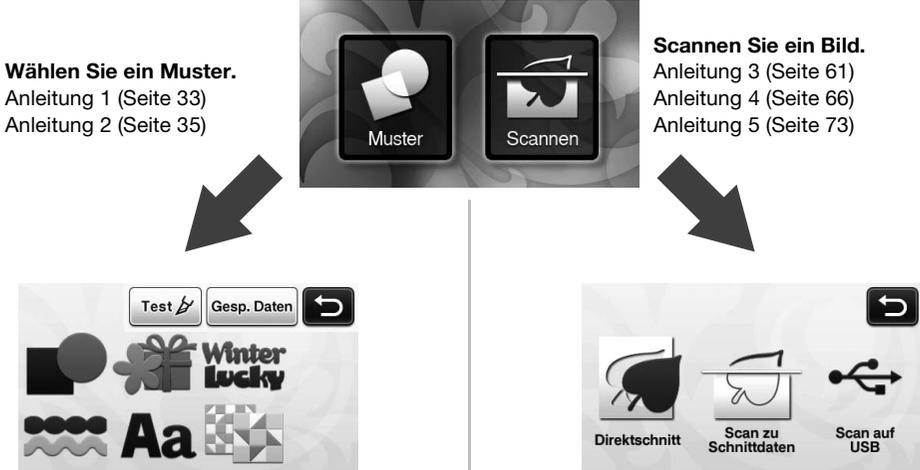
Scannen („Scannen“-Modus)

Scannen Sie eine Abbildung, ein Foto oder Ihre eigene Zeichnung, um individuelle Schnittdesigns zu erstellen. Das Design kann anschließend ausgeschnitten oder als Daten gespeichert werden.



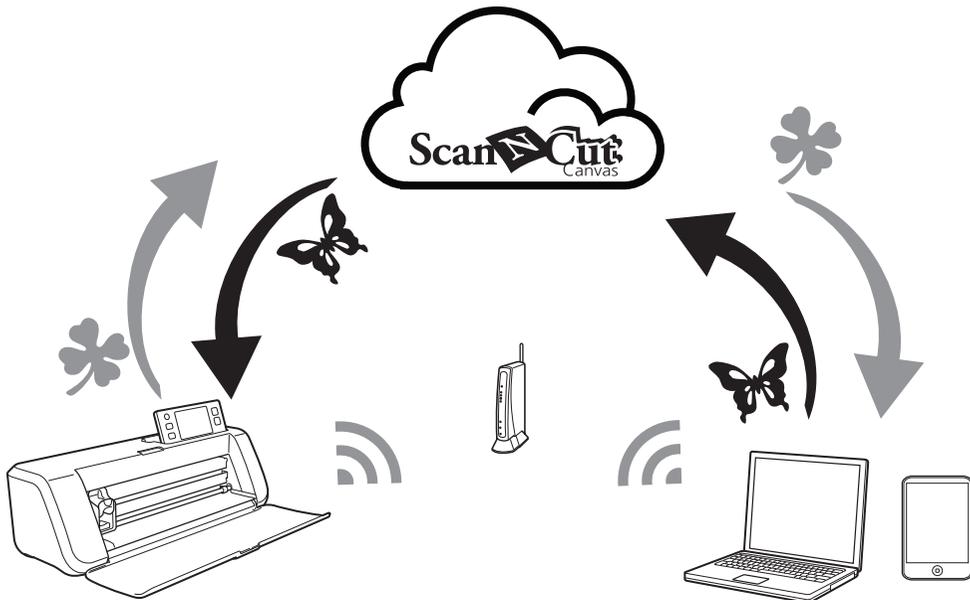
Durch die vielfältigen Bearbeitungsfunktionen können Sie das gescannte Design einfach verarbeiten. Das fertige Design kann gespeichert und jederzeit wieder abgerufen werden.

Startseite



Übersicht: „ScanNCut Online“ und die Datenübertragung über ein Wireless-Netzwerk

Einige Modelle dieser Serie sind mit einer Wireless-Netzwerkverbindungsfunktion ausgerüstet. Bei einer Verbindung mit einem Wireless-Netzwerk kann ein Muster direkt von der ScanNCutCanvas-Webanwendung auf die Maschine heruntergeladen oder ein auf der Maschine erstelltes Muster hochgeladen werden. Informationen zur Verwendung der Wireless-Netzwerkverbindungsfunktion finden Sie nachfolgend. *Die für Ihr Maschinenmodell verfügbaren Funktionen finden Sie in „WLAN-Netzwerkfunktion“ unter „Geräteinformationen“ auf Seite 5 des Einstellungsbildschirms.

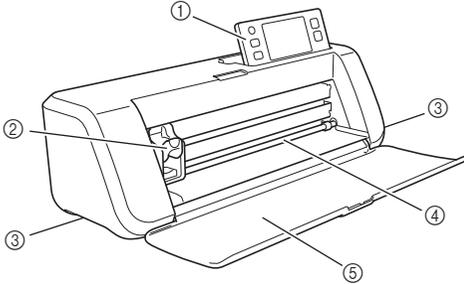


1. **Verbinden mit einem Wireless-Netzwerk:** Stellen Sie im Einstellungsbildschirm der Maschine eine Verbindung mit einem Wireless-Netzwerk her. Das Verfahren zur Verbindung finden Sie in der „Anleitung zur Einrichtung des Wireless-Netzwerks“.
2. **Registrieren der Maschine in ScanNCutCanvas:** Damit Muster abgerufen/gespeichert werden können, ist eine Registrierung in ScanNCutCanvas erforderlich. Weitere Informationen finde Sie in der „Anleitung zur Einrichtung des Wireless-Netzwerks“.
3. **Abrufen/Speichern von Mustern:** Sie können Muster mit einem Tastendruck herunter- oder hochladen, ohne USB-Stick oder USB-Kabel zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Speichern“ auf Seite 50 und „Abrufen“ auf Seite 52.

ScanNCutCanvas-Website: <http://ScanNCutCanvas.Brother.com/>

TEILE UND FUNKTIONEN

Gerätebeschreibung - Vorderseite

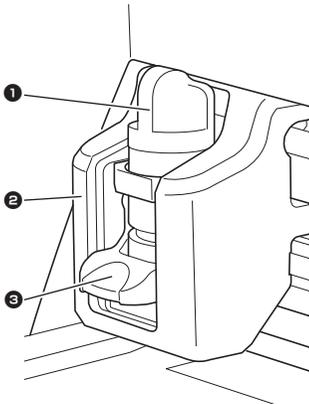


① Bedienfeld

Sie können das Gerät mit dem Touchscreen und den Tasten steuern und Einstellungen festlegen. Der Winkel des Bedienfelds lässt sich in drei Stufen verstellen. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen des Bedienfeldwinkels“ auf Seite 14.

② Wagen

Bewegt den eingesetzten Halter zum Schneiden oder Zeichnen.



① Halter

Wird in den Wagen eingesetzt, um Kraftpapier oder Stoff zu schneiden bzw. darauf zu zeichnen. Verwenden Sie den speziell für das Schneiden und Zeichnen entwickelten Halter.

② Halterschiene

Die Schiene sichert den Halter.

③ Halterverriegelungshebel

Löst den Halter, wenn der Hebel angehoben wird. Sichert den Halter, wenn der Hebel abgesenkt wird.

③ Griffe

Zum Greifen beim Transport der Maschine.

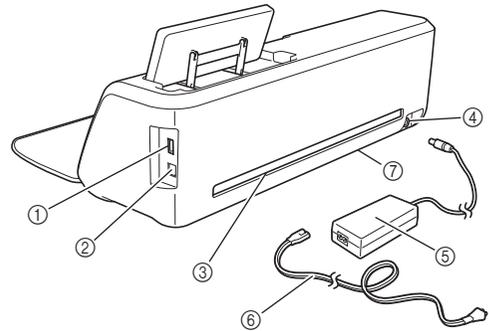
④ Zuführschlitz

Führt die Schneide-/Scan-Matte ein oder gibt sie aus. Die Matte wird von den Transportrollen an beiden Seiten vorgeschoben.

⑤ Vordere Abdeckung

Schützt die Transportrollen, den Wagen und den Halter. Öffnen Sie die Abdeckung, während die Maschine in Betrieb ist.

Gerätebeschreibung - Rückseite



① USB-Anschluss (für einen USB-Stick)

Zum Anschluss eines USB-Sticks, um Daten zu speichern oder abzurufen.

② USB-Anschluss (für einen Computer)

Zum Anschluss eines USB-Kabel, um Daten zu speichern oder abzurufen. Hinweise zu Computer und Betriebssystemen, siehe „Anschließen der Maschine an den Computer“ auf Seite 51.

③ Schlitz

Zum Vorwärts- und Rückwärtstransport einer Matte während eines Vorgangs. Stellen Sie keine Gegenstände, die ein Ausgeben der Matte verhindern würden, in die Nähe des Schlitzes.

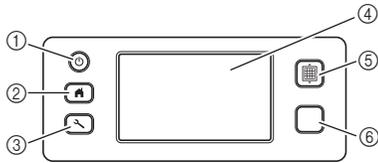
④ Gleichstromanschluss

⑤ Netzteil

⑥ Netzkabel

⑦ Vorlagenglas (Geräteboden)

Gerätebeschreibung - Bedienfeld



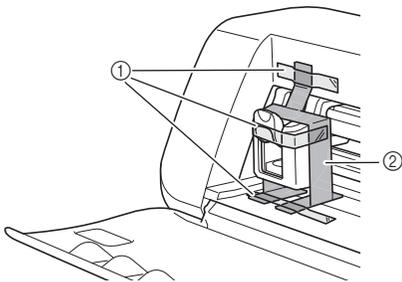
- ① **Netzschalter**
Schaltet die Maschine ein/aus.
- ② **Startseite**
Zeigt die Startseite an (Begrüßungsbildschirm zur Bedienung der Maschine).
- ③ **Einstellungstaste**
Zeigt den Einstellungsbildschirm zum Festlegen verschiedener Einstellungen an. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellungsbildschirm“ auf Seite 30.
- ④ **Touchscreen**
Zeigt Bedienungsbildschirme, Vorschaubilder von Mustern und Fehlermeldungen an.
- ⑤ **Transporttaste**
Führt die eingelegte Matte in den Zuführschlitz ein oder gibt sie aus dem Schlitz aus. Achten Sie darauf, beim Einlegen oder Ausgeben der Matte diese Taste für den Transport zu drücken.
- ⑥ **Taste „Start/Stop“**
Startet oder stoppt das Schneiden, Zeichnen oder Scannen. Wenn diese Taste aktiviert ist, leuchtet sie grün auf.

ERSTE SCHRITTE

Die folgenden Verfahren beschreiben Grundfunktionen, von der Vorbereitung des Materials bis zur Durchführung von Probeschneiden.

Entfernen der Transportverpackung

Entfernen Sie vor dem Einschalten der Maschine das Versandband und die vor Erschütterungen schützenden Kartonstücke.



- ① Versandband
- ② Kartonstücke gegen Erschütterungen

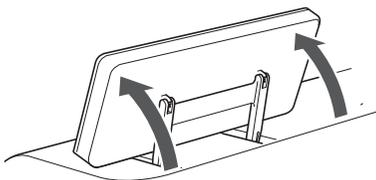


Hinweis

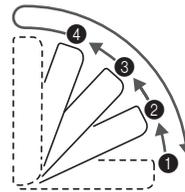
- Wenn das Verpackungsmaterial nach dem Einschalten der Maschine entfernt wurde, schalten Sie die Maschine aus und anschließend wieder ein. Wenn Sie die Maschine weiterverwenden, ohne sie neu zu starten, können Fehlfunktionen auftreten.

Einstellen des Bedienfeldwinkels

Der Winkel des Bedienfelds lässt sich in drei Stufen verstellen.



Um das Bedienfeld vollständig einzuklappen, heben Sie es zuerst an, bis es senkrecht steht. Anschließend lässt sich das Bedienfeld vollständig einklappen. Wenn Sie den Winkel des Bedienfelds verringern möchten, heben Sie es an, bis es senkrecht steht, und stellen Sie dann den Winkel wieder ein.

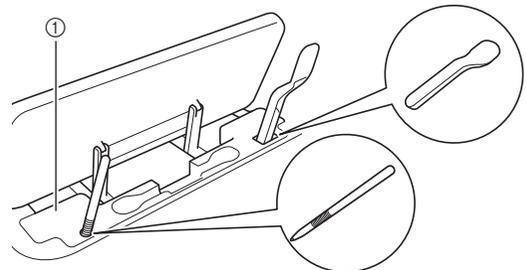


Hinweis

- Folgen Sie den Anweisungen oben, um das Bedienfeld abzusenken. Wenn Sie versuchen, das Bedienfeld gewaltsam abzusenken, kann es beschädigt werden.

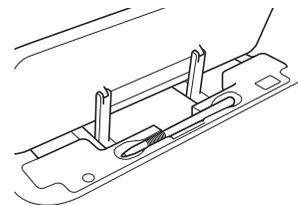
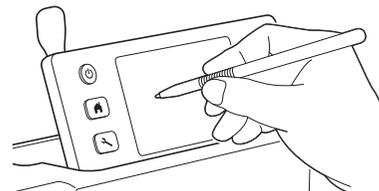
Verwenden von Berührungsstift und Spatelhalter (an bestimmten Modellen)

Hinter dem Bedienfeld finden Sie einen Berührungsstift und Spatelhalter.



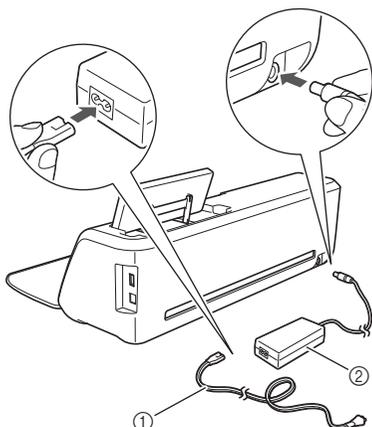
- ① Berührungsstift und Spatelhalter

Da Berührungsstift und Spatel in ihren Haltern aufbewahrt werden können, sind sie leicht einsetzbar, z. B. während des Schneidens. Die Halter für Berührungsstift und Spatel sind auch abnehmbar und können an jedem passenden Ort angebracht werden. Wenn Sie den Berührungsstift nicht benutzen, kann er in seinem Halter aufbewahrt werden.



Ein-/Ausschalten der Maschine

- 1 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil und schließen Sie dann das Netzteil an die Maschine an.



- ① Netzkabel
- ② Netzteil

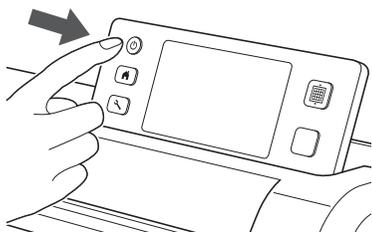
Anmerkung

- Lösen Sie bei Verwendung des Netzteils das gebündelte Kabel.

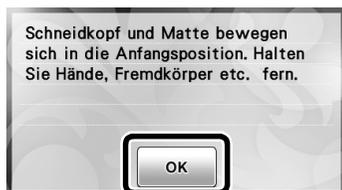
- 2 Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose.

- 3 Drücken Sie auf dem Bedienfeld.

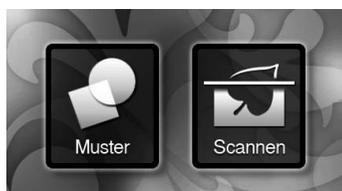
Drücken Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Display, sobald der Startbildschirm angezeigt wird.



- ▶ Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, berühren Sie die Schaltfläche „OK“.



- ▶ Die Startseite wird angezeigt.



Anmerkung

- Touchscreens haben oft helle Stellen (permanent leuchtende Punkte) und dunkle Stellen (nicht leuchtende Punkte). Dadurch können unerwartet leuchtende Stellen angezeigt und sehr kleine Bildelemente aus der Anzeige ausgeblendet werden. Dies ist keine Fehlfunktion.

- 4 Um die Maschine auszuschalten, drücken Sie auf dem Bedienfeld.

- 5 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- 6 Trennen Sie das Netzteil von der Maschine und trennen Sie das Netzkabel vom Netzteil.

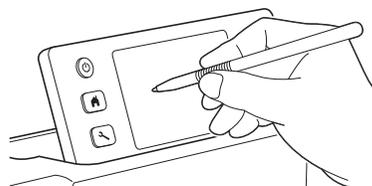
Hinweis

- Wickeln Sie das Netzteilkabel nicht um das Netzteil und biegen Sie das Kabel nicht, andernfalls kann es beschädigt werden.



Bedienung des Touchscreens

Nach dem Einschalten der Maschine werden die Bedienungsbildschirme auf dem Touchscreen angezeigt. Führen Sie die Bedienung der Bildschirme mit dem enthaltenen Touch Pen aus.



Hinweis

- Verwenden Sie für eine Auswahl auf den Bildschirmen niemals einen harten oder spitzen Gegenstand, wie zum Beispiel einen Druckbleistift oder einen Schraubendreher. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Maschine kommen.

Matte/Material-Kombinationen

Es wird eine Materialdicke von 0,1 mm bis 0,3 mm für Papier und 0,2 mm bis 1,5 mm für Stoff empfohlen. In der folgenden Tabelle finden Sie die geeignete Matte und die geeignete Folie zum Stoffschneiden entsprechend dem Material, das geschnitten oder gezeichnet werden soll. Abhängig vom Maschinenmodell sind einige in der Tabelle aufgeführten Zubehörteile möglicherweise nicht enthalten. In diesem Fall müssen sie separat erworben werden.

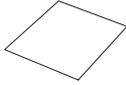
Material und die Stärke		Matte			Folie zum Stoffschneiden	
		Standardmatte (violett und türkis)	Mittelstark klebende Matte (rosa und türkis)	Leicht klebende Matte (türkis)	Aufbügelblatt für Stoffappli- kationen (weiße Schutzfolie)	Klebefolie für Stoffschnitte
Papier	Druckerpapier	80 g/m ² (0,1 mm)	⊘		✓	
	Papier für Sammelalben (dünn)	120 g/m ² (0,15 mm)		✓*	✓	
	Papier für Sammelalben (mittel-dick)	200 g/m ² (0,25 mm)	✓	✓	✓*	
	Karton (dünn)	200 g/m ² (0,25 mm)	✓	✓	✓*	
	Karton (mittel-dick)	280 g/m ² (0,35 mm)	✓	✓		
	Velin, Transparentpapier	0,07 mm		✓	✓	
	Plakatkarton (dünn)	280 g/m ² (0,35 mm)	✓			
	Plakatkarton (dick)	400 g/m ² (0,5 mm)	✓			
Stoff	Dünne Baumwolle (zum Quilten)	0,25 mm	✓			✓
	Dünne Baumwolle (außer zum Quilten)	0,25 mm	✓		✓	
	Flanell (zum Quilten)	0,6 mm	✓			✓
	Flanell (außer zum Quilten)	0,6 mm	✓		✓	
	Filz	1 mm	✓		✓	
	Denim 14 Unzen	0,75 mm	✓		✓	
Andere	Kunststoffblatt (PP)	0,2 mm	✓	✓		
	Vinyl	0,2 mm	✓	✓		
	Magnet	0,3 mm	✓	✓		
	Aufkleber oder Stempel	0,2 mm		✓	✓	

✓* Beim Schneiden glatten Papiers



Hinweis

- Diese Tabelle soll nur als Anhaltspunkt dienen. Testen Sie Material und Mattenstärke stets bevor Sie ein Projekt beginnen.

 Matte		 Folie zum Stoffschneiden Verwenden Sie zum Schneiden von Stoff eine der folgenden beiden Folien zum Stoffschneiden.	
Standardmatte (violett und türkis)	Diese Matte hat eine hohe Klebekraft. Verwenden Sie diese Matte zum Schneiden von Stoff. * Verwenden Sie für Kopierpapier und glattem Papier die leicht klebende Matte. Durch die hohe Haftkraft der Standardmatte bleiben Materialien ggf. an der Matte hängen und machen sie unbrauchbar.	Aufbügelblatt für Stoffapplikationen (weiße Schutzfolie) (siehe Seite 19)	<ul style="list-style-type: none"> • Verstärkt den Stoff so, dass verschiedene Muster ausgeschnitten werden können. • Die Originalstruktur kann sich dabei verändern, weil es nicht mehr von der Stoffrückseite entfernt wird. * Zur Verwendung mit der Standardmatte. * Legen Sie Stoff mit angebrachtem Aufbügelblatt nicht direkt auf eine Matte mit Klebefolie für Stoffschnitte.
Mittelstark klebende Matte (rosa und türkis)	Diese Matte hat eine mittlere Klebekraft.	Klebefolie für Stoffschnitte (siehe Seite 21)	<ul style="list-style-type: none"> • Um beim Schneiden von Stoff die besten Ergebnisse zu erzielen, bringen Sie zur Verstärkung der Klebekraft die Klebefolie für Stoffschnitte an der Standardmatte an. • Abhängig von der Form wird das Muster ggf. nicht sauber geschnitten.
Leicht klebende Matte (türkis)	Diese Matte hat eine leichte Klebekraft. Sie eignet sich für Kopierpapier und glattes Papier.		



Hinweis

- Vermeiden Sie die Verwendung von Kraftpapier oder Stoff mit einer dekorativen Schicht (die sich leicht trennen kann), wie zum Beispiel Lamé oder Folie. Die abgetrennte Schicht kann beim Betrieb am Scanner oder den Transportrollen der Maschine haften bleiben und zu Beschädigungen der Maschine führen. Auch das Schneidmesser kann beschädigt werden. Wenn solche Medien verwendet oder getestet werden, wird empfohlen, das Scannerglas an der Unterseite der Maschine nach jeder Verwendung zu reinigen (Seite 79).



Anmerkung

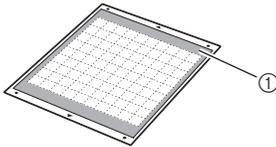
- Bei Verwendung einer 12" x 12" (305 mm x 305 mm) Matte beträgt der maximale Arbeitsbereich zum Schneiden/Zeichnen 296 mm x 298 mm (11 3/4" x 11 3/4").
- Bei Verwendung einer optionalen 12" x 24" (305 mm x 610 mm) Matte beträgt der maximale Arbeitsbereich zum Schneiden/Zeichnen 296 mm x 603 mm (11 3/4" x 23 3/4").
- Einige Stoffe mit einer ungleichmäßigen Oberfläche lassen sich schneiden, wenn sie umgedreht eingelegt werden.

Anbringen des Materials auf der Matte

Halten Sie die für das Material geeignete Matte und Folie (beim Schneiden von Stoff) bereit und bringen Sie das Material an der Matte an. Eine für das Material geeignete Matte und Folie finden Sie unter „Matte/Material-Kombinationen“ auf Seite 16.

Material	Seite
Papier	Seite 18
Stoff (nicht zum Quilten)	Seite 19
Stoff (zum Quilten)	Seite 21

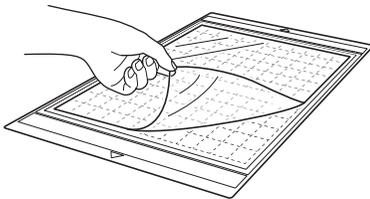
■ Papier



① Für das Material geeignete Matte

□ Anbringen des Materials (Papier)

1 Ziehen Sie die Schutzfolie von der Klebeseite der Matte ab.



Hinweis

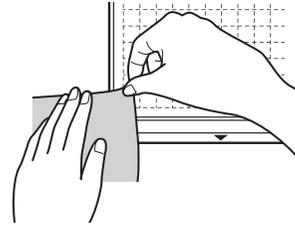
- Entsorgen Sie die von der Matte abgezogene Schutzfolie nicht, sondern bewahren Sie sie zur späteren Verwendung auf.
- Um die Haftkraft zu erhalten, bringen Sie die Schutzfolie nach dem Gebrauch wieder auf der Klebeseite der Matte an.
- Wenn die Matte nicht verwendet wird, reinigen Sie die Klebeseite und bringen Sie die Schutzfolie an, bevor Sie die Matte weglegen. Weitere Informationen finden Sie unter „Reinigen der Matte“ auf Seite 78.

2 Testen Sie das Anbringen des Materials.

Bevor Sie das Material an der Matte anbringen, testen Sie an einer Ecke der Klebeseite der Matte das Anbringen. Achten Sie beim Testen des Anbringens des Materials auf Folgendes.

- Die Farbe löst sich nicht ab, wenn das Material abgezogen wird.
- Das Material reißt nicht ein und verformt sich nicht, wenn es abgezogen wird.

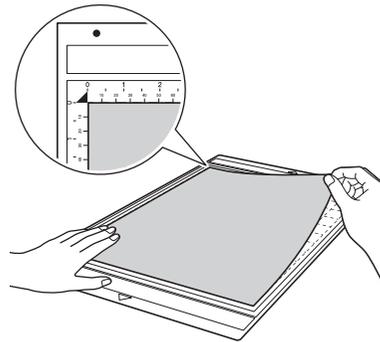
Wenn Probleme beim Testen des Anbringens auftreten, verwenden Sie ein anderes Material.



Hinweis

- Verwenden Sie für Kopierpapier und glattem Papier die leicht klebende Matte. Durch die hohe Haftkraft der Standardmatte bleiben Materialien ggf. an der Matte hängen und machen sie unbrauchbar.

3 Bringen Sie das Material auf der Klebeseite der Matte an.



Hinweis

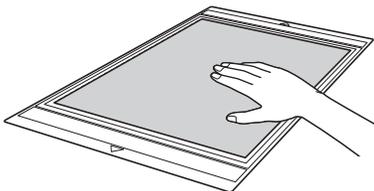
- Legen Sie das Material innerhalb des Anbringungsbereichs (Gitterbereich) auf die Klebeseite. Wenn das Material über den Anbringungsbereich hinausragt, kann es beim Transport der Matte durch die Transportrollen beschädigt werden.

Anmerkung

- Die Matte hat keine Vorder- oder Hinterkante. Sie kann mit beiden Enden in den Zuführschlitz eingeführt werden.

4 Bringen Sie das Material fest an der Matte an, sodass es keine Falten gibt und sich kein Teil aufrollen kann.

- Andernfalls kann sich aufgerolltes Material beim Einführen der Matte verfangen.

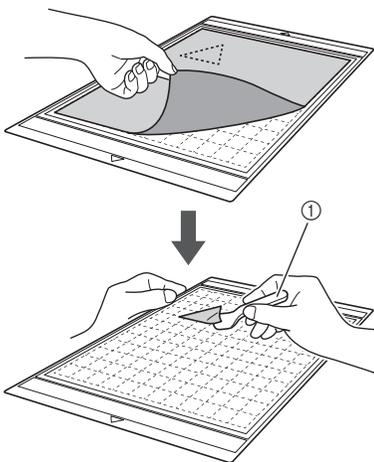


Hinweis

- Wenn die Matte verschmutzt ist, reinigen Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter „Reinigen der Matte“ auf Seite 78.

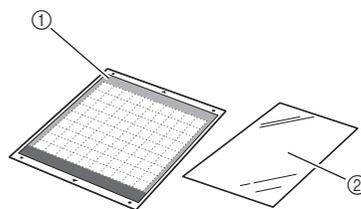
□ Abziehen des Materials (Papier)

Verwenden Sie einen Spatel, um das Papier nach dem Schneiden des Materials langsam abziehen.



① Spatel

■ Stoff (nicht zum Quilten)



- ① Standardmatte (violett und türkis)
- ② Aufbügelblatt für Stoffapplikationen (weiße Schutzfolie)

□ Anbringen des Materials (Stoff nicht zum Quilten)

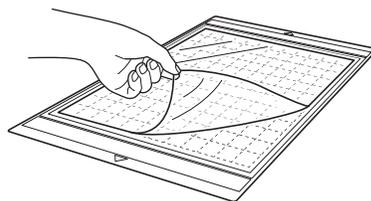
Bügeln Sie das Blatt speziell für Stoffe für andere Zwecke als Quilten auf die Stoffrückseite auf und bringen Sie die Stoffe an der Standardmatte an. Das doppelseitig klebende Aufbügelblatt für Stoffapplikationen verstärkt den Stoff, sodass die Muster leicht geschnitten werden können, einschließlich Applikationen.

Nach dem Anbringen des Blattes auf der Stoffrückseite kann es nicht mehr entfernt werden. Verwenden Sie zum Quilten die Klebefolie für Stoffschnitte und vermeiden Sie die Verwendung eines Aufbügelblatts für Stoffapplikationen.

Hinweis

- Das Aufbügelblatt haftet möglicherweise nicht an einer Stoffoberfläche, die so rau ist, dass die beiden Oberflächen durch Wärme nicht miteinander verbunden werden können.

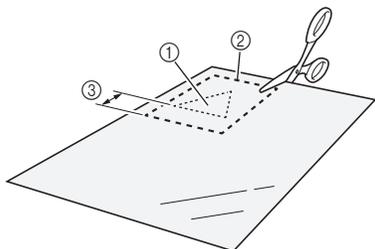
1 Ziehen Sie die Schutzfolie von der Klebeseite der Standardmatte ab.



Hinweis

- Entsorgen Sie die von der Matte abgezogene Schutzfolie nicht, sondern bewahren Sie sie zur späteren Verwendung auf.
- Um die Haftkraft zu erhalten, bringen Sie die Schutzfolie nach dem Gebrauch wieder auf der Klebeseite der Matte an.
- Wenn die Matte nicht verwendet wird, reinigen Sie die Klebeseite und bringen Sie die Schutzfolie an, bevor Sie die Matte weglegen. Weitere Informationen finden Sie unter „Reinigen der Matte“ auf Seite 78.

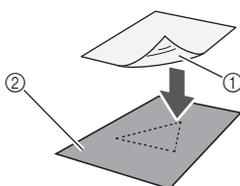
- 2** Schneiden Sie das Aufbügellblatt für Stoffapplikationen so, dass es mindestens 2 cm größer als der Umriss des zu schneidenden Musters ist.



- ① Zu schneidendes Muster
② Schneidlinie des Blatts
③ Rand von mindestens 2 cm

- 3** Legen Sie das Aufbügellblatt mit der glänzenden Seite nach unten auf die linke Seite des Stoffs.

Achten Sie darauf, den Stoff zu bügeln, um alle Falten zu entfernen. Bevor Sie das Aufbügellblatt auf den Stoff legen, stellen Sie sicher, dass sich der Stoff nach dem Bügeln ausreichend abgekühlt hat.



- ① Glänzende Seite des Aufbügellblatts
② Linke Seite des Stoffs

- 4** Bügeln Sie das ganze Aufbügellblatt gleichmäßig, um es auf der linken Seite des Stoffs zu befestigen.

Stellen Sie das Bügeleisen auf mittlere Temperatur (140 bis 160 °C (284 °F bis 320 °F)) und drücken Sie jeden Teil des Blatts ca. 20 Sekunden an (diese Zeitdauer ist abhängig vom Material).

Achten Sie darauf, oben auf die Schutzfolie zu drücken und die Luft zwischen Blatt und Stoff herauszudrücken.



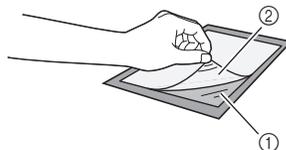
- ① Schutzfolie

Hinweis

- Testen Sie vor dem Anbringen des Aufbügellblatts am Stoff das Anbringen an einem kleinen Stück Stoff. Wenn Probleme beim Testen des Anbringens auftreten, verwenden Sie ein anderes Material.
- Wenn das Bügeleisen zu lange an derselben Stelle gelassen wird, kann das Material verbrennen oder schmelzen.

- 5** Ziehen Sie die Schutzfolie vom Aufbügellblatt ab.

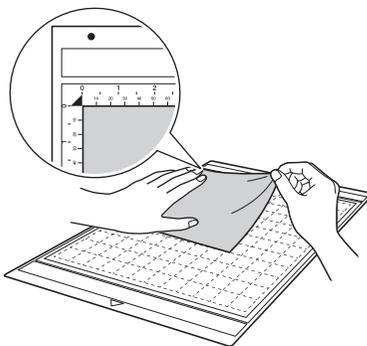
Lassen Sie vor dem Abziehen der Schutzfolie alle Teile abkühlen.



- ① Aufbügellblatt
② Schutzfolie

- 6** Bringen Sie das Material mit der Seite des Stoffs, auf der das Aufbügellblatt angebracht ist, nach unten und von den Kanten her auf der Matte an.

Bringen Sie das Material von den Kanten ausgehend langsam an, sodass keine Luft zwischen dem Material und der Matte eingeschlossen wird.



Hinweis

- Legen Sie das Material innerhalb des Anbringungsbereichs (Gitterbereich) auf die Klebeseite. Wenn das Material über den Anbringungsbereich hinausragt, kann es beim Transport der Matte durch die Transportrollen beschädigt werden.

Anmerkung

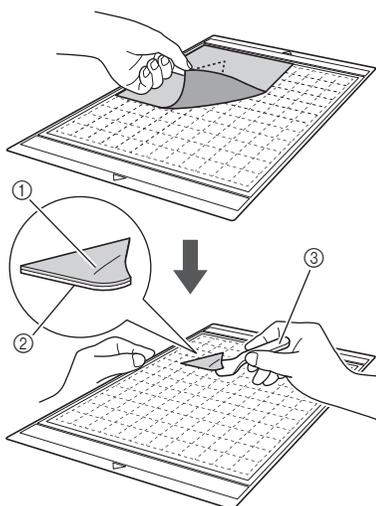
- Die Matte hat keine Vorder- oder Hinterkante. Sie kann mit beiden Enden in den Zuführschlitz eingeführt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Laufrichtung des angebrachten Stoffs gerade von oben nach unten verläuft. Die integrierten Muster werden automatisch passend für Stoff mit vertikaler Laufrichtung angeordnet.

- 7** Bringen Sie das Material fest an der Matte an, sodass es keine Falten gibt und sich kein Teil aufrollen kann.

- Andernfalls kann sich aufgerolltes Material beim Einführen der Matte fangen.

❑ Abziehen des Materials (Stoff nicht zum Quilten)

Ziehen Sie nach dem Schneiden des Materials mit einem Spatel den Stoff gemeinsam mit dem angebrachten Aufbügellatt ab.



- ① Ausgeschnittenes Muster
- ② Aufbügellatt
- ③ Spatel

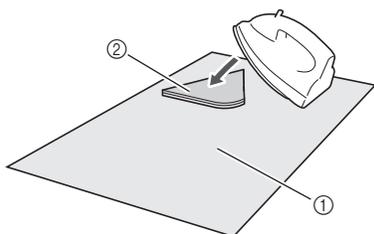


Hinweis

- Stellen Sie keine warmen Gegenstände auf den Stoff mit dem angebrachten Aufbügellatt. Andernfalls durchdringt das Klebemittel alle Stoffstücke in der Nähe.

❑ Anbringen von Stoffen mit doppelseitigem Klebemittel

Legen Sie einen Ausschnitt auf den Grundstoff und drücken Sie den Ausschnitt mit einem Bügeleisen an. (Das Aufbügellatt haftet an einigen Stoffen möglicherweise nicht gut.) Nähen Sie den Ausschnitt von Hand oder mit der Maschine an, damit er in Position bleibt.



- ① Grundstoff
- ② Ausschnitt mit Aufbügellatt



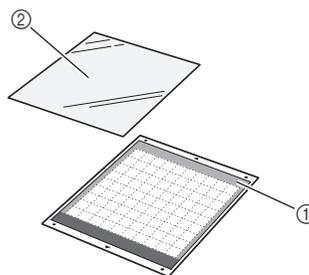
Hinweis

- Waschen Sie keine Stoffe, die mit einem Aufbügellatt mit doppelseitigem Klebemittel verbunden sind.
- Bügeln Sie Stoffe mit doppelseitigem Klebemittel sorgfältig, damit das Material und die Klebeflächen richtig erwärmt werden und sich verbinden.
- Wenn Sie Stoffe mit verschiedenen Gewichten mit doppelseitigem Klebemittel versehen, bügeln Sie zuerst den leichteren Stoff, um das Aufbügellatt anzubringen.

❑ Hinweis zur Verwendung des Aufbügellatts für Stoffapplikationen

- Bewahren Sie das Aufbügellatt bei Zimmertemperatur an einem Ort auf, der nicht hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

■ Stoff (zum Quilten)

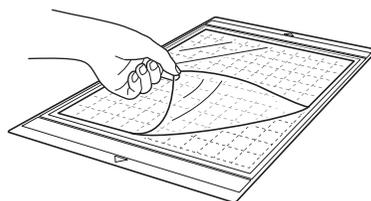


- ① Standardmatte (violett und türkis)
- ② Klebefolie für Stoffschnitte

❑ Anbringen des Materials (Stoff zum Quilten)

Verwenden Sie die Klebefolie für Stoffschnitte, um Stoffe zum Quilten an der Standardmatte anzubringen. Diese Folien sollten bei Mustern mit Nahtzugabe verwendet werden. Die Klebefolie für Stoffschnitte kann mehrmals verwendet werden, bis ihre Klebekraft nachlässt. (Eine einmal von der Matte abgezogene Klebefolie kann nicht mehr verwendet werden.)

1 Ziehen Sie die Schutzfolie von der Klebeseite der Standardmatte ab.

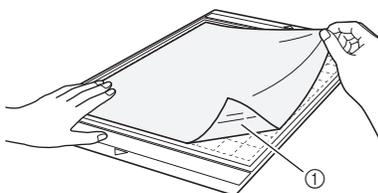


Hinweis

- Entsorgen Sie die von der Matte abgezogene Schutzfolie nicht, sondern bewahren Sie sie zur späteren Verwendung auf.
- Um die Haftkraft zu erhalten, bringen Sie die Schutzfolie nach dem Gebrauch wieder auf der Klebeseite der Matte an.
- Wenn die Matte nicht verwendet wird, reinigen Sie die Klebeseite und bringen Sie die Schutzfolie an, bevor Sie die Matte weglegen. Weitere Informationen finden Sie unter „Reinigen der Matte“ auf Seite 78.

2 Bringen Sie die Klebefolie für Stoffsnitte mit der glänzenden Seite nach unten an der Klebeseite der Matte an.

Bringen Sie die Klebefolie langsam von der Kante her an, damit sich keine Luftblasen zwischen Matte und Folie bilden.

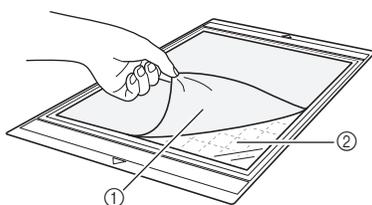


① Glänzende Seite der Klebefolie

Hinweis

- Legen Sie die Klebefolie innerhalb des Anbringungsbereichs (Gitterbereich) auf die Klebeseite der Matte. Wenn die Folie über den Anbringungsbereich hinausragt, kann sie beim Transport der Matte durch die Transportrollen beschädigt werden.

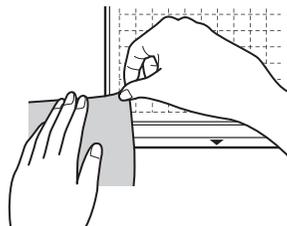
3 Ziehen Sie die Schutzfolie von der Oberseite der Klebefolie ab.



① Schutzfolie
② Klebemittel

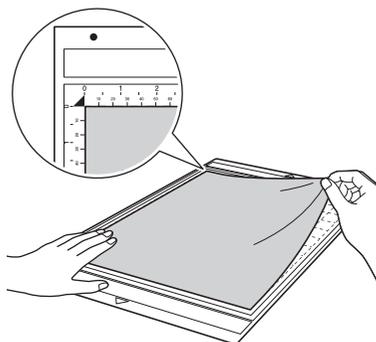
4 Testen Sie das Anbringen des Materials.

Bevor Sie das Material an der Matte anbringen, testen Sie an einer Ecke der Klebeseite der Matte das Anbringen. Wenn Probleme beim Testen des Anbringens auftreten, verwenden Sie ein anderes Material.



5 Bringen Sie das Material von den Kanten her an der Klebeseite der Matte an, sodass es keine Falten im Material gibt.

Achten Sie darauf, den Stoff zu bügeln, um alle Falten zu entfernen.



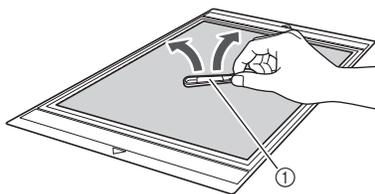
Hinweis

- Legen Sie das Material innerhalb des Anbringungsbereichs (Gitterbereich) auf die Klebeseite. Wenn das Material über den Anbringungsbereich hinausragt, kann es beim Transport der Matte durch die Transportrollen beschädigt werden.

Anmerkung

- Die Matte hat keine Vorder- oder Hinterkante. Sie kann mit beiden Enden in den Zuführschlitz eingeführt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Laufrichtung des angebrachten Stoffs gerade von oben nach unten verläuft. Die integrierten Muster werden automatisch passend für Stoff mit vertikaler Laufrichtung angeordnet.
- Bringen Sie beim Zeichnen der Nahtzugabe den Stoff so an der Matte an, dass die linke Seite des Stoffs nach oben zeigt.

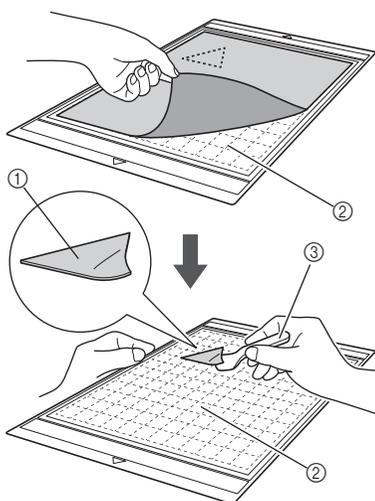
- 6** Reiben Sie mit dem Spatelgriff fest über die Stoffoberfläche, um alle Falten zu entfernen, und bringen Sie den Stoff sicher an der Matte an.



① Spatel

□ Abziehen des Materials (Stoff zum Quilten)

Verwenden Sie einen Spatel, um nur den Stoff nach dem Schneiden des Materials langsam abzuziehen. Ziehen Sie nicht die Klebefolie ab.



① Ausgeschnittener Stoff
 ② Auf der Matte verbleibende Klebefolie
 ③ Spatel

Hinweis

- Die Klebefolie kann unter folgenden Bedingungen versehentlich abgezogen werden, während Sie den Stoff von der Matte entfernen:
 - Nach mehrfacher Verwendung hat das Klebemittel zwischen der Matte und der Klebefolie nachgelassen.
 - Es gibt bestimmte Stoffarten, an denen die Klebefolie stark haftet.

Halten Sie in diesem Fall die Klebefolie mit dem enthaltenen Spatel auf der Matte fest und entfernen Sie den Stoff mit der Hand.

- Entfernen Sie nach dem Schneiden eventuell verbliebene Fasern von der Klebefolie.
- Ziehen Sie beim Anbringen von Stoffen mit einem Aufbügellblatt oder -papier an der Matte die Klebefolie sauber von der Matte ab, oder bringen Sie das Material an einer anderen Standardmatte ohne aufgelegte Klebefolie an.
- Lassen Sie Material mit einer aufgelegten Klebefolie nicht lange Zeit an der Matte angebracht. Andernfalls dringt das Klebemittel in das Material ein.

□ Hinweis zur Verwendung der Klebefolie für Stoffsnitte

- Tauschen Sie die Folie durch eine neue aus, wenn die Klebekraft nachlässt oder der Stoff sich beim Schneiden verdreht.
- Verwenden Sie beim Abziehen der Folie von der Matte oder beim Austauschen der Folie den Spatel, um die alte Folie vorsichtig zu entfernen.
- Lagern Sie die Matte bei Nichtgebrauch mit der auf die Klebefolie aufgelegten Schutzfolie.
- Wenn eine Matte mit angebrachter Klebefolie längere Zeit nicht verwendet werden soll, ziehen Sie die Klebefolie von der Matte ab und legen Sie eine Schutzfolie auf die Klebeseite der Matte, bevor Sie die Matte weglegen.
- Eine Klebefolie, die bereits an der Matte angebracht war, nicht wiederverwenden.
- Bewahren Sie die Klebefolie bei Zimmertemperatur an einem Ort auf, der nicht hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Die Klebefolie zur Aufbewahrung nicht biegen.

Einstellen der Messerlänge

Die geeignete Messerlänge ist je nach Materialtyp und -stärke unterschiedlich. Bevor Sie den Halter in den Wagen einsetzen, sollten Sie die Halterkappe drehen, um die Messerlänge einzustellen, und dann Probeschneiden durchführen. Weitere Informationen zum Probeschneiden finden Sie unter „Probeschneiden“ auf Seite 27.

■ Schneideinstellungen

Wählen Sie anhand der folgenden Tabelle die geeigneten Einstellungen entsprechend dem zu schneidenden Material.

Material und die Stärke		Messerskalen- einstellung	Schneiddruck- einstellung	Schneidmesser		
				Schneidmesser für Standardschnitte (türkis)	Schneidmesser für Tiefschnitte (violett)	
Papier	Druckerpapier	80 g/m ² (0,1 mm)	3	-1	✓	
	Papier für Sammelalben (dünn)	120 g/m ² (0,15 mm)	3,5	0	✓	
	Papier für Sammelalben (mittel-dick)	200 g/m ² (0,25 mm)	4	0	✓	
	Karton (dünn)	200 g/m ² (0,25 mm)	4	0	✓	
	Karton (mittel-dick)	280 g/m ² (0,35 mm)	5	0	✓	
	Velin, Transparentpapier	0,07 mm	3	0	✓	
	Plakatkarton (dünn)	280 g/m ² (0,35 mm)	5,5	0	✓	
	Plakatkarton (dick)	400 g/m ² (0,5 mm)	7,5	4	✓	
Stoff	Dünne Baumwolle (zum Quilten)	0,25 mm	4	4	✓	
	Dünne Baumwolle (außer zum Quilten)	0,25 mm	4	4	✓	
	Flanell (zum Quilten)	0,6 mm	6,5	4	✓	
	Flanell (außer zum Quilten)	0,6 mm	6,5	4	✓	
	Filz	1 mm	5	5		✓
	Denim 14 Unzen	0,75 mm	5,5	6		✓
Andere	Kunststoffblatt (PP)	0,2 mm	4	0	✓	
	Vinyl	0,2 mm	4	0	✓	
	Magnet	0,3 mm	5,5	0	✓	
	Aufkleber oder Stempel	0,2 mm	4	0	✓	

* Passen Sie die Einstellung für „Schneiddruck“ im Einstellungsbildschirm an (Seite 30).

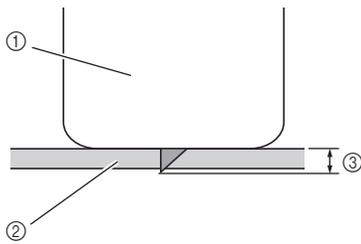
* Verwenden Sie eine Klebefolie für Stoffschnitte oder ein Aufbügelblatt für Stoffapplikationen, wenn Sie ein Stück Stoff ausschneiden. Weitere Informationen finden Sie unter „Matte/Material-Kombinationen“ auf Seite 16.

Hinweis

- Die in der Tabelle angegebenen Einstellungen sind Schätzungen. Die Einstellung ist je nach Typ und Stärke des zu schneidenden Materials unterschiedlich. Führen Sie zunächst das Probeschneiden durch.

Geeignete Messerlänge

Stellen Sie die Messerlänge so ein, dass sie ein wenig größer als die Stärke des zu schneidenden Materials ist. Verwenden Sie für die Einstellung die Markierungen am Halter.



- ① Ende der Halterkappe
- ② Zu schneidendes Material
- ③ Länge der Messerspitze



Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass das Messer nicht zu weit vorsteht. Mit dem Messer können Sie auch schneiden, wenn es nur leicht aus dem Halter herausragt. Wird das Messer zu weit ausgefahren, kann es abbrechen.

■ Einstellen des Schneidmessers

① Entfernen Sie die Schutzkappe.

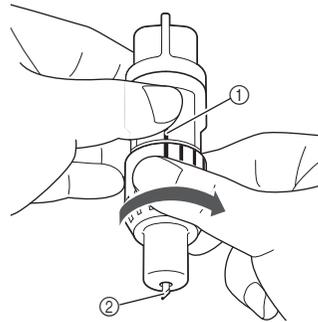
- Achten Sie darauf, das Schneidmesser nach dem Gebrauch in den Halter zurückzufahren und die Schutzkappe anzubringen.



⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass Kleinkinder/Kinder die Schutzkappen nicht in den Mund nehmen.

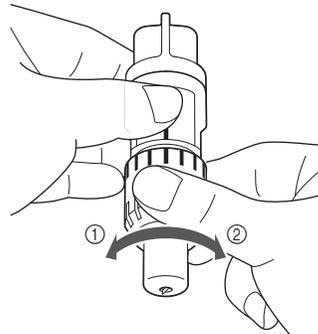
② Halten Sie den Halter so, dass die Referenzlinie in Ihre Richtung zeigt, und drehen Sie die Kappe nach rechts, um die Messerspitze bis zur maximalen Länge auszufahren.



- ① Referenzlinie
- ② Fahren Sie die Messerspitze bis zur maximalen Länge aus.

③ Kontrollieren Sie die Stärke des Materials und stellen Sie dann die Messerlänge ein. Siehe „Schneideinstellungen“ auf Seite 24.

Je größer die Skaleneinstellung am Halter, desto größer ist die Messerlänge.



- ① Nach links drehen, um die Messerlänge zu verringern.
- ② Nach rechts drehen, um die Messerlänge zu vergrößern.

Einsetzen und Herausnehmen des Halters

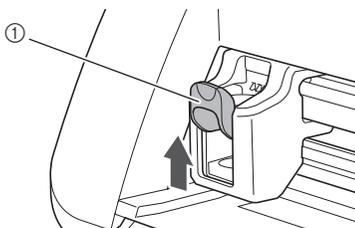
Stellen Sie die Messerlänge ein und setzen Sie dann den Halter in die Maschine ein. Eine für das Material geeignete Messerlänge finden Sie unter „Einstellen der Messerlänge“ auf Seite 24.

1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld , um die Maschine einzuschalten.

Weitere Informationen finden Sie unter „Ein-/Ausschalten der Maschine“ auf Seite 15.

2 Wenn der Halterverriegelungshebel nicht angehoben ist, heben Sie ihn an.

Der Halter kann nicht eingesetzt werden, wenn der Hebel abgesenkt ist.

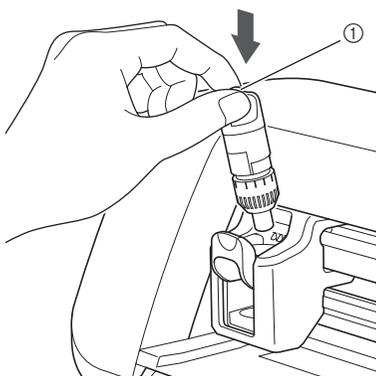


① Halterverriegelungshebel

VORSICHT

- Nehmen Sie die Schutzkappe vom Schneidmesserhalter ab, bevor Sie ihn in den Maschinenwagen einsetzen.
- Achten Sie darauf, dass Kleinkinder/Kinder die Schutzkappen nicht in den Mund nehmen.

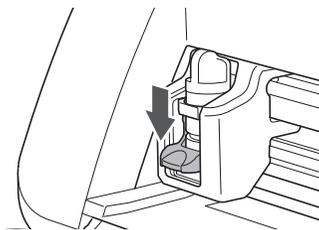
3 Halten Sie den Halter am Haltergriff und setzen Sie ihn in den Wagen ein.



① Griff

4 Drücken Sie den Halterverriegelungshebel nach unten.

Drücken Sie fest nach unten, bis der Halter in seiner Position eingerastet ist.



5 Führen Sie das Verfahren zum Einsetzen in umgekehrter Reihenfolge aus, um den Halter herauszunehmen.

VORSICHT

- Achten Sie darauf, das Schneidmesser nach dem Entfernen des Schneidmesserhalters aus der Maschine in den Halter zurückzufahren und die Schutzkappe anzubringen.
- Das Schneidmesser nicht ausgefahren lassen. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.
- Achten Sie darauf, dass Kleinkinder/Kinder die Schutzkappen nicht in den Mund nehmen.

Probeschneiden

Stellen Sie sicher, dass die Messerlänge für das Material geeignet ist. Führen Sie das Probeschneiden mit dem gleichen Material durch, das Sie für Ihr Projekt verwenden.

■ Einschalten der Maschine

Drücken Sie auf dem Bedienfeld , um die Maschine einzuschalten.

- Weitere Informationen finden Sie unter „Ein-/Ausschalten der Maschine“ auf Seite 15.

■ Einstellen des Halters

Setzen Sie den Schneidmesserhalter in den Wagen der Maschine ein.

- Weitere Informationen finden Sie unter „Einsetzen und Herausnehmen des Halters“ auf Seite 26.

■ Auswählen eines Testmusters

Schneiden Sie ein Testmuster aus Papier aus.

Anmerkung

- Die Spracheinstellung kann im Einstellungsbildschirm gewählt werden (siehe „Sprache“ auf Seite 30).

1 Wählen Sie auf der Startseite „Muster“.

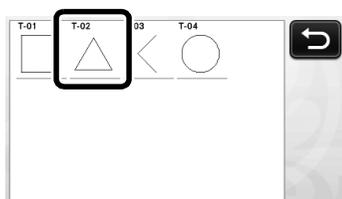


2 Berühren Sie die Schaltfläche „Test“ auf dem Auswahlbildschirm für die Musterkategorie.

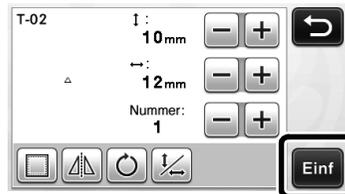


3 Wählen Sie auf dem Musterauswahl-Bildschirm ein Muster aus.

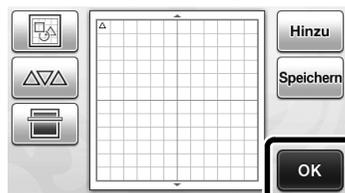
- Wir empfehlen das Muster „T-02“ zum Schneiden von Papier und das Muster „T-03“ zum Schneiden von Stoff.



4 Berühren Sie die Schaltfläche „Einf“.



5 Überprüfen Sie die Musteranordnung und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.



- Weitere Informationen zum Ändern der Musteranordnung finden Sie unter „Musterlayout-Bildschirm“ auf Seite 43.
- Drücken Sie , um die Musterauswahl abzubrechen, und wählen Sie dann das Muster erneut.

■ Einlegen der Matte

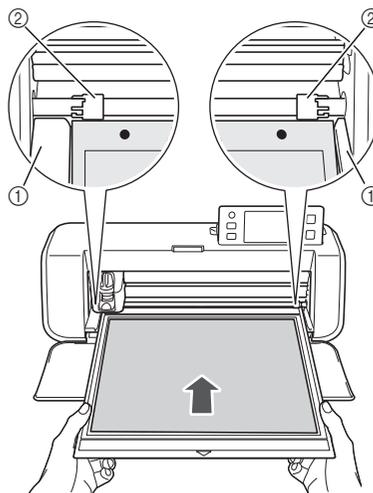
1 Bringen Sie das zu schneidende Material an der Matte an.

- Weitere Informationen zum Anbringen von Material an der Matte finden Sie unter „Anbringen des Materials auf der Matte“ auf Seite 18.

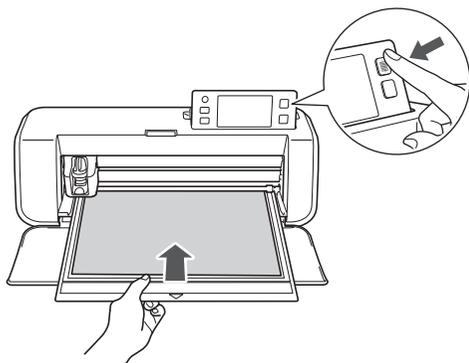
2 Führen Sie die Matte waagrecht und ein wenig in den Zuführschlitz ein und drücken Sie auf

dem Bedienfeld .

Führen Sie die Matte ein wenig ein, sodass sie mit den Führungen links und rechts vom Zuführschlitz ausgerichtet ist und leicht von den Transportrollen angeedrückt wird.



- ① Führungen
- ② Transportrollen



- ▶ Die Matte wird als Abschluss der Vorbereitungen zum Schneiden eingezogen.

■ Schneiden

- 1 Wählen Sie „Schneid.“ auf dem Auswahlbildschirm für das Zeichnen/Schneiden.



- ▶ Die Taste „Start/Stop“ auf dem Bedienfeld leuchtet auf.



Hinweis

- Bevor Sie fortfahren, stellen Sie sicher, dass die auszuschneidenden Muster im Schneidbereich entsprechend der Größe des angebrachten Materials angeordnet sind.

- 2 Stellen Sie die Schneidgeschwindigkeit und den Schneiddruck ein.

Stellen Sie vor dem Ausschneiden des Musters die Schneidgeschwindigkeit und den Schneiddruck ein. Diese Einstellungen können im Einstellungsbildschirm vorgenommen werden. Drücken Sie auf dem

Bedienfeld und berühren Sie , um die zweite Seite des Einstellungsbildschirms anzuzeigen.

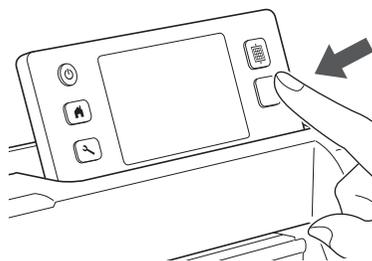
- ▶ Berühren Sie oder , um die Einstellungen zu ändern, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche „OK“.



Hinweis

- Abhängig vom verwendeten Stoff wird möglicherweise nicht sauber geschnitten, wenn der Schneiddruck nicht richtig eingestellt ist. Informationen zum geeigneten Schneiddruck finden Sie unter „Schneideinstellungen“ auf Seite 24.

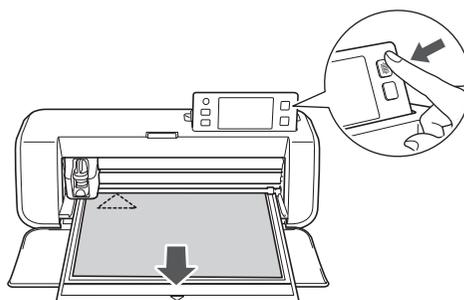
- 3 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um das Schneiden zu starten.



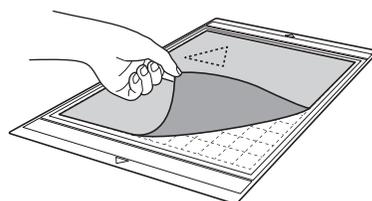
- ▶ Nach Abschluss des Schneidens wird die Meldung „Schneiden beendet.“ auf dem Display angezeigt. Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um zum Auswahlbildschirm für das Zeichnen/Schneiden zurückzukehren.

■ Ausgeben der Matte

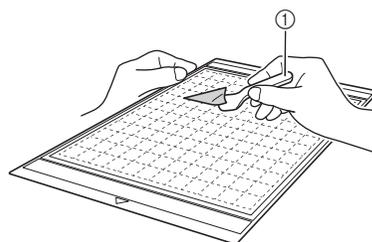
- 1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld , um die Matte auszugeben.



- 2 Ziehen Sie das Material in einem Bereich ab, der sich leicht lösen lässt, zum Beispiel in einer Ecke, und ziehen Sie das Material dann bei gleichmäßigem Druck weiter langsam ab.



- 3 Halten Sie die Matte mit der Hand und ziehen Sie die ausgeschnittenen Muster mit dem enthaltenen Spatel vorsichtig ab.



- ① Spatel



Hinweis

- Informationen zum Abziehen des Materials finden Sie auch unter „Matte/Material-Kombinationen“ auf Seite 16.



Hinweis

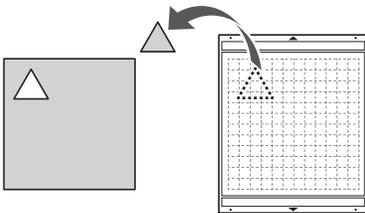
- Stellen Sie sicher, dass das Messer nicht zu weit vorsteht. Andernfalls kann das Messer abbrechen. Wenn die Messerlänge zu groß ist, wird das Material möglicherweise nicht sauber geschnitten und die Matte wird schneller verschlissen.

■ Überprüfen der Ergebnisse des Probeschnitts

Stellen Sie die Messerlänge entsprechend den Ergebnissen des Probeschneidens ein.
Wiederholen Sie das Probeschneiden mehrmals und stellen Sie die Messerlänge ein, bis das Material sauber geschnitten wird.

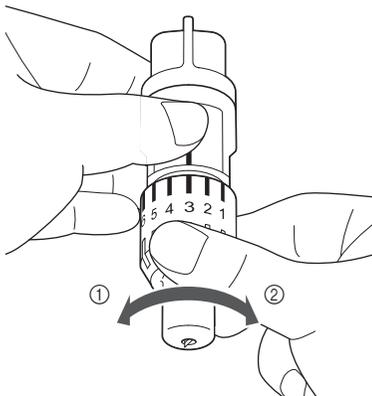
□ Bei geeigneter Messerlänge

Wenn das Material abgezogen wird, bleibt eine leichte Spur des Schnitts auf der Mattenoberfläche zurück.



□ Bei einer Messerlänge, die eingestellt werden muss

Ergebnisse des Probeschneidens	Tipps zur Einstellung
Ein Teil des geschnittenen Materials bleibt beim Abziehen zurück.	Die Messerlänge ist zu klein: Drehen Sie die Halterkappe eine halbe Markierung nach rechts. (②)
Das Material wird nicht sauber geschnitten.	Die Messerlänge ist zu klein: Drehen Sie die Halterkappe eine Markierung nach rechts. (②)
Die Matte weist Tiefschnitte ganz durch die Matte auf.	Die Messerlänge ist zu groß: Drehen Sie die Halterkappe eine Markierung nach links. (①)



Einstellungsbildschirm

Über den Touchscreen können die Einstellungen bestimmter Funktionen ausgewählt und angepasst werden. Um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen, drücken Sie auf dem Bedienfeld .

■ Seite 1



- ① Seitenzahl des Einstellungsbildschirms
- ② Hier berühren, um eine andere Seite anzuzeigen.
- ③ Hier berühren, um die Anpassung der Einstellungen zu beenden.

Sprache

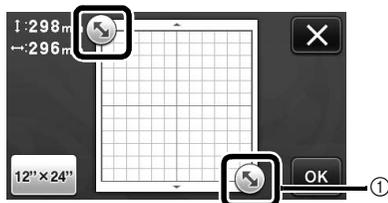
Wählen Sie die Anzeigesprache. Berühren Sie , wählen Sie die gewünschte Anzeigesprache und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.

Einheit

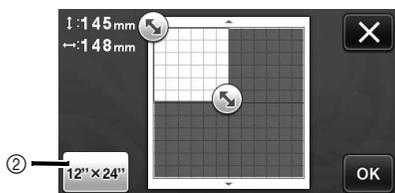
Wählen Sie entweder Millimeter oder Zoll als angezeigte Maßeinheit.

Schnittbereich

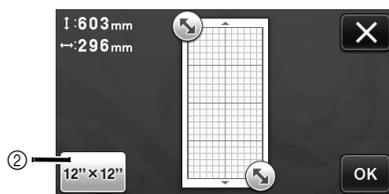
Legen Sie den Bereich zum Schneiden/Zeichnen entsprechend der Größe des Materials fest, das verwendet werden soll. Berühren Sie  und berühren und ziehen Sie anschließend die Schaltflächen für die Größe, um den Bereich festzulegen. Bei Verwendung einer 12" x 24" (305 mm x 610 mm) Matte berühren Sie die Schaltfläche für die Mattengröße, um eine größere Matte auszuwählen, und legen Sie dann die Größe des Bereichs fest. Wenn Sie eine 12" x 12" (305 mm x 305 mm) Matte verwenden, ändern Sie die Einstellung für „Schnittbereich“ erneut.



- ① Schaltfläche zum Anpassen der Größe (Zur Festlegung des Bereichs die Schaltfläche mit dem Touch Pen berühren und über den Bildschirm ziehen.)



- ② Schaltfläche für die Mattengröße (Bei jeder Berührung der Schaltfläche wird zwischen der Mattengröße 12" x 12" (305 mm x 305 mm) und 12" x 24" (305 mm x 610 mm) umgeschaltet.)



- Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um die Einstellungen zu übernehmen. Berühren Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu übernehmen.

Hintergrund

Stellen Sie den Kontrast eines mit der Scan-Funktion für Hintergründe gescannten Hintergrundbildes ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Scannen eines Hintergrundbildes“ auf Seite 47.

■ Seite 2



Schneidgeschw.

Stellen Sie die Schneidgeschwindigkeit ein.

Schneiddruck

Stellen Sie den Schneiddruck ein. Informationen zum geeigneten Schneiddruck finden Sie unter „Schneideinstellungen“ auf Seite 24.

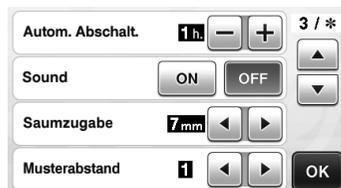
Zeichengeschw.

Stellen Sie die Zeichengeschwindigkeit ein.

Zeichendruck

Stellen Sie den Zeichendruck ein. Einstellungen des Zeichendrucks haben Einfluss auf das Endergebnis. Verwenden Sie das gleiche Material, auf dem die Muster gezeichnet werden sollen, um die Einstellungen vorab vorzunehmen. Wenn der Druck zu hoch ist, kann die Stiftspitze beschädigt werden. Stellen Sie einen geeigneten Druck ein.

■ Seite 3



Autom. Abschalt.

Geben Sie die Zeitdauer für die Funktion zum automatischen Ausschalten ein. Die Einstellung kann in Schritten von 1 Stunde gewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Autom. Abschalt.“ auf Seite 32.

Sound

Wählen Sie, ob ein Bedienton ausgegeben wird, wenn zum Beispiel eine Schaltfläche berührt wird.

Saumzugabe

Legen Sie die Nahtzugabe fest. Wird beim Zeichnen auf Stoff und anschließendem Schneiden angewendet, zum Beispiel beim Quilten. Weitere Informationen finden Sie unter „Schneiden um Zeichnungen“ auf Seite 57.

Anmerkung

- Wenn mehrere Muster gleichzeitig geschnitten werden, wird die in diesem Bildschirm festgelegte Einstellung auf alle Muster angewendet.
- Wenn mit einer anderen Nahtzugabe gespeicherte Schneidliniendaten importiert und verwendet werden, hat die in diesem Bildschirm festgelegte Einstellung Vorrang vor der gespeicherten Einstellung.

Musterabstand

Legen Sie den Abstand zwischen Mustern sowie den weißen Bereich um die Kanten des Schneidbereichs fest, wenn Muster im Musterlayout-Bildschirm automatisch angeordnet werden. Je größer die eingestellte Zahl, desto größer ist der Abstand zwischen den Mustern.

Hinweis

- Stellen Sie „3“ oder höher ein, wenn leichter Stoff an einer Matte mit Klebefolie für Stoffschnitte angebracht wird.

■ Seite 4



Startbildschirm

Wählen Sie, ob die Begrüßungspräsentation nach dem Einschalten der Maschine angezeigt werden soll. Wenn die Bildschirmpräsentation angezeigt wird, berühren Sie das Display, um die Startseite anzuzeigen.

Einstellung der Scan-/Schneidposition

Die Scan-/Schneidposition kann eingestellt werden.

Berühren Sie  zur Positionseinstellung, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Scan-/Schneidposition“ auf Seite 81.

■ Seite 5



No.

Zeigt die eindeutige Seriennummer der Maschine an.

Ver.

Zeigt die Versionsinformationen für diese Software an.

Geräteinformationen

Tippen Sie auf , diese Seite enthält die Maschinendaten.

■ Seite 6 (nur Wireless-Netzwerkmodelle)



Netzwerk

Tippen Sie auf , um ein Wireless-Netzwerk einzurichten. Weitere Informationen finde Sie in der „Anleitung zur Einrichtung des Wireless-Netzwerks“.

■ Seite 7 (nur Wireless-Netzwerkmodelle)

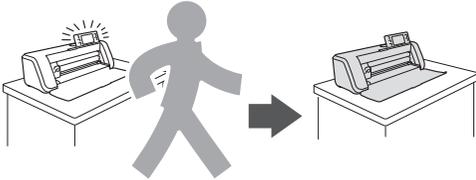


ScanNCut Online

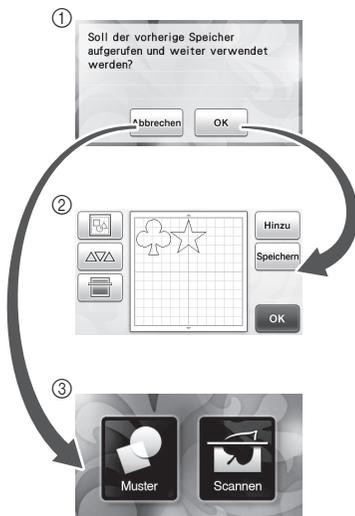
Tippen Sie auf die Schaltfläche „Registrieren“, um ScanNCut Online einzurichten. Weitere Informationen finde Sie in der „Anleitung zur Einrichtung des Wireless-Netzwerks“.

Autom. Abschalt.

Wenn die Maschine während einer festgelegten Zeitdauer nicht verwendet wird, schaltet sie sich automatisch aus. Die Zeitdauer bis zum Ausschalten der Maschine kann im Einstellungsbildschirm festgelegt werden.



Wenn sich die Maschine automatisch ausschaltet, nachdem Sie den Musterlayout-Bildschirm erreicht haben, können die gespeicherten Informationen nach dem erneuten Einschalten der Maschine wieder abgerufen werden. Folgen Sie den Anweisungen im Meldungsbildschirm, der nach dem erneuten Einschalten der Maschine angezeigt wird, berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um den Musterlayout-Bildschirm anzuzeigen, oder berühren Sie die Schaltfläche „Abbrechen“, um zur Startseite zurückzukehren.



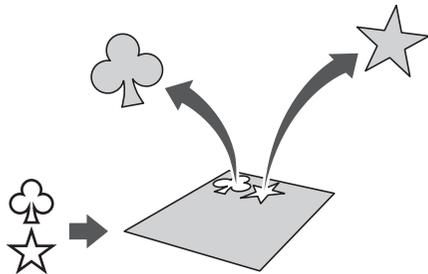
- ① Meldungsbildschirm
- ② Musterlayout-Bildschirm
- ③ Startseite

Wenn die Maschine automatisch ausschaltet, bevor Sie den Musterlayout-Bildschirm erreicht haben, wird die Startseite nach dem erneuten Einschalten der Maschine wieder angezeigt.

MUSTERSCHNEIDEN

In den folgenden Verfahren werden integrierte Muster verwendet, um die einzelnen Schritte zu beschreiben - von der Auswahl eines Musters und seiner Bearbeitung bis zum Schneiden.

Anleitung 1 - Schneiden von Mustern



In dieser Anleitung werden zwei integrierte Muster geschnitten.

■ Einschalten der Maschine

Drücken Sie , um die Maschine einzuschalten.

- Weitere Informationen finden Sie unter „Ein-/ Ausschalten der Maschine“ auf Seite 15.

■ Einsetzen des Halters

Setzen Sie den Schneidmesserhalter in den Wagen der Maschine ein.

- Weitere Informationen finden Sie unter „Einsetzen und Herausnehmen des Halters“ auf Seite 26.

■ Auswählen und Bearbeiten des ersten Musters

1 Wählen Sie auf der Startseite „Muster“.



2 Wählen Sie auf dem Auswahlbildschirm für die Musterkategorie die Kategorie des Musters, das ausgeschnitten werden soll.

Wählen Sie in diesem Beispiel .

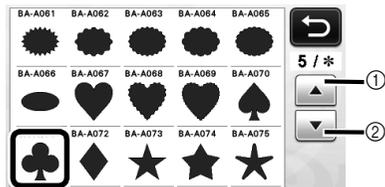


- ① Hier berühren, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- ② Musterkategorien

Anmerkung

- Die Musterkategorien und integrierten Muster, die in den Bedienungsbildschirmen angezeigt werden, sind je nach Maschinenmodell unterschiedlich. Weitere Informationen zu den integrierten Mustern finden Sie in der enthaltenen „Musterliste“.

3 Wählen Sie auf dem Musterauswahl-Bildschirm das gewünschte erste Muster aus.

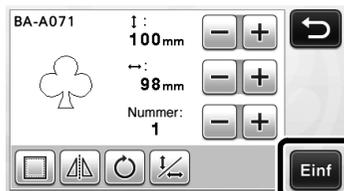


- ① Hier berühren, um nach oben zu scrollen.
- ② Hier berühren, um nach unten zu scrollen.

4 Bearbeiten Sie das Muster auf dem Musterbearbeitungs-Bildschirm.

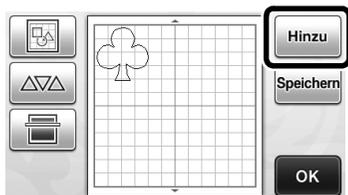
Berühren Sie nach Abschluss der Bearbeitung die Schaltfläche „Einf“.

- Weitere Informationen zu den Bearbeitungsfunktionen finden Sie unter „Musterbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 41.



■ Auswählen und Bearbeiten des zweiten Musters

1 Berühren Sie die Schaltfläche „Hinzu“ auf dem Musterlayout-Bildschirm.



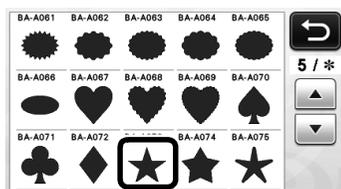
- ▶ Der Auswahlbildschirm für die Musterkategorie wird angezeigt.
- Drücken Sie , um die Mustersauswahl abzubrechen, und wählen Sie dann das Muster erneut.

2 Wählen Sie die Kategorie für das auszuschneidende Muster.



- ① Hier berühren, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

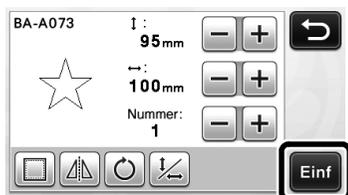
3 Wählen Sie das gewünschte zweite Muster.



4 Bearbeiten Sie das Muster.

Berühren Sie nach Abschluss der Bearbeitung die Schaltfläche „Einf“.

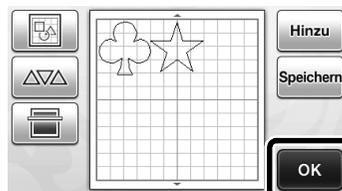
- Weitere Informationen zu den Bearbeitungsfunktionen finden Sie unter „Musterbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 41.



5 Überprüfen Sie die Musteranordnung.

Die beiden auszuschneidenden Muster werden im Musterlayout-Bildschirm angezeigt. Berühren Sie nach dem Überprüfen der Anordnung die Schaltfläche „OK“.

- Auf diesem Bildschirm kann ein einzelnes Muster bearbeitet, verschoben oder gelöscht werden. Weitere Informationen zu den Funktionen, die auf dem Musterlayout-Bildschirm verwendet werden können, finden Sie unter „Layoutbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 43.
- Mit der Funktion für automatisches Layout kann die Anordnung der Muster einfach angepasst werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Funktionen für automatisches Layout“ auf Seite 46.
- Wählen Sie die für die verwendete Matte geeignete Einstellung für „Schnittbereich“. (Siehe Seite 30.)



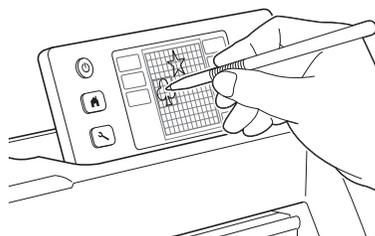
- ▶ Der Auswahlbildschirm für das Zeichnen/Schneiden wird angezeigt.

Hinweis

- Abhängig vom Muster und dem zu schneidenden Material werden die Muster möglicherweise nicht sauber geschnitten, wenn die Abstände zu klein sind. Ordnen Sie in diesem Fall die Muster neu an, um sie zu trennen.

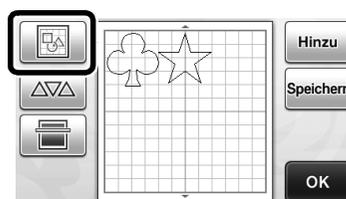
Anmerkung

- Um ein Muster innerhalb des Bereichs zum Schneiden/Zeichnen zu verschieben, berühren Sie das Muster und ziehen Sie es an die gewünschte Position.

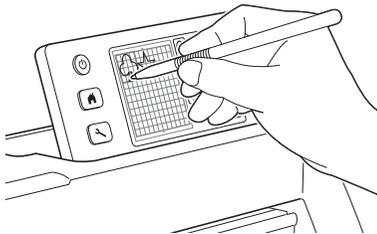


- Um ein Muster aus der Anordnung zu löschen, wählen Sie das Muster auf dem Layoutbearbeitungs-Bildschirm und verwenden Sie dann die Löschfunktion.

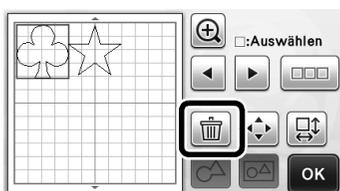
- ▶ Berühren Sie  auf dem Musterlayout-Bildschirm.



- ▶ Berühren Sie auf dem Bildschirm das Muster, das gelöscht werden soll. Um mehrere Muster zu löschen, verwenden Sie die Funktion zur Auswahl mehrerer Muster. Weitere Informationen finden Sie unter „Auswählen mehrerer Muster“ auf Seite 39.



- ▶ Berühren Sie  auf dem Layoutbearbeitungs-Bildschirm, um die ausgewählten Muster zu löschen.



■ Einlegen der Matte

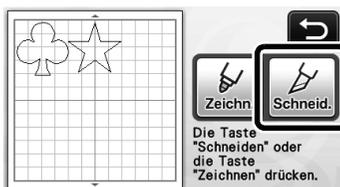
Führen Sie die Matte waagrecht und ein wenig in den

Zuführschlitz ein und drücken Sie  auf dem Bedienfeld.

- Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 27.

■ Schneiden

- 1 Wählen Sie „Schneid.“ auf dem Auswahlbildschirm für das Zeichnen/Schneiden.



- ▶ Die Taste „Start/Stopp“ auf dem Bedienfeld leuchtet auf.
- Stellen Sie vor dem Schneiden des Projekts eine geeignete Messerlänge ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Messerlänge“ auf Seite 24.

Hinweis

- Bevor Sie fortfahren, stellen Sie sicher, dass die auszuscheidenden Muster im Schneidbereich entsprechend der Größe des Materials, das verwendet werden soll, angeordnet sind.

2 Stellen Sie die Schneidgeschwindigkeit und den Schneiddruck ein.

Stellen Sie vor dem Ausschneiden des Musters die Schneidgeschwindigkeit und den Schneiddruck ein. Diese Einstellungen können im Einstellungsbildschirm vorgenommen werden. Drücken Sie  auf dem Bedienfeld.

- ▶ Berühren Sie  oder , um die Einstellungen zu ändern.



Hinweis

- Abhängig vom verwendeten Stoff wird möglicherweise nicht sauber geschnitten, wenn der Schneiddruck nicht richtig eingestellt ist. Informationen zum geeigneten Schneiddruck finden Sie unter „Schneideinstellungen“ auf Seite 24.

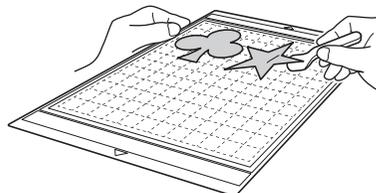
3 Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um das Schneiden zu starten.

- ▶ Nach dem Abschluss des Schneidens wird der Auswahlbildschirm für das Zeichnen/Schneiden wieder angezeigt.

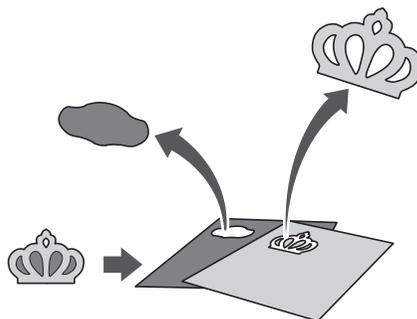
■ Ausgeben der Matte

Geben Sie die Matte aus und ziehen Sie dann mit dem enthaltenen Spatel die Muster ab.

Weitere Informationen finden Sie unter „Ausgeben der Matte“ auf Seite 28.



Anleitung 2 - Schneiden fortgeschrittener Muster



In dieser Anleitung wird ein integriertes Muster in der Kategorie  geschnitten.

■ Auswählen und Bearbeiten des ersten Teilmusters

1 Wählen Sie auf der Startseite „Muster“.



2 Wählen Sie auf dem Auswahlbildschirm für die Musterkategorie die Kategorie.



- ① Hier berühren, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- ② Musterkategorien



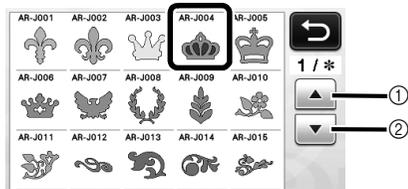
Anmerkung

- Die Musterkategorien und integrierten Muster, die in den Bedienungsbildschirmen angezeigt werden, sind je nach Maschinenmodell unterschiedlich. Weitere Informationen zu den integrierten Mustern finden Sie in der enthaltenen „Musterliste“.

3 Wählen Sie die Unterkategorie auf dem Auswahlbildschirm für die Musterunterkategorie.



4 Wählen Sie auf dem Musterauswahl-Bildschirm das Muster, das ausgeschnitten werden soll.

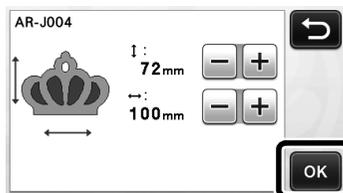


- ① Hier berühren, um nach oben zu scrollen.
- ② Hier berühren, um nach unten zu scrollen.

5 Bearbeiten Sie die Größe des gesamten Musters auf dem Bildschirm für die Mustergrößeneinstellung.

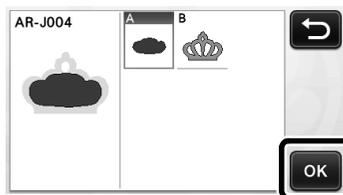
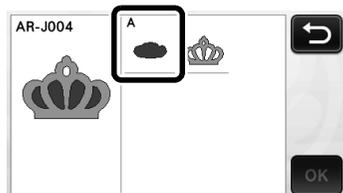
Berühren Sie nach Abschluss der Bearbeitung die Schaltfläche „OK“.

- Weitere Informationen zum Bildschirm für die Mustergrößeneinstellung finden Sie unter „Mustergrößeneinstellung“ auf Seite 42.



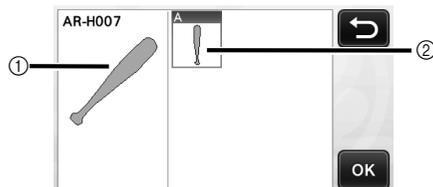
6 Wählen Sie auf dem Bildschirm mit der Teilmusterliste das Teil, das zuerst bearbeitet werden soll, und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.

Berühren Sie in der Teilmusterliste, die auf dem Bildschirm angezeigt wird, ein Teilmuster, um es einzeln zu bearbeiten.



Anmerkung

- Die auf dem Bildschirm mit der Teilmusterliste angezeigten Teilmuster werden automatisch so angeordnet, dass die Laufrichtung vertikal ist, wenn Stoff als Material zum Schneiden verwendet wird. Daher kann der Winkel, in dem das Muster in der Teilmusterliste angezeigt wird, vom tatsächlichen Winkel des auszuschneidenden Teilmusters abweichen.

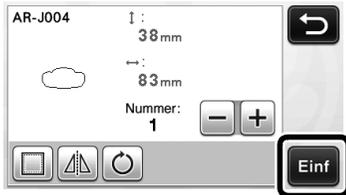


- ① Aussehen in der Teilmusterliste
 - ② Tatsächliche Anordnung des auszuschneidenden Teilmusters
- Ändern Sie den Winkel des Teilmusters mit der Rotationsfunktion entsprechend Ihrem Projekt. Weitere Informationen finden Sie unter „Bearbeiten des Teilmusters“ auf Seite 42.

7 Bearbeiten Sie das Teilmuster auf dem Bildschirm für die Teilmusterbearbeitung.

Berühren Sie nach Abschluss der Bearbeitung die Schaltfläche „Einf“.

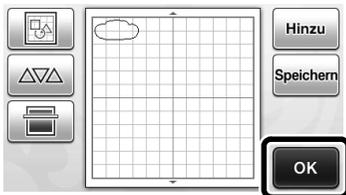
- Weitere Informationen zu den Bearbeitungsfunktionen finden Sie unter „Bearbeiten des Teilmusters“ auf Seite 42.



8 Überprüfen Sie auf dem Musterlayout-Bildschirm die Anordnung der Teilmuster.

Das auszuschneidende Teilmuster wird auf dem Bildschirm angezeigt. Berühren Sie nach dem Überprüfen der Anordnung die Schaltfläche „OK“.

- Auf diesem Bildschirm kann ein einzelnes Teilmuster bearbeitet, verschoben, gelöscht oder gespeichert werden. Weitere Informationen zu den Bearbeitungsfunktionen auf dem Musterlayout-Bildschirm finden Sie unter „Musterlayout-Bildschirm“ auf Seite 43.
- Wählen Sie die für die verwendete Matte geeignete Einstellung für „Schnittbereich“. (Siehe Seite 30.)



- ▶ Der Auswahlbildschirm für das Zeichnen/Schneiden wird angezeigt.

Einlegen der Matte

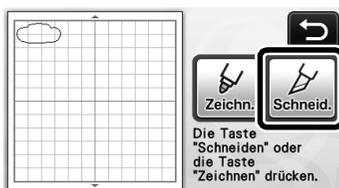
Bringen Sie das Material, aus dem das erste Teilmuster ausgeschnitten wird, an der Matte an und führen Sie die Matte über den Zuführschlitz ein.

Bearbeiten Sie beim Schneiden eines Musters aus mehreren verschiedenfarbigen Teilen das Teilmuster für jede Farbe und ändern Sie anschließend das Material, um jedes Teil auszuschneiden.

- Weitere Informationen zum Vorbereiten des Materials und Einlegen der Matte finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 27.

Schneiden des ersten Musters

1 Wählen Sie „Schneid.“ auf dem Auswahlbildschirm für das Zeichnen/Schneiden.



- ▶ Die Taste „Start/Stop“ auf dem Bedienfeld leuchtet auf.

Hinweis

- Bevor Sie fortfahren, stellen Sie sicher, dass die auszuschneidenden Muster im Schneidbereich entsprechend der Größe des Materials, das verwendet werden soll, angeordnet sind.

2 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um das Schneiden zu starten.

- ▶ Nachdem das erste Teilmuster ausgeschnitten wurde, wird folgende Meldung angezeigt. Um das zweite Teilmuster auszuschneiden, berühren Sie die Schaltfläche „Nächstes Teil wählen“.

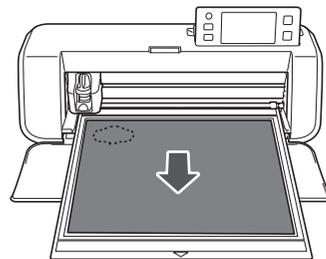


- ▶ Wenn Sie die Schaltfläche „Nächstes Teil wählen“ berühren, werden alle Bearbeitungsdaten für das erste Teilmuster gelöscht und der Bildschirm mit der Teilmusterliste wieder angezeigt.

Ausgeben der Matte

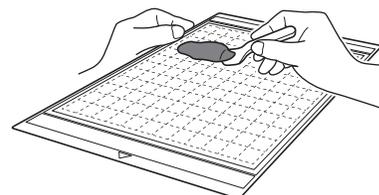
1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld , um die Matte auszugeben.

Um das Material durch ein anderes Material in einer anderen Farbe auszutauschen, muss das für das erste Teilmuster verwendete Material ausgegeben werden.



2 Ziehen Sie das ausgeschnittene Teilmuster von der Matte ab.

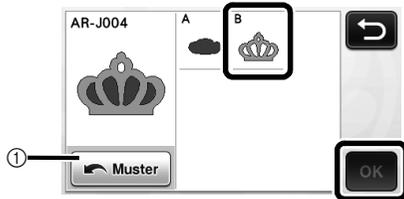
Weitere Informationen zum Abziehen des Materials von der Matte finden Sie unter „Ausgeben der Matte“ auf Seite 28.



■ Bearbeiten und Schneiden des zweiten Teilmusters

- 1 Wählen und bearbeiten Sie das zweite Teilmuster und berühren Sie anschließend die Schaltfläche „OK“.

Für Informationen zum Bearbeiten des Musters folgen Sie den Schritten 6-8 (Seite 36) unter „Auswählen und Bearbeiten des ersten Teilmusters“.



- 1 Hier berühren, um zum Auswahlbildschirm für die Musterkategorie zurückzukehren und ein weiteres Muster auszuwählen.

- 2 Folgen Sie den unter „Einlegen der Matte“ (Seite 27) und „Schneiden“ (Seite 28) beschriebenen Verfahren, um das Material einzulegen, das für das zweite Teilmuster verwendet werden soll, und es auszuschneiden.

- Nach Abschluss des Schneidens wird eine Meldung angezeigt.

- 3 Nachdem alle Teilmuster ausgeschnitten wurden, berühren Sie die Schaltfläche „Beenden“.

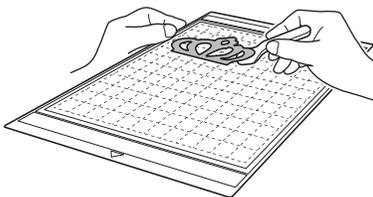


- Der Auswahlbildschirm für das Zeichnen/Schneiden wird wieder angezeigt.

■ Ausgeben der Matte

Ziehen Sie das ausgeschnittene Teilmuster von der Matte ab.

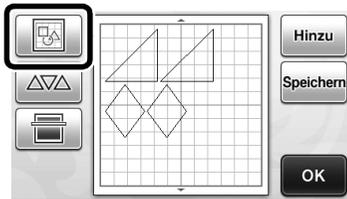
Weitere Informationen zum Abziehen des Materials von der Matte finden Sie unter „Ausgeben der Matte“ auf Seite 28.



MUSTERAUSWAHL

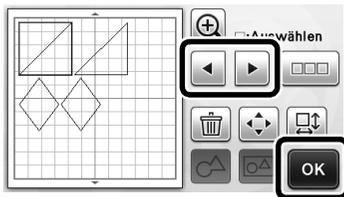
Auf dem Layoutbearbeitungs-Bildschirm stehen Ihnen vier Musterauswahl-Funktionen zur Verfügung.

- ▶ Berühren Sie  auf dem Musterlayout-Bildschirm, um die Musterauswahl-Funktionen zu verwenden.



Auswählen eines einzelnen Musters

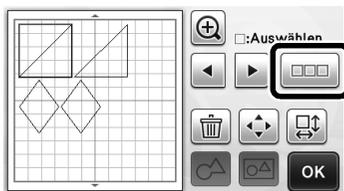
Wählen Sie ein einzelnes Muster, das bearbeitet werden soll, entweder durch Berühren auf dem Bearbeitungsbildschirm oder mit  und  und anschließendes Berühren der Schaltfläche „OK“ aus. Das ausgewählte Muster wird rot umrandet.



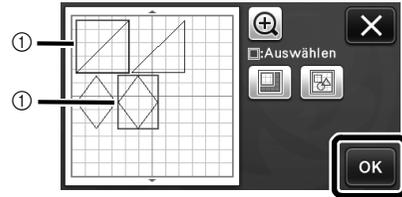
Auswählen mehrerer Muster

■ Auswählen gewünschter Muster

- 1 Berühren Sie  auf dem Layoutbearbeitungs-Bildschirm, um mehrere Muster auszuwählen.



- 2 Berühren Sie auf dem Bildschirm nacheinander alle Muster, die Sie auswählen möchten, und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.



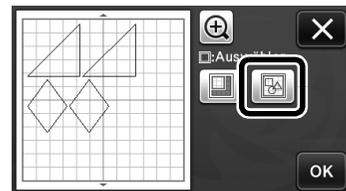
- ① Ausgewählte Muster

Anmerkung

- Wird ein ausgewähltes Muster (rot umrandet) erneut berührt, dann wird es aus der Mehrfachauswahl gelöscht.
- Das Berühren einer leeren Stelle auf dem Bildschirm hebt die gesamte Musterauswahl auf.

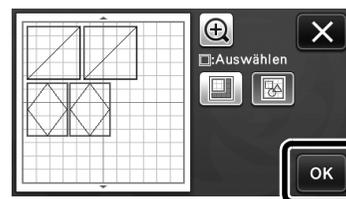
■ Auswählen aller Muster

- 1 Berühren Sie  auf dem Layoutbearbeitungs-Bildschirm, um mehrere Muster auszuwählen.
- 2 Berühren Sie , um alle Muster auf dem Bildschirm auszuwählen.



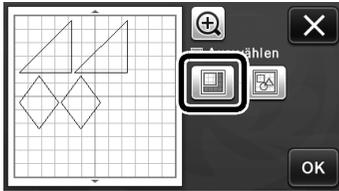
- 3 Überprüfen Sie die Auswahl und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.

- ▶ Alle ausgewählten Muster werden rot umrandet.

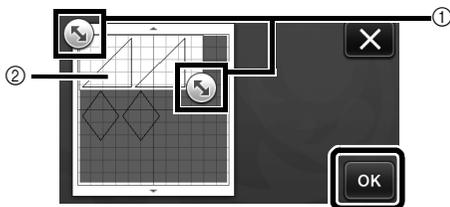


■ Festlegen des Auswahlbereichs

- 1 Berühren Sie  auf dem Layoutbearbeitungs-Bildschirm, um mehrere Muster auszuwählen.
- 2 Berühren Sie  zur Festlegung eines Bereichs für das Auswählen der Muster.



- 3 Berühren und ziehen Sie die Schaltflächen für die Größe, um den Bereich festzulegen, und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.



- 1 Schaltflächen zum Festlegen des Bereichs
- 2 Auszuwählende Muster



Hinweis

- Dieses Vorgehen zum Auswählen von Mustern innerhalb eines festgelegten Bereichs ist hilfreich zum Aneinanderfügen oder Zusammenfassen von Mustern und Löschen unerwünschter Bilder beim Scannen (Seite 71).

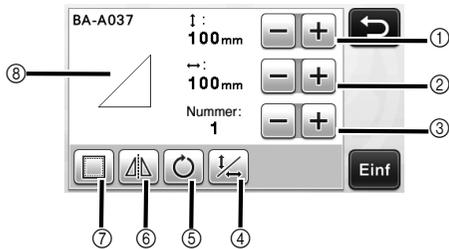
SCHNEID- UND BEARBEITUNGSFUNKTIONEN

Musterbearbeitungs-Funktionen

Die Funktionen zur Musterbearbeitung können je nach ausgewähltem Muster unterschiedlich sein. Folgen Sie den Anweisungen entweder in diesem Abschnitt oder unter „Musterbearbeitungs-Funktionen - Fortgeschrittene Muster“ auf Seite 42.

Verfügbar auf dem folgenden Bildschirm

Musterbearbeitungs-Bildschirm →Anleitung 1; Schritt 4 (Seite 33) unter „Auswählen und Bearbeiten des ersten Musters“

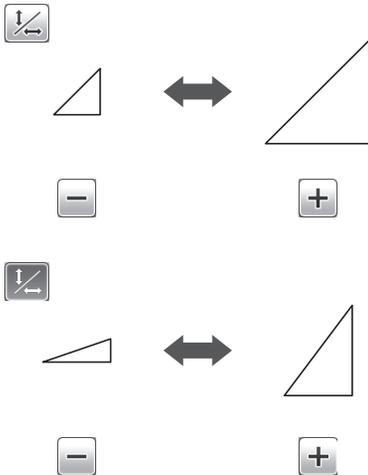


Hinweis

- Je nach verwendetem Muster wird das Material möglicherweise nicht sauber geschnitten, wenn das Muster verkleinert wird. Führen Sie vor dem Erstellen Ihres Projekts ein Probeschneiden mit dem gleichen Material durch.

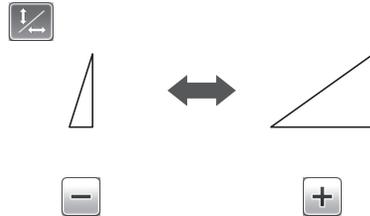
① Größeneinstellung (↑ : Höhe)

Bearbeiten Sie die Musterhöhe, wobei das Seitenverhältnis erhalten bleibt. Berühren Sie **+** oder **-**, um die Einstellung anzupassen. Berühren Sie **↕**, um nur die Höhe zu bearbeiten.



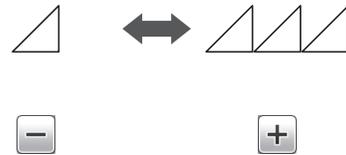
② Größeneinstellung (↔ : Breite)

Bearbeiten Sie die Musterbreite, wobei das Bildseitenverhältnis beibehalten wird. Berühren Sie **+** oder **-**, um die Einstellung anzupassen. Berühren Sie **↔**, um nur die Breite zu bearbeiten.



③ Kopieren

Erstellen Sie eine Kopie des Musters. Berühren Sie **+** oder **-**, um die Anzahl der zu erstellenden Kopien des Musters festzulegen.

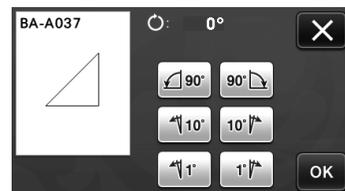


④ Freigeben des Seitenverhältnisses

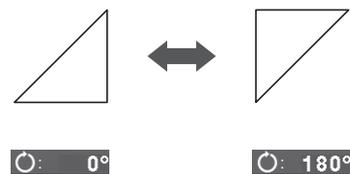
Berühren Sie **↕↔**, um die Mustergröße zu bearbeiten, ohne das Seitenverhältnis beizubehalten. Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist abhängig vom ausgewählten Muster. Wenn die Schaltfläche nicht verfügbar ist, bleibt das Seitenverhältnis fixiert und das Muster kann nur unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses bearbeitet werden.

⑤ Drehen

Drehen Sie das Muster.

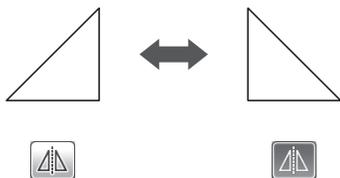


Berühren Sie die Schaltfläche für den gewünschten Winkel.



⑥ Spiegeln

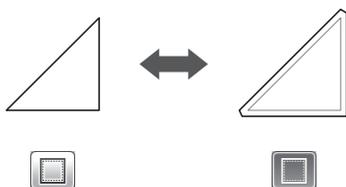
Spiegeln Sie das Muster entlang einer vertikalen Achse.



⑦ Nahtzugabe

Wenden Sie die Einstellung für Nahtzugabe an. Wenden Sie diese Einstellung beim Schneiden um ein gezeichnetes Muster an, zum Beispiel beim Erstellen von Applikationen oder Quilt-Stücken. Bei der Anwendung werden die Zeichenlinie (blau) und die Schneidlinie (schwarz) angezeigt.

- Weitere Informationen zur Funktion für die Nahtzugabe finden Sie unter „Schneiden um Zeichnungen“ auf Seite 57.



Anmerkung

- Je nach Muster wird die Nahtzugabe möglicherweise standardmäßig angewendet. Überprüfen Sie die Einstellung.

⑧ Vorschau

Zeigen Sie eine Vorschau des bearbeiteten Musters an.

Musterbearbeitungs-Funktionen - Fortgeschrittene Muster

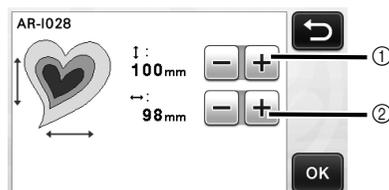
Die Funktionen zur Musterbearbeitung können je nach ausgewähltem Muster unterschiedlich sein. Folgen Sie den Anweisungen entweder in diesem Abschnitt oder unter „Musterbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 41.

■ Mustergrößeneinstellung

Verfügbar auf dem folgenden Bildschirm

Bildschirm für die Mustergrößeneinstellung

→Anleitung 2; Schritt ⑤ (Seite 36) unter „Auswählen und Bearbeiten des ersten Teilmusters“



- ① Hier berühren, um die Musterhöhe zu bearbeiten (unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses).
- ② Hier berühren, um die Musterbreite zu bearbeiten (unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses).

Anmerkung

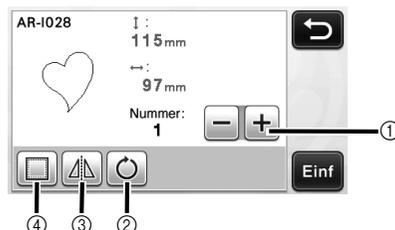
- Alle Teilmuster, die auf dem Bildschirm für die Mustergrößeneinstellung angezeigt werden, können unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses in ihrer Größe verändert werden.

■ Bearbeiten des Teilmusters

Verfügbar auf dem folgenden Bildschirm

Bildschirm für die Teilmusterbearbeitung

→Anleitung 2; Schritt ⑦ (Seite 37) unter „Auswählen und Bearbeiten des ersten Teilmusters“



- ① Kopieren
- ② Drehen
- ③ Spiegeln
- ④ Nahtzugabe

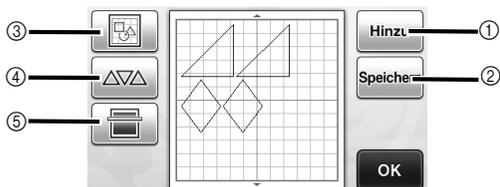
- Weitere Informationen zu den Schaltflächen finden Sie unter „Musterbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 41.

Musterlayout-Bildschirm

Die Anordnung der Muster kann bearbeitet werden. Der auf dem Einstellungsbildschirm mit der Einstellung „Schnittbereich“ (Seite 30) festgelegte Bereich zum Schneiden/Zeichnen wird auf dem Vorschau-Bildschirm angezeigt. Bearbeiten Sie die Musteranordnung, sodass die Muster in den festgelegten Bereich passen.

Verfügbar auf dem folgenden Bildschirm

Musterlayout-Bildschirm	→Anleitung 1; Schritt 5 (Seite 34) unter „Auswählen und Bearbeiten des zweiten Musters“
--------------------------------	---



1 Hinzufügen von Mustern

Fügen Sie ein Muster zum Layout hinzu.

- ▶ Nach Berühren dieser Schaltfläche wird der Auswahlbildschirm für die Musterkategorie angezeigt. Wählen Sie auf diesem Bildschirm das Muster, das hinzugefügt werden soll.

2 Speichern

Speichern Sie die Musteranordnung als Daten. Weitere Informationen finden Sie unter „Speichern“ auf Seite 50.

3 Bearbeiten

Die Muster im Layout können bearbeitet, verschoben oder gelöscht werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Layoutbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 43.

4 Automatisches Layout

Muster automatisch so anordnen, dass ihr Abstand minimiert wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Funktionen für automatisches Layout“ auf Seite 46.

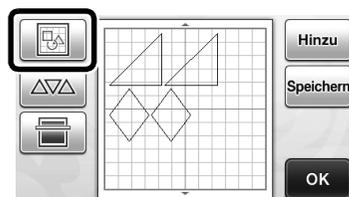
5 Scan-Funktion für Hintergründe

Scannen Sie das Material zum Schneiden/Zeichnen, das im Hintergrund des Musterlayout-Bildschirms angezeigt werden soll.

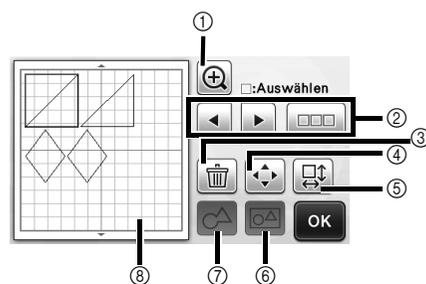
Sie können bestimmte Bereiche des Materials zum Ausschneiden/Zeichnen von Mustern verwenden oder das bereits geschnittene Material anzeigen, um es wiederzuverwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Scannen eines Hintergrundbildes“ auf Seite 47.

Layoutbearbeitungs-Funktionen

Die Layoutbearbeitungs-Funktionen sind verfügbar, wenn  auf dem Musterlayout-Bildschirm berührt wird.



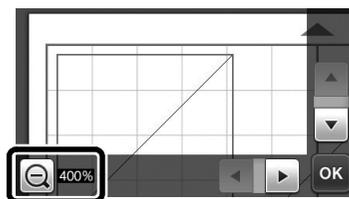
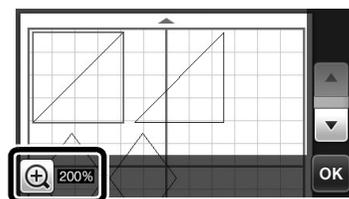
▶ Der Layoutbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.



1 Vergrößern

Vergrößern Sie das Muster um 200 %. Tippen Sie

dann auf  200% für eine um 400 % vergrößerte Darstellung der Muster. Um durch den Bildschirm zu scrollen, berühren Sie die Pfeilschaltflächen.



2 Auswählen von Mustern

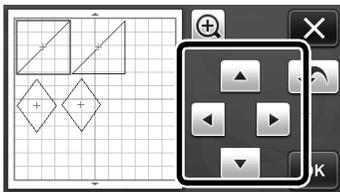
Wählen Sie ein einzelnes Muster oder mehrere Muster aus, die bearbeitet werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter „MUSTERAUSWAHL“ auf Seite 39.

3 Löschen

Löschen der ausgewählten Muster.

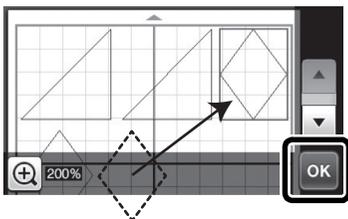
④ Verschieben

Verschieben Sie die ausgewählten Muster schrittweise. Berühren Sie die Pfeilschaltflächen, um die Position der Muster anzupassen.



Anmerkung

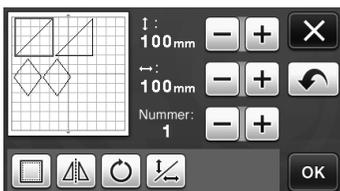
- Sie können ein Muster auch verschieben, indem Sie es im Layoutbearbeitungs-Bildschirm berühren und dann auf dem Bildschirm ziehen.
- Um ein Muster im Vergrößerungsmodus zu verschieben, ziehen Sie das Muster.



⑤ Bearbeiten einzelner Muster

Bearbeiten Sie das ausgewählte einzelne Muster.

- ▶ Nach Berühren dieser Schaltfläche wird der Musterbearbeitungs-Bildschirm angezeigt. Auf diesem Bildschirm kann ein einzelnes Muster bearbeitet werden.
- Weitere Informationen finden Sie unter „Musterbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 41.



Hinweis

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn mehrere Muster ausgewählt sind.

Anmerkung

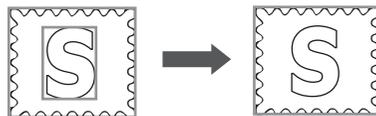
- Wenn eine Schneidlinie nach der Bearbeitung über den Bereich zum Schneiden/Zeichnen hinausragt, wie zum Beispiel beim Anwenden einer Nahtzugabe oder beim Spiegeln, wird die Linie grau angezeigt. Bearbeiten Sie das Muster weiter, um es innerhalb des Bereiches zum Schneiden/Zeichnen zu verschieben.

⑥ Zusammenfassen (Gruppieren mehrerer Muster)

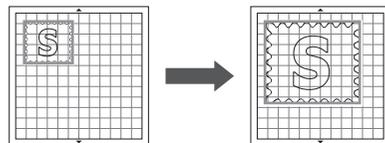
Wenn auf dem Layoutbearbeitungs-Bildschirm mehrere Muster ausgewählt sind, können diese Muster zusammengefasst und als ein einzelnes Muster bearbeitet werden. Diese Funktion ist hilfreich zum gleichzeitigen Vergrößern oder Verkleinern mehrerer Muster. Berühren

Sie zum Auswählen mehrerer Muster  auf dem Layoutbearbeitungs-Bildschirm. Weitere Informationen finden Sie unter „Auswählen mehrerer Muster“ auf Seite 39.

- ▶ Zusammenfassen



- ▶ Gleichzeitiges Vergrößern mehrerer Muster



⑦ Aneinanderfügen (Verbinden der Umriss mehrerer Muster)

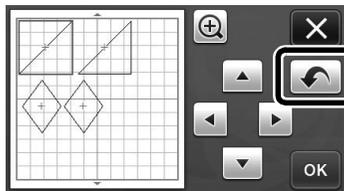
Fügen Sie die Umriss mehrerer Muster aneinander, um einen einzigen Umriss zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter „Aneinanderfügen (Verbinden der Umriss mehrerer Muster)“ auf Seite 45.

⑧ Vorschau

Zeigen Sie eine Vorschau des bearbeiteten Musters an.

Vorgang rückgängig machen

Wenn Sie Muster auf der Matte angeordnet haben, tippen Sie auf , um den letzten Vorgang rückgängig zu machen.

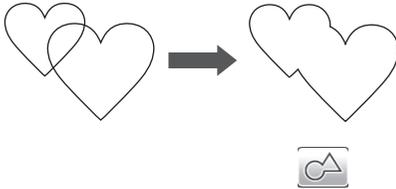


Anmerkung

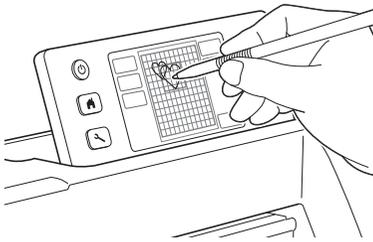
- Es können bis zu 10 vorhergehende Vorgänge rückgängig gemacht werden.
- Ein einmal rückgängig gemachter Vorgang kann nicht automatisch wiederholt werden.
- Wenn sich die Anzahl von Mustern nach dem Hinzufügen, Entfernen, Aneinanderfügen oder Zusammenfassen von Mustern geändert hat, können nur die Vorgänge nach Änderung der Anzahl rückgängig gemacht werden.
- Das automatische Anordnen von Mustern kann nicht rückgängig gemacht werden.

Aneinanderfügen (Verbinden der Umriss mehrerer Muster)

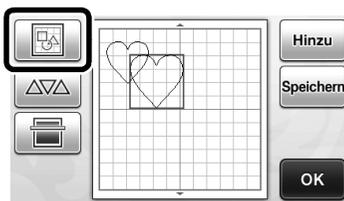
Wenn auf dem Layoutbearbeitungs-Bildschirm mehrere Muster ausgewählt sind, können die Umriss dieser Muster aneinandergefügt werden, um einen einzigen Umriss zu erstellen.



- 1 Wählen Sie zwei Herzmuster verschiedener Größen und ordnen Sie sie auf dem Musterlayout-Bildschirm an.
- 2 Berühren Sie auf dem Musterlayout-Bildschirm das große Herzmuster und ziehen Sie es dann über das kleine Muster.

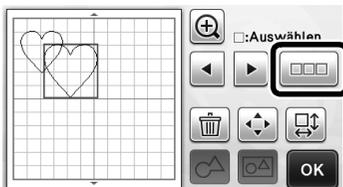


- 3 Berühren Sie  auf dem Musterlayout-Bildschirm.



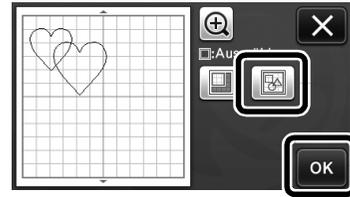
- 4 Berühren Sie  auf dem Layoutbearbeitungs-Bildschirm.

- Weitere Informationen zu den Funktionen auf dem Layoutbearbeitungs-Bildschirm finden Sie unter „Layoutbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 43.

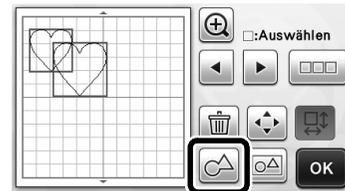


- 5 Wählen Sie  und berühren Sie anschließend die Schaltfläche „OK“.

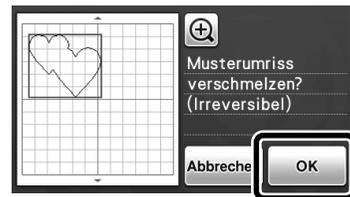
- Es sind zwei Musterauswahl-Funktionen verfügbar. Weitere Informationen zum Auswählen mehrerer Muster finden Sie unter „Auswählen mehrerer Muster“ auf Seite 39.



- 6 Berühren Sie .

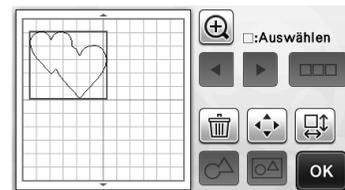


- 7 Überprüfen Sie die Vorschau und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.



Hinweis

- Das Aneinanderfügen von Musterumrissen kann nicht rückgängig gemacht werden. Um die ursprüngliche Musteranordnung wiederherzustellen, müssen Sie die Muster erneut auswählen und anordnen.
- ▶ Die Umriss der ausgewählten Muster werden aneinandergefügt.



Hinweis

- Bei dieser Funktion werden die äußersten Umrissse der Muster aneinandergesetzt. Beim Aneinanderfügen bestimmter Arten von Mustern, bei denen Innenbereiche ausgeschnitten werden, werden die ausgeschnittenen Bereiche nicht zum Erstellen des Umrisses verwendet. Stellen Sie sicher, dass die aneinandergesetzten Muster im Vorschaubereich Ihren Vorstellungen entsprechen, bevor Sie das Verfahren abschließen.

- Aneinanderfügen integrierter Buchstaben



- Aneinanderfügen von Buchstabenbildern, die durch Scannen erstellt wurden

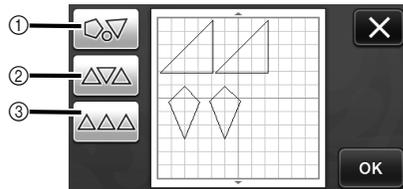


Funktionen für automatisches Layout

Die Funktion für automatisches Layout ist hilfreich, wenn Sie das auf der Matte angebrachte Material nicht verschwenden möchten. Berühren Sie  auf dem Musterlayout-Bildschirm (Seite 43), um die Funktion für automatisches Layout durchzuführen.

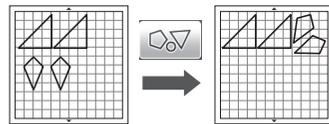
Hinweis

- Abhängig vom Muster und dem zu schneidenden Material werden die Muster möglicherweise nicht sauber geschnitten, wenn die Abstände zu klein sind. Ordnen Sie in diesem Fall die Muster mit ein wenig mehr Abstand neu an.
- Der Abstand zwischen den angeordneten Mustern kann auf dem Einstellungsbildschirm festgelegt werden (siehe „Musterabstand“ auf Seite 31). Damit Änderungen übernommen werden, führen Sie die Funktion für automatisches Layout jedes Mal durch, nachdem Sie den Abstand zwischen Mustern geändert haben.
- Stellen Sie unter der Einstellung „Musterabstand“ die „3“ oder höher ein, wenn leichter Stoff an einer Matte mit Klebefolie für Stoffschnitte angebracht wird.



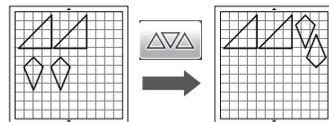
① Neuanordnen durch Drehen von Mustern in beliebigem Winkel

Dies ist hilfreich beim Anordnen einer großen Anzahl von Mustern auf einem begrenzten Platz.



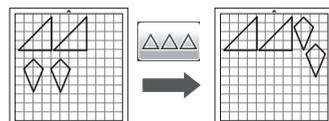
② Neuanordnen durch Drehen von Mustern um 0° oder 180°

Dies ist hilfreich beim Anordnen des gedruckten Designs (vertikale Muster) auf Papier oder Stoff als Material zum Schneiden/Zeichnen oder bei Verwendung einer vertikalen Laufrichtung.



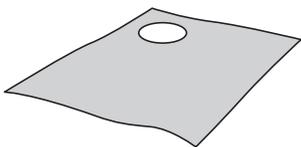
③ Neuanordnen ohne Drehen der Muster

Dies ist hilfreich beim Anordnen des gedruckten Designs auf Papier oder Stoff als Material zum Schneiden/Zeichnen oder bei Verwendung einer Laufrichtung.



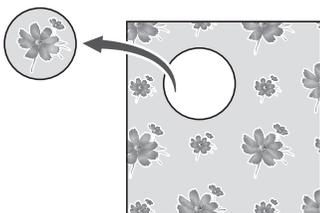
Scannen eines Hintergrundbildes

In diesem Beispiel wird Material mit einem Ausschnitt in der oberen linken Ecke als Hintergrundbild verwendet.



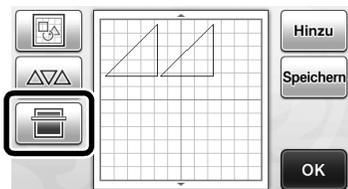
Anmerkung

- Die Scan-Funktion für Hintergründe ist ebenfalls hilfreich beim Ausschneiden von Mustern aus Material mit einem Design darauf. Durch Anordnen der Muster auf dem Bildschirm in dem gewünschten gemusterten Bereich des Materials können Ausschnitte mit einem bestimmten Design erstellt werden.

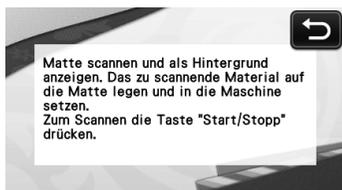


- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn eine optionale Scan-Matte verwendet wird.
- Die Größen von Matten, die verwendet werden können, variieren je nach Maschinenmodell. Informationen dazu finden Sie in „Maximaler Scan-Bereich“ unter „Geräteinformationen“ auf Seite 5 des Einstellungsbildschirms.

- 1 **Berühren Sie**  **auf dem Musterlayout-Bildschirm, um die Scan-Funktion für Hintergründe zu starten.**



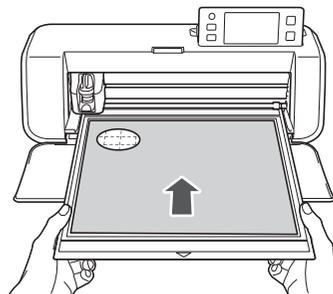
- Die folgende Meldung wird angezeigt.



- 2 **Bringen Sie das Material für den Hintergrund auf der Matte an und drücken Sie anschließend**

 **auf dem Bedienfeld.**

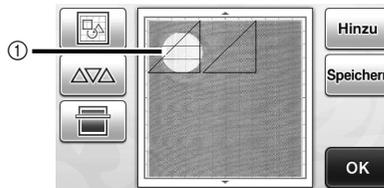
Weitere Informationen zum Vorbereiten des Materials und Einlegen der Matte finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 27.



- Die Matte wird eingezogen und die Taste „Start/ Stopp“ auf dem Bedienfeld leuchtet auf.

- 3 **Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um das Scannen zu starten.**

- Nach dem Scannen des Materials wird es auf dem Musterlayout-Bildschirm als Hintergrund angezeigt.



- 1 Als Hintergrund angezeigtes Material mit einem Ausschnitt

Anmerkung

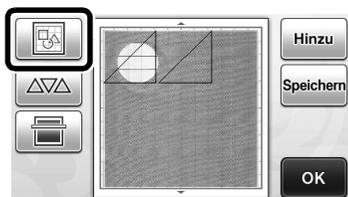
- Wenn es schwierig ist, die angeordneten Muster zu erkennen, passen Sie den Hintergrundkontrast auf dem

Einstellungsbildschirm an. Drücken Sie  auf dem Bedienfeld, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.



-  : Macht das Hintergrundbild dunkler.
-  : Macht das Hintergrundbild heller.
-  : Das Hintergrundbild wird nicht angezeigt.

4 Berühren Sie .



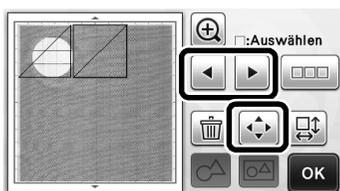
- ▶ Der Layoutbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

- Das Muster kann auch durch Berühren und Ziehen auf dem Bildschirm verschoben werden.

5 Verschieben Sie die Muster mit den Layoutbearbeitungs-Funktionen.

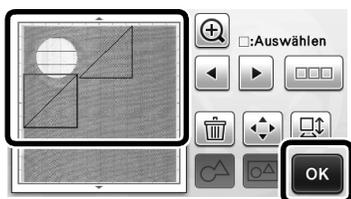
- Weitere Informationen zum Verschieben von Mustern finden Sie unter „Layoutbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 43.



Anmerkung

- Sie können ein Muster auch verschieben, indem Sie die Muster im Layoutbearbeitungs-Bildschirm berühren und dann auf dem Bildschirm ziehen.

6 Stellen Sie sicher, dass die Muster auf dem Bildschirm die Ausschnitte im Hintergrundmaterial nicht überlappen, und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.



Anmerkung

- Nach dem Ausgeben des eingescannten Materials wird der Hintergrund gelöscht.

Buchstabeneingabe-Funktionen

Buchstaben können als einzelnes Muster ausgewählt, bearbeitet, ausgeschnitten und gezeichnet werden. Wählen Sie die Buchstabenart auf dem Auswahlbildschirm für die Musterkategorie.



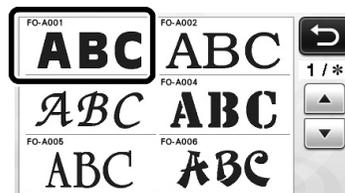
- ① Wählen Sie verzierte Buchstaben. Die Buchstaben können als Muster bearbeitet, ausgeschnitten und gezeichnet werden. Weitere Informationen zum Bearbeiten finden Sie unter „Musterbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 41.
- ② Geben Sie die gewünschte Kombination von Buchstaben ein.

Eingeben des Wortes „RAINBOW“

- ① Wählen Sie auf dem Auswahlbildschirm für die Musterkategorie die Schriftkategorie.

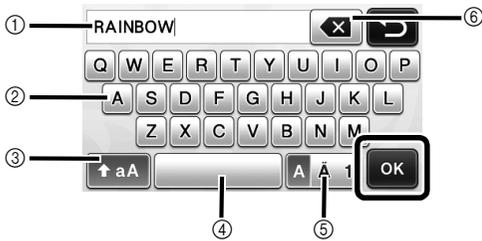


- ② Berühren Sie die gewünschte Schriftart.



3 Geben Sie die Buchstaben ein.

Die Tastaturlayout ist QWERTY. Berühren Sie nach dem Eingeben der Buchstaben die Schaltfläche „OK“.



- ① Anzeige der Buchstabeneingabe
- ② Buchstabenschaltflächen
- ③ Auswahlschaltfläche für Großbuchstaben/ Kleinbuchstaben
- ④ Schaltfläche für Leerzeichen
- ⑤ Auswahlschaltfläche für Buchstabe/Buchstabe mit Akzent/Ziffer
- ⑥ Schaltfläche als Rücktaste (löscht einen Buchstaben vom Ende der angezeigten her)

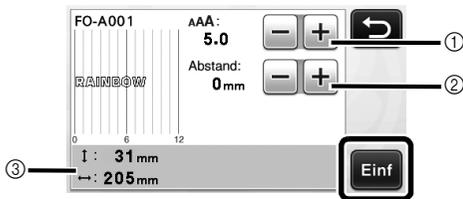


Anmerkung

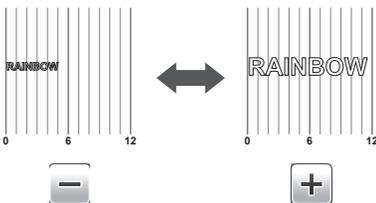
- Wenn die eingegebenen Buchstaben nicht in den Bereich zum Schneiden/Zeichnen passen, wird die Buchstabengröße automatisch verkleinert.

4 Passen Sie die Einstellungen der Buchstabengröße und des Buchstabenabstands an.

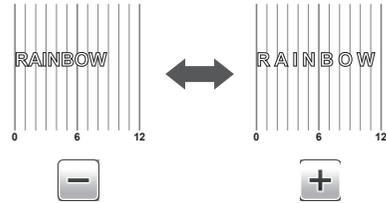
Berühren Sie **+** oder **-**, um die Buchstabengröße oder den Abstand zwischen Buchstaben anzupassen. Berühren Sie nach dem Abschließen der Anpassung die Schaltfläche „Einf“.



- ① Schaltflächen zur Einstellung der Buchstabengröße



- ② Schaltflächen zur Einstellung des Buchstabenabstands



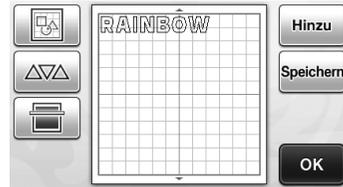
- ③ Größe der ganzen Buchstabenfolge

5 Überprüfen Sie die Buchstabenanordnung.

Um zu schneiden oder zu zeichnen, berühren Sie die Schaltfläche „OK“.

Um die Buchstaben als Daten zu speichern, berühren Sie die Schaltfläche „Speichern“.

Weitere Informationen zum Speichern von Daten finden Sie unter „Speichern“ auf Seite 50.



Anmerkung

- Eingegebene Buchstaben können nur als ganze Buchstabenfolge bearbeitet werden. Einzelne Buchstaben können nicht individuell bearbeitet werden.

SPEICHERFUNKTIONEN

Im Bereich zum Schneiden/Zeichnen angeordnete Muster und Buchstaben können gespeichert und später wieder abgerufen werden.



Hinweis

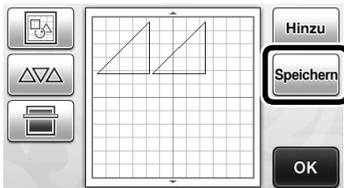
- USB-Sticks sind zwar weit verbreitet, jedoch sind nicht alle USB-Sticks mit dieser Maschine kompatibel. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website „<http://support.brother.com>“.

Speichern

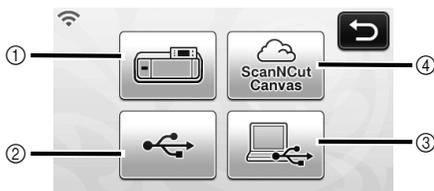
Verfügbar auf dem folgenden Bildschirm

Musterlayout-Bildschirm	→Anleitung 1; Schritt 5 (Seite 34) unter „Auswählen und Bearbeiten des zweiten Musters“
-------------------------	--

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche „Speichern“, um den Auswahlbildschirm für den Zielspeicher anzuzeigen.



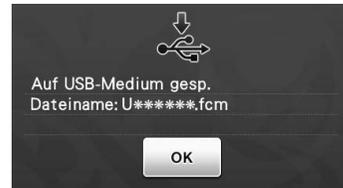
- 2 Tippen Sie auf das gewünschte Ziel, um das Speichern zu starten.



- 1 Speichern Sie im Speicher der Maschine.
 - ▶ Nach Abschluss des Speichervorgangs wird die folgende Meldung und der Name der gespeicherten Datei angezeigt.



- 2 Speichern auf einem USB-Stick
 - Um Daten auf einem USB-Stick zu speichern, verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss (für einen USB-Stick) an dieser Maschine.
 - ▶ Nach Abschluss des Speichervorgangs wird die folgende Meldung und der Name der gespeicherten Datei angezeigt.



- Der Name der gespeicherten Datei mit der Erweiterung „.fcm“ wird automatisch zugewiesen.
- 3 Speichern Sie auf den Computer.
 - Um Daten auf einem Computer zu speichern, verbinden Sie den Computer mit einem USB-Kabel mit dem USB-Anschluss (für Computer) an dieser Maschine. Weitere Informationen finden Sie unter „Speichern von Mustern im Computer“ auf Seite 51.

- 4 Speichern auf ScanNCutCanvas. (nur Wireless-Netzwerkmodelle)
 - Um auf ScanNCutCanvas speichern zu können, muss die Maschine mit einem Wireless-Netzwerk verbunden sein. Dies ist erst nach dem Aufbau einer Verbindung mit ScanNCutCanvas (<http://ScanNCutCanvas.Brother.com/>) verfügbar. Ausführliche Informationen zur Herstellung einer Verbindung finden Sie unter „Anleitung zur Einrichtung des Wireless-Netzwerks“.
 - ▶ Nach Abschluss des Speichervorgangs wird die folgende Meldung und der Name des Projekts angezeigt. Ausführliche Informationen zum Prüfen von Daten, die in ScanNCutCanvas gespeichert sind, finden Sie auf „Kurzinstallationsanleitung für das Wireless-Netzwerk“.



- Dies ist eine Funktion von ScanNCut Online. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Übersicht: „ScanNCut Online“ und die Datenübertragung über ein Wireless-Netzwerk“ auf Seite 11.
- Wenn im Auswahlbildschirm für die Musterkategorie blau leuchtet, ist die Maschine mit einem Wireless-Netzwerk verbunden.



Hinweis

- Trennen Sie den USB-Stick oder das USB-Kabel nicht, während Daten gespeichert werden.

- 3 Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um das Speichern der Daten abzuschließen.

- ▶ Der Auswahlbildschirm für den Zielspeicher wird wieder angezeigt.

Speichern von Mustern im Computer

■ Anschließen der Maschine an den Computer

- Kompatible Modelle:
IBM-PC mit standardmäßigem USB-Anschluss
IBM-PC-kompatibler Computer mit standardmäßigem USB-Anschluss
- Kompatible Betriebssysteme:
Microsoft Windows Vista, Windows 7, Windows 8/Windows 8.1, Windows 10

■ USB-Kabel (nicht im Lieferumfang)

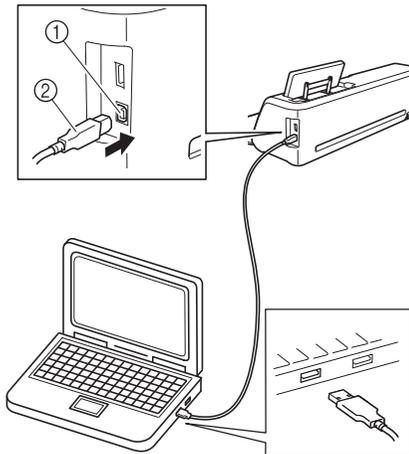
- Es wird empfohlen, ein USB 2.0-Kabel (Typ A/B) zu verwenden, das nicht länger als 2 Meter (6 Fuß) ist.

■ Speichern von Mustern im Computer

Sie können die Maschine über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Computer anschließen, und Muster können dann vorübergehend vom Ordner „Wechseldatenträger“ des Computers geladen oder darin gespeichert werden. Die gespeicherten Muster werden gelöscht, wenn die Schneidmaschine ausgeschaltet wird.

1 Stecken Sie das USB-Kabel in die entsprechenden USB-Anschlüsse am Computer und an der Maschine ein.

2 Schalten Sie den Computer ein und wählen Sie „Computer (Arbeitsplatz)“.

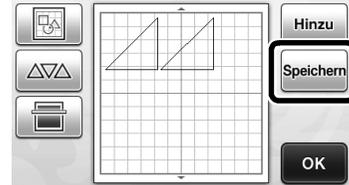


- ① USB-Anschluss für Computer
 - ② USB-Kabelstecker
- ▶ Das Symbol „Wechseldatenträger“ wird in „Computer (Arbeitsplatz)“ auf dem Computer angezeigt.

Hinweis

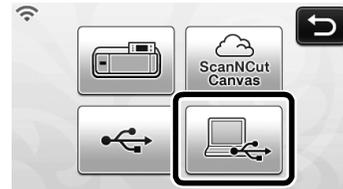
- Die Stecker am USB-Kabel lassen sich nur in einer Richtung in eine Anschlussbuchse einstecken. Wenn der Stecker schwer einzustecken ist, versuchen Sie nicht, ihn gewaltsam einzustecken. Überprüfen Sie die Ausrichtung des Steckers.

3 Tippen Sie auf die Schaltfläche „Speichern“, um den Auswahlbildschirm für den Zielspeicher anzuzeigen.



4 Tippen Sie auf , um das Speichern zu starten.

- * Tippen Sie auf , um ohne Speichern zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

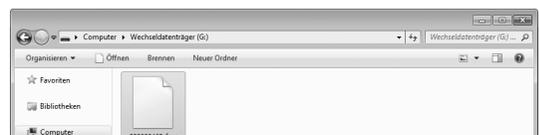


- ▶ Nach Abschluss des Speichervorgangs wird die folgende Meldung und der Name der gespeicherten Datei angezeigt.



- Der Name der gespeicherten Datei mit der Erweiterung „.fcm“ wird automatisch zugewiesen.
- ▶ Das Design wird vorübergehend auf dem „Wechseldatenträger“ unter „Computer (Arbeitsplatz)“ gespeichert.

5 Markieren Sie die FCM-Datei des Stickmusters auf dem „Wechseldatenträger“ und kopieren Sie die Datei in den Computer.



Abrufen von ScanNCutCanvas (nur Wireless-Netzwerkmodelle)

Mit einem Wireless-Netzwerk können Muster einfach von ScanNCutCanvas (ScanNCut-Übertragungsfunktion) abgerufen werden. Dies ist eine Funktion von ScanNCut Online. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „Übersicht: „ScanNCut Online“ und die Datenübertragung über ein Wireless-Netzwerk“ auf Seite 11.

1 Stellen Sie eine Verbindung mit einem Wireless-Netzwerk her und registrieren Sie die Maschine in ScanNCutCanvas (<http://ScanNCutCanvas.Brother.com/>).

- Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der „Anleitung zur Einrichtung des Wireless-Netzwerks“.

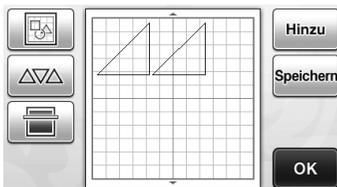
2 Verwenden Sie ScanNCutCanvas, um das zu sendende Muster zur Schneidmaschine zu übertragen.

- Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der „Kurzinstallationsanleitung für das Wireless-Netzwerk“.

3 Tippen Sie auf , um das Muster abzurufen.



- Wenn  im Auswahlbildschirm für die Musterkategorie blau leuchtet, ist die Maschine mit einem Wireless-Netzwerk verbunden.
- ▶ Durch einfaches Drücken von  werden die Muster in den Musterlayout-Bildschirm platziert.



Abrufen

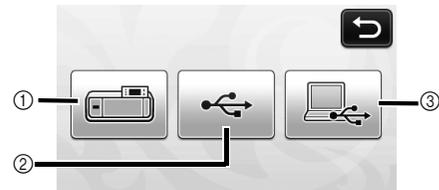
Hinweis

- Weitere Informationen zu den Dateiformaten, die von einem USB-Stick oder Computer in die Schneidmaschine importiert werden können, finden Sie unter „Importieren von Designs“ auf Seite 54.

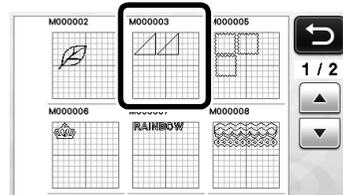
1 Tippen Sie auf die Schaltfläche „Gesp. Daten“, um den Auswahlbildschirm für den Zielspeicher anzuzeigen.



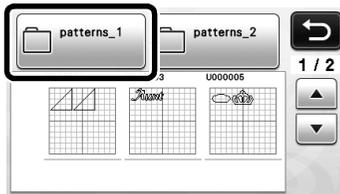
2 Berühren Sie das gewünschte Ziel und wählen Sie anschließend das gewünschte Muster.



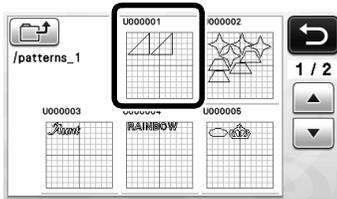
- ① Abrufen aus dem Speicher der Maschine
- ▶ Berühren Sie das Muster, das abgerufen werden soll, und zeigen Sie eine Vorschau der Musteranordnung an.



- ② Abrufen von einem USB-Stick
- Um Daten von einem USB-Stick abzurufen, verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss (für einen USB-Stick) dieser Maschine.
 - Wenn der USB-Stick Ordner enthält, berühren Sie einen Ordner zur Anzeige einer Liste der Muster, die im Ordner gespeichert sind.
 - Wenn es viele Ordner bzw. Muster gibt, berühren Sie die Pfeilschaltflächen auf dem Bildschirm, um nach oben oder unten zu scrollen.



- ▶ Berühren Sie das Muster, das abgerufen werden soll, und zeigen Sie eine Vorschau der Musteranordnung an.

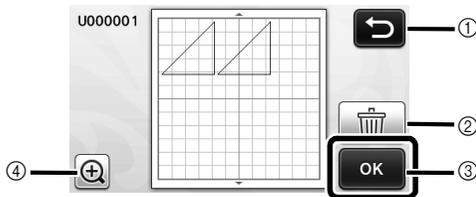


- ③ Abrufen von einem Computer.
 - ▶ Berühren Sie das Muster, das abgerufen werden soll, und zeigen Sie eine Vorschau der Musteranordnung an. Weitere Informationen finden Sie unter „Laden von einem Computer“ auf Seite 53.

Hinweis

- Wenn der Name der Datei/des Ordners nicht identifiziert werden kann, zum Beispiel weil er Sonderzeichen enthält, wird die Datei/der Ordner nicht angezeigt. Ändern Sie in diesem Fall den Namen der Datei/des Ordners. Es wird empfohlen, die 26 Buchstaben des Alphabets (Groß- und Kleinbuchstaben) und die Ziffern 0 bis 9, „-“ und „_“ zu verwenden.

- ③ Überprüfen Sie die Vorschau der Musteranordnung auf dem Bildschirm und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.



- ① Hier berühren, um zur Liste der Muster im Ziel zurückzukehren.
- ② Hier berühren, um die Daten für das angezeigte Musterlayout zu löschen.
- ③ Hier berühren, um die Daten für das Musterlayout abzurufen.
- ④ Hier berühren, um die Muster im Vergrößerungsmodus anzuzeigen.

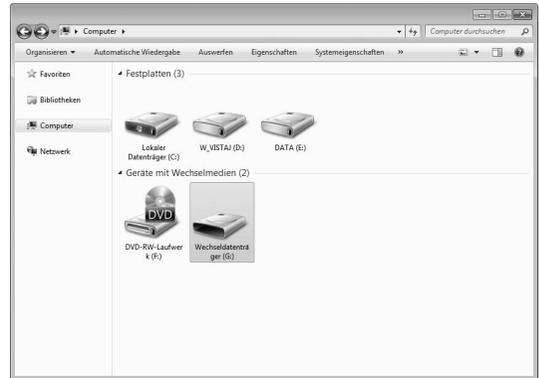
Anmerkung

- Auch wenn eine Nahtzugabe mit den Mustern gespeichert wurde (siehe „Schneiden um Zeichnungen“ auf Seite 57) hat die auf dem Einstellungsbildschirm festgelegte Einstellung für „Saumzugabe“ Vorrang und wird angewendet. Passen Sie bei Bedarf die Einstellung „Saumzugabe“ auf dem Einstellungsbildschirm an (siehe „Saumzugabe“ auf Seite 31).

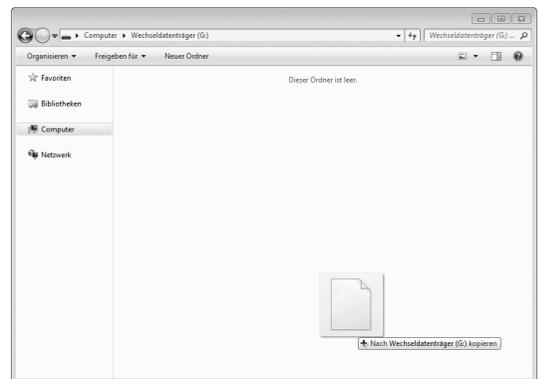
Laden von einem Computer

Informationen zu Computer und Betriebssystemen und USB-Kabeln finden Sie unter „Speichern von Mustern im Computer“ auf Seite 51.

- ① Stecken Sie das USB-Kabel in die entsprechenden USB-Anschlüsse am Computer und an der Maschine ein.
- ② Öffnen Sie „Computer (Arbeitsplatz)“ auf dem Computer und markieren Sie „Wechseldatenträger“.



- ③ Verschieben/Kopieren Sie die Stickdaten auf den „Wechseldatenträger“.



- ▶ Die Stickdaten auf dem „Wechseldatenträger“ werden in die Maschine geschrieben.

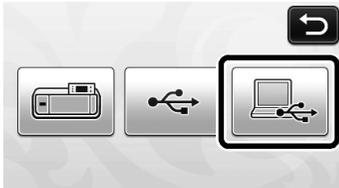
Hinweis

- Trennen Sie das USB-Kabel nicht, solange Daten eingelesen werden.
- Erstellen Sie keine Ordner im „Wechseldatenträger“. Da Ordner nicht angezeigt werden, können Musterdaten in Ordnern nicht aufgerufen werden.

- 4** Tippen Sie auf die Schaltfläche „Gesp. Daten“, um den Auswahlbildschirm für den Zielspeicher anzuzeigen.



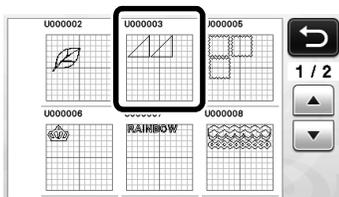
- 5** Berühren Sie .



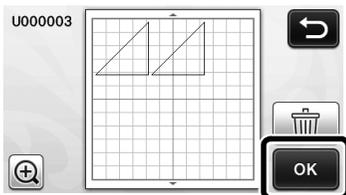
- Die Stickmuster auf der Diskette werden im Auswahlbildschirm angezeigt.

- 6** Tippen Sie auf die Taste mit dem Muster, das Sie laden möchten.

- * Tippen Sie auf , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



- 7** Tippen Sie auf die Schaltfläche „OK“.



- Der Musterlayoutbildschirm wird angezeigt.

Importieren von Designs

■ Importierbare Dateiformate

Zusätzlich zum FCM-Format können Dateien in den folgenden Formaten importiert werden.

- SVG-Format (Skalierbare Vektorgrafik: Vektorbildformat zur Beschreibung von zweidimensionalen Grafiken). „svg“-Daten werden im Muster-Bildschirm nach Dateiname angezeigt (das aktuelle Bild kann nicht dargestellt werden).



Anmerkung

- Die importierte Vektorgrafik wird konvertiert und dann im Bearbeitungsbildschirm angezeigt. Mit dieser Funktion können Sie nur Vektordaten importieren. Bild, Text, Linienbreite, Gradient, Opazität und alle anderen Linienattribute oder -merkmale werden nicht importiert.

- PES/PHC-Format mit Applikationsdaten (nur kompatible Modelle): Weitere Informationen finden Sie unter Seite 55.

Schneiden von Applikationen (nur bei Modellen mit Applikationsstickdaten-Lesefähigkeit)

Stickdaten für Applikationen (PES- oder PHC-Dateien) mit Schnittlinien können in eine Schneidmaschine, die den Stoff für eine Applikation ausschneiden kann, importiert werden. PHC-Dateien sind Stickdaten von Nähmaschinen, die mit einer Stickfunktion für Applikationen ausgestattet sind und PES-Dateien sind Stickdaten, die mit der Stickdesign-Software „PE-DESIGN“ erstellt worden sind.



Anmerkung

- Die Verfügbarkeit dieser Funktion variiert je nach Maschinenmodell. Die für Ihr Maschinenmodell verfügbaren Funktionen finden Sie in „Lesbarkeit der Stickdaten für Applikationen“ unter „Geräteinformationen“ auf Seite 5 des Einstellungsbildschirms.



Hinweis

- Ausführliche Informationen zu PES- und PHC-Dateien erhalten Sie von Ihrem Brother-Vertragshändler oder der nächsten Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

Vorbereiten von PES- oder PHC-Dateien

■ PHC-Dateien

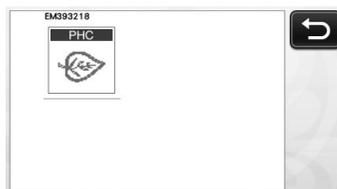
Speichern Sie mit Hilfe einer Nähmaschine, die Stickmuster auf ein externes Gerät speichern kann, ein Stickdesign mit dem Muster „MATERIAL “ auf den USB-Stick oder den Computer. Die Prozedur zum Speichern des Stickdesigns auf einen USB-Stick oder Computer variiert je nach Nähmaschine. Weitere Hinweise dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Nähmaschine.

■ PES-Datei

Speichern Sie mit dem Stickdesign-Softwaresystem PE-DESIGN ein Stickdesign mit dem Muster „MATERIAL “ auf den USB-Stick oder den Computer. Die Prozedur zum Speichern des Stickdesigns auf einen USB-Stick oder Computer variiert je nach Version der Software. Weitere Hinweise dazu finden Sie im Benutzerhandbuch der Software.

Abrufen von Mustern in die Schneidmaschine und Schneiden des Stoffes

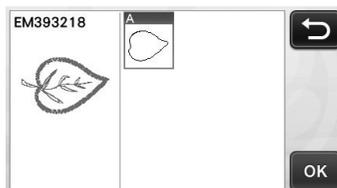
- 1 Laden Sie das Stickmuster (PES- oder PHC-Dateien) in die Maschine. (Siehe „Abrufen“ auf Seite 52.)



Hinweis

- PES- und PHC-Dateien können über eine direkte Verbindung mit USB-Stick oder USB-Kabel in die Maschine importiert werden. ScanNCutCanvas unterstützt diese Dateiformate nicht.

- ▶ „MATERIAL“ erscheint im Bildschirm.



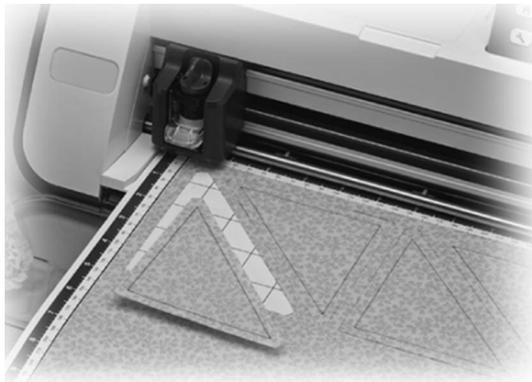
Anmerkung

- Wenn das Muster nach dem Importieren nicht im Bildschirm erscheint, auch wenn es eine PES- oder PHC-Datei ist, können die Daten nicht geschnitten werden. Prüfen Sie die Datei, ob sie „MATERIAL“ enthält.

- 2 Bringen Sie den Stoff für die Applikation auf der Matte an und schneiden Sie dann das Muster aus.
- 3 Weitere Hinweise zum Fertigstellen der Applikation finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Nähmaschine.

ZEICHENFUNKTIONEN

Mit einem Stift und einem Stifthalter können Sie Muster auf einem Material zeichnen. Mit den Einstellungen für die Nahtzugabe können Sie Muster mit Nahtzugabe auf einem Material zeichnen und sie dann ausschneiden. Diese Zeichenfunktionen können zum Erstellen von Quilt-Stücken verwendet werden.



■ Vorbereitung

Bereiten Sie das folgende Zubehör zum Zeichnen vor. Je nach Maschinenmodell müssen Sie das Zubehör extra kaufen.

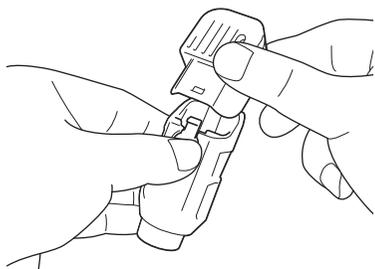
- Stifthalter
- Löschbare Stifte oder Farbstiftset
- Geeignete Matte für das Material, auf dem gezeichnet werden soll.
- Für das zu schneidende Material geeignetes Messer und Messerhalter.
- Aufbügelblatt für Stoffapplikationen oder Klebefolie für Stoffschritte geeignet für Stoffe, die geschnitten werden sollen oder auf denen gezeichnet werden soll.

Zeichnen

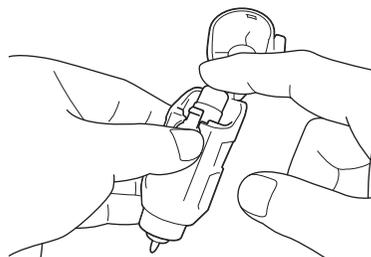
In diesem Beispiel wird ein integriertes Muster auf ein Material gezeichnet.

■ Vorbereiten des Stifthalters

- 1 Drücken Sie auf die Taste in der Mitte des Stifthalters, um den Deckel zu entriegeln, und öffnen Sie ihn.



- 2 Nehmen Sie die Kappe vom Stift ab und setzen Sie den Stift in den Stifthalter mit der Spitze nach unten ein.



- 3 Schließen Sie den Deckel des Stifthalters.

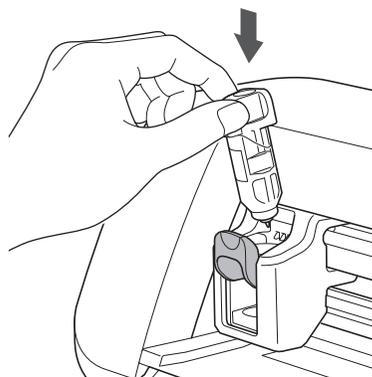
💡 Hinweis

- Entfernen Sie den Stift nach der Verwendung aus dem Stifthalter und setzen Sie die Kappe wieder auf den Stift, bevor Sie ihn weglegen.

■ Zeichnen

- 1 Halten Sie den Stifthalter am Haltergriff fest und setzen Sie den Stifthalter mit der Taste zum Öffnen des Deckels in Ihre Richtung weisend in den Wagen ein.

- Weitere Informationen finden Sie unter „Einsetzen und Herausnehmen des Halters“ auf Seite 26.

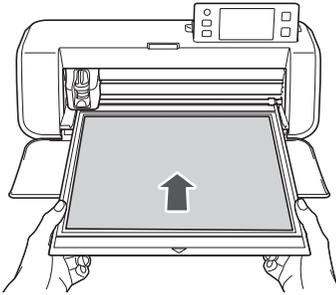


- 2 Wählen Sie ein Muster aus und bearbeiten Sie es.

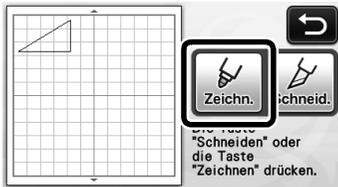
- Weitere Informationen zum Auswählen und Bearbeiten von Mustern finden Sie unter „Auswählen und Bearbeiten des ersten Musters“ auf Seite 33.

3 Legen Sie die Matte mit dem angebrachten Material für das Zeichnen (Schneiden) ein.

- Führen Sie die Matte leicht in den Zuführschlitz ein und drücken Sie auf dem Bedienfeld .
- Weitere Informationen zum Einführen der Matte finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 27.



4 Wählen Sie auf dem Auswahlbildschirm für das Zeichnen/Schneiden „Zeichn.“.



► Die Zeichenlinie (blau) wird angezeigt.

5 Stellen Sie die Zeichengeschwindigkeit und den Zeichendruck ein.

Passen Sie vor dem Zeichnen eines Modells die Zeichengeschwindigkeit und den Zeichendruck an. Diese Einstellungen können im Einstellungsbildschirm vorgenommen werden. Drücken Sie  auf dem Bedienfeld.

- Berühren Sie  oder , um die Einstellungen zu ändern.



Hinweis

- Wenn der Zeichendruck zu hoch ist, kann die Stiftspitze beschädigt werden. Wählen Sie eine geeignete Einstellung.



Anmerkung

- Einstellungen des Zeichendrucks haben Einfluss auf das Endergebnis. Verwenden Sie das gleiche Material, auf dem die Muster gezeichnet werden sollen, um die Einstellungen vorzunehmen.

6 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“ auf dem Bedienfeld, um das Zeichnen zu starten.



Hinweis

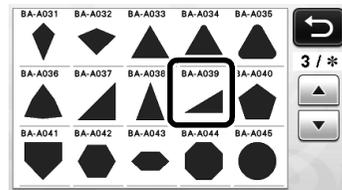
- Entfernen Sie den Stift nach der Verwendung aus dem Stifthalter und setzen Sie die Kappe wieder auf den Stift, bevor Sie ihn weglegen.

Schneiden um Zeichnungen

In diesem Beispiel wird eine Nahtzugabe für ein integriertes Muster festgelegt und das Muster gezeichnet, dann ein Umriss um das Muster ausgeschnitten.

■ Festlegen der Nahtzugabe

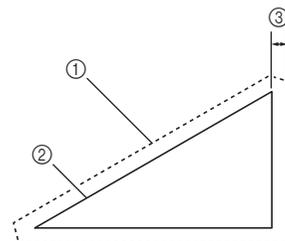
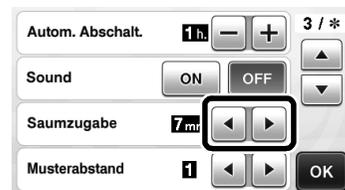
1 Berühren Sie das Muster, das gezeichnet werden soll.



2 Passen Sie die Nahtzugabe an.

Legen Sie auf dem Einstellungsbildschirm die Nahtzugabe fest, d. h. den Abstand vom Musterumriss zur Schneidlinie um das Muster. Drücken Sie  auf dem Bedienfeld, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.

- Berühren Sie  oder , um die Einstellung zu ändern.



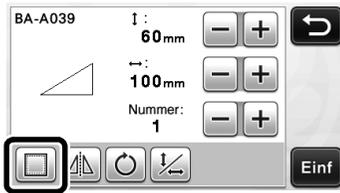
- Nahtzugabelinie
- Musterumriss (Nahtlinie)
- Nahtzugabe

- Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um die Einstellung festzulegen und zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurückzukehren.

3 Wenden Sie die Nahtzugabe an.

Berühren Sie , um die Nahtzugabe anzuwenden.

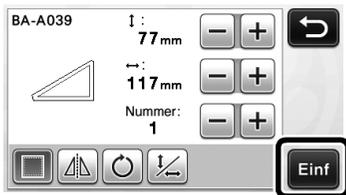
Wenn  grau angezeigt wird, kann keine Nahtzugabe angewendet werden.



Anmerkung

- Je nach Muster wird die Nahtzugabe möglicherweise standardmäßig angewendet. Überprüfen Sie die Einstellung.
- ▶ Das Muster wird in der Vorschau mit der Zeichenlinie (blau) und der Schneidlinie (schwarz) angezeigt.

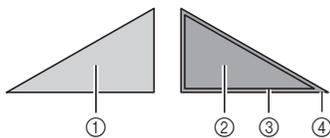
4 Berühren Sie die Schaltfläche „Einf“, um das Bearbeiten des Musters abzuschließen.



Anmerkung

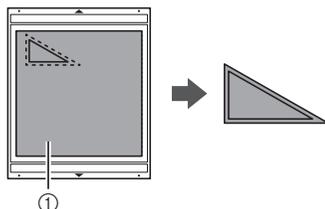
- Wenn Sie eine Nahtzugabe auf der linken Stoffseite zeichnen möchten, spiegeln Sie das Muster.

Bild des zu erstellenden Teilmusters



- 1 Rechte Stoffseite
- 2 Linke Seite des Stoffs
- 3 Zeichenlinie (Nahtlinie)
- 4 Nahtzugabelinie

- ▶ Nachdem Sie den Stoff mit der linken Seite nach oben an der Matte angebracht haben, legen Sie die Matte in die Maschine ein, spiegeln Sie das Muster und zeichnen Sie dann das Muster und schneiden Sie es aus.

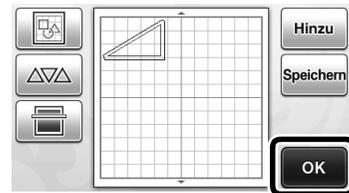


- 1 Linke Seite des Stoffs

5 Überprüfen Sie die Musteranordnung und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.

Bei Verwendung von Stoff werden die Muster möglicherweise nicht sauber ausgeschnitten, wenn sie in der Nähe der Stoffkante angeordnet werden. Verschieben Sie in diesem Fall die Muster so, dass sie mindestens 10 mm von der Stoffkante (die Kante des Bereichs zum Schneiden/Zeichnen auf dem Bildschirm) entfernt sind.

- Um das Muster nach dem Überprüfen neu zu bearbeiten, berühren Sie . Weitere Informationen finden Sie unter „Musterlayout-Bildschirm“ auf Seite 43.
- Wählen Sie die für die verwendete Matte geeignete Einstellung für „Schnittbereich“. (Siehe Seite 30.)



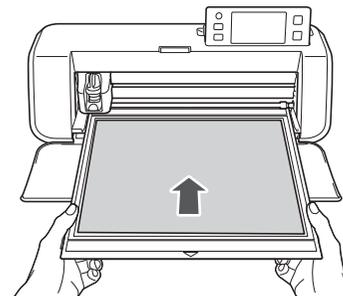
- ▶ Der Auswahlbildschirm für das Zeichnen/Schneiden wird angezeigt.

■ Einlegen des Materials

Legen Sie die Matte mit dem angebrachten Material für das Schneiden (Zeichnen) ein.

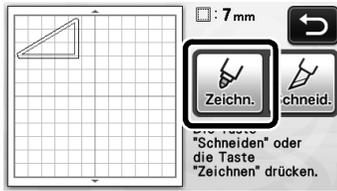
Bringen Sie beim Zeichnen der Nahtzugabe auf die linke Stoffseite das Material mit der linken Seite nach oben an der Matte an.

- Weitere Informationen zum Anbringen von Material an der Matte finden Sie unter „Matte/Material-Kombinationen“ auf Seite 16.
- Führen Sie die Matte leicht in den Zuführschlitz ein und drücken Sie auf dem Bedienfeld .
- Weitere Informationen zum Einführen der Matte finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 27.



■ Zeichnen

1 Berühren Sie die Schaltfläche „Zeichn.“.



- ▶ Eine Vorschau der Linie, die gezeichnet werden soll, wird angezeigt.

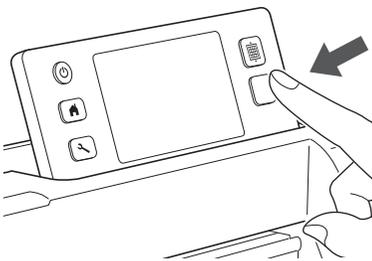


- ▶ Die Taste „Start/Stop“ auf dem Bedienfeld leuchtet auf.

2 Passen Sie den Stiftdruck an.

Weitere Informationen zum Anpassen des Zeichendrucks finden Sie in Schritt 5 (Seite 57) unter „Zeichnen“.

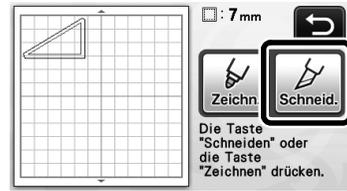
3 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um das Zeichnen zu starten.



- ▶ Nach Abschluss des Zeichnens wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt. Nach dem Berühren der Schaltfläche „OK“ wird der Auswahlbildschirm für das Zeichnen/Schneiden angezeigt.
- Um das Probeschneiden zum Anpassen des Zeichendrucks durchzuführen, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 in diesem Abschnitt.
- Um die gezeichneten Muster auszuschneiden, lassen Sie die Matte in den Schlitz eingelegt, ohne  zu drücken, und fahren Sie mit dem folgenden Verfahren zum Schneiden fort.

■ Schneiden

1 Berühren Sie die Schaltfläche „Schneid.“.

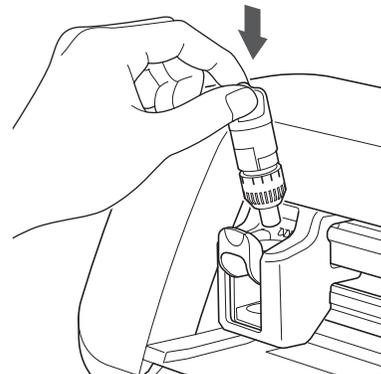


- ▶ Eine Vorschau der Linie, die geschnitten werden soll, wird angezeigt.



- ▶ Die Taste „Start/Stop“ auf dem Bedienfeld leuchtet auf.

2 Nehmen Sie den Stifthalter heraus und setzen Sie den Messerhalter ein.



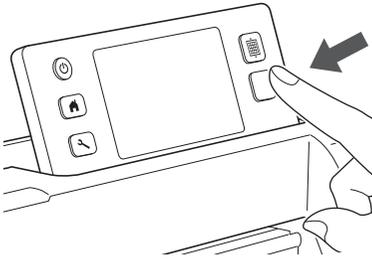
Hinweis

- Entfernen Sie den Stift nach der Verwendung aus dem Stifthalter und setzen Sie die Kappe wieder auf den Stift, bevor Sie ihn weglegen.

VORSICHT

- Nehmen Sie die Schutzkappe vom Schneidmesserhalter ab, bevor Sie ihn in den Maschinenwagen einsetzen.
- Achten Sie darauf, dass Kleinkinder/Kinder die Schutzkappen nicht in den Mund nehmen.

- 3** Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um das Schneiden zu starten.

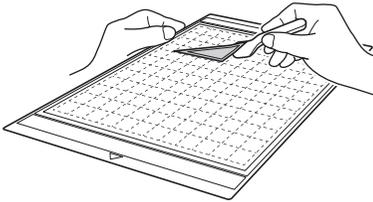


- Nach dem Abschluss des Schneidens wird der Auswahlbildschirm für das Zeichnen/Schneiden angezeigt.

- 4** Drücken Sie auf dem Bedienfeld , um die Matte auszugeben.

- 5** Ziehen Sie die Muster von der Matte ab.

- Weitere Informationen finden Sie unter „Ausgeben der Matte“ auf Seite 28.



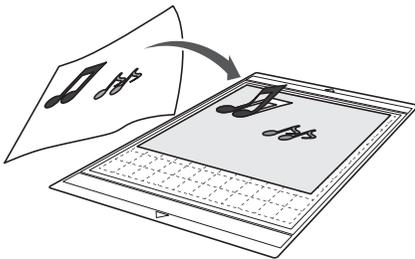
SCANNEN ZUM SCHNEIDEN (Direktschnitt)

Ein gedrucktes Bild (Papier/Aufkleber), gestempeltes Papier oder eine eigene Handzeichnung können eingescannt und die Umrisse ausgeschnitten oder gezeichnet werden. Dies ist hilfreich beim Einscannen von Bildern für Kraftpapier und anschließendem Ausschneiden.



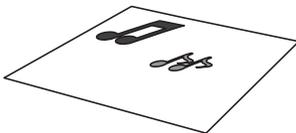
Anleitung 3 - Scannen und Schneiden

In dieser Anleitung wird eine Zeichnung auf Papier eingescannt und dann ausgeschnitten.



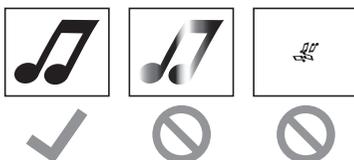
■ Vorbereitung

1 Bereiten Sie die Vorlage vor.



Verwenden Sie im Modus „Direktschnitt“ Vorlagen wie unten beschrieben.

- Muster, die deutlich gezeichnet sind, ohne Verläufe, Ausbleichung oder Unschärfe
- Ohne extrem kompliziertes Design



2 Drücken Sie , um die Maschine einzuschalten.

- Weitere Informationen finden Sie unter „Ein-/ Ausschalten der Maschine“ auf Seite 15.

3 Setzen Sie den Schneidmesserhalter in den Wagen der Maschine ein.

- Weitere Informationen finden Sie unter „Einsetzen und Herausnehmen des Halters“ auf Seite 26.

■ Scannen

Je nach Farbe der Abbildung kann sie im Grauton- oder Farberkennungsmodus gescannt werden.

1 Berühren Sie auf der Startseite die Schaltfläche „Scannen“, um den Scan-Modus auszuwählen.



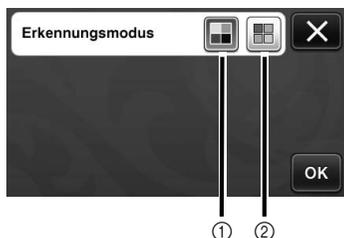
2 Wählen Sie „Direktschnitt“ auf dem Auswahlbildschirm für den Scan-Modus.



- ▶ Eine Meldung wird angezeigt.

3 Wählen Sie den Scanmodus entsprechend dem Material, das gescannt werden soll.

- Testen Sie zuerst den Grauton-Erkennungsmodus. Wenn die gewünschten Schnittdaten nicht generiert werden, testen Sie mit dem Farberkennungsmodus.



1 Grauton-Erkennungsmodus

Die Schnittdaten werden nach der Konvertierung der Abbildung in ein Grautonbild generiert.

Scannen im Grauton-Erkennungsmodus eignet sich am besten für Abbildungen mit klaren Umrisslinien oder deutlichen Helligkeitsunterschieden. Die Verarbeitung in diesem Modus ist im Vergleich zum Farberkennungsmodus schneller.

Wenn nach der Konvertierung einer Abbildung in ein Grautonbild benachbarte Objekte dieselbe Farbe haben, wählen Sie den Farberkennungsmodus.

Beispiele für Abbildungen, die für den Grauton-Erkennungsmodus geeignet sind:

Beispiel	Ergebnis
Klare Umrisslinien	
Deutliche Helligkeitsunterschiede zwischen Hintergrund und Abbildung	

Anmerkung

- Kanten von Abbildungen in einer Farbe, die gleich hell ist wie ihr Hintergrund, können nicht erfasst werden (siehe Abbildung unten). Verwenden Sie in diesem Fall den Farberkennungsmodus.



- ① Farbe von Hintergrund und Abbildung ist gleich hell.

2 Farberkennungsmodus

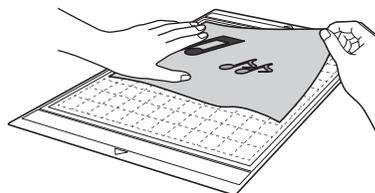
Die Schnittdaten werden ohne Konvertierung der Abbildung in ein Grautonbild generiert. Das Erstellen der Daten in diesem Modus kann je nach Muster länger dauern.

- * Die Standard-Scannererkennungseinstellung ist der Grauton-Erkennungsmodus.

Beispiele für Abbildungen, die für den Farberkennungsmodus geeignet sind:

Beispiel	Ergebnis
Abbildungen mit der gleichen hellen Farbe wie der Hintergrund	
Abbildungen mit der gleichen dunklen Farbe wie der Hintergrund	

4 Bringen Sie die zu scannende Vorlage an der Matte an.



Anmerkung

- Im Modus „Direktschnitt“ kann die Scan-Matte nicht verwendet werden.
- Die Größen von Matten, die verwendet werden können, variieren je nach Maschinenmodell. Informationen dazu finden Sie in „Maximaler Scan-Bereich“ unter „Geräteinformationen“ auf Seite 5 des Einstellungsbildschirms.
- Bevor Sie das Material auf die Matte aufbringen, testen Sie an einer Ecke der Klebeseite der Matte das Aufbringen.

5 Drücken Sie, während Sie die Matte waagrecht halten und leicht unter die Transportrollen auf der linken und rechten Seite des Zuführschlitzes einführen, auf dem Bedienfeld .

- Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 27.
- ▶ Die Taste „Start/Stop“ auf dem Bedienfeld leuchtet auf.

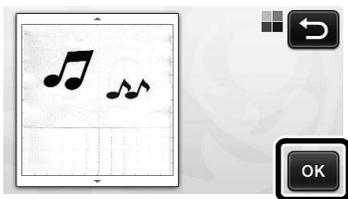
6 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um das Scannen zu starten.

■ Erstellen von Schneiddaten

Das Verfahren zum Erstellen von Schneiddaten variiert je nach Modus.

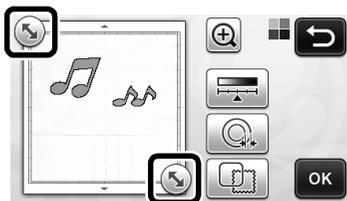
□ Grauton-Erkennungsmodus

1 Überprüfen Sie das eingescannte Bild und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.



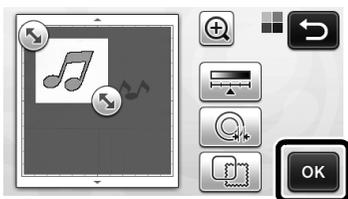
2 Ziehen Sie  auf dem Bildschirm zum Bildbeschneiden mit dem Berührungsstift auf die Größe, mit der das Bild importiert werden soll.

- ▶ Wenn Schnittlinien erzeugt werden, ist die Umrisslinie der gescannten Abbildung schwarz.

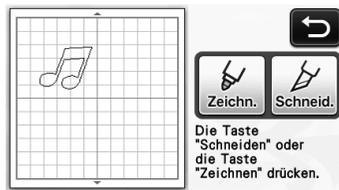


- Tippen Sie auf  um die Mindestobjektgröße für die Erkennung und den Konvertierungsgrenzwert zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Bilderkennungsempfindlichkeit“ auf Seite 72.
- Tippen Sie auf  oder , um die importierten Schneiddaten zu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter „Fortgeschrittene Schneidfunktionen für „Direktschnitt““ auf Seite 64.

3 Tippen Sie auf die Schaltfläche „OK“, um den ausgeschnittenen Bereich zu bestätigen.

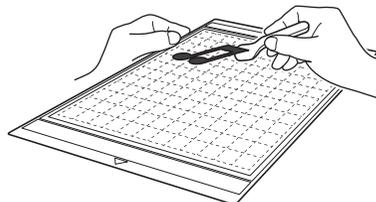


- ▶ Es werden nur die Schnittlinien angezeigt.



4 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um das Schneiden zu starten.

- Für Informationen zum Ausgeben der Matte nach dem Schneiden folgen Sie dem Verfahren unter „Ausgeben der Matte“ auf Seite 28.



□ Farberkennungsmodus

1 Ziehen Sie  auf dem Bildschirm zum Bildbeschneiden mit dem Berührungsstift auf die Größe, mit der das Bild importiert werden soll.



Anmerkung

- Beschneiden des Bildes auf die gewünschte Größe kann die zur Konvertierung in Schneiddaten erforderliche Zeit reduzieren.

2 Tippen Sie auf die Schaltfläche „OK“, um den ausgeschnittenen Bereich zu bestätigen.



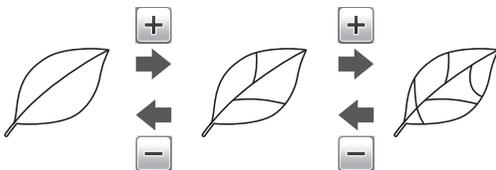
- ▶ Das Bild wird zu Schneiddaten konvertiert.

3 Prüfen Sie das importierte Bild im Bildbearbeitungs-Bildschirm.

- Die generierten Schneiddaten werden als schwarze Linien angezeigt.



- Wenn die Schnittlinien nicht richtig erfasst worden sind, ändern Sie die Anzahl der Farben, die erfasst werden sollen. Verringern Sie die Anzahl der Farben, wenn eine in einem Farbton erscheinende Farbe in mehreren Farben erfasst wird. Wenn benachbarte Farben gleicher Helligkeit als eine Farbe erfasst werden, erhöhen Sie die Anzahl der Farben.

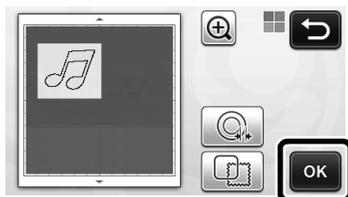


- Kleine, nicht benötigte Muster (gepunktete Linien, usw.) können aus den Schneiddaten ausgeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Festlegen von „Objektgröße ignorieren““ auf Seite 72.
- Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um die Einstellungen zu übernehmen. Wenn Sie die Anzahl der Farben ändern, wechselt die Schaltfläche „OK“ zur Schaltfläche „Vorschau“. Tippen Sie nach dem Ändern der Farbenanzahl auf „Vorschau“, um die Ergebnisse zu prüfen.

Anmerkung

- Bei einem Stanzmuster z. B. wird das Bild ggf. nicht zu Schneiddaten konvertiert, wenn es einen Farbverlauf oder Bereiche enthält, die nur teilweise mit einer Farbe gefüllt sind.

4 Berühren Sie die Schaltfläche „OK“.

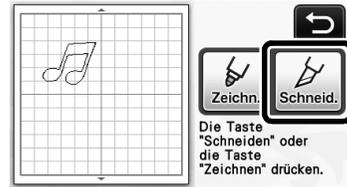


- Tippen Sie auf oder , um die importierten Schneiddaten zu bearbeiten. Weitere

Informationen finden Sie unter „Fortgeschrittene Schneidfunktionen für „Direktschnitt““ auf Seite 64.

- Es werden nur die Schnittlinien angezeigt.

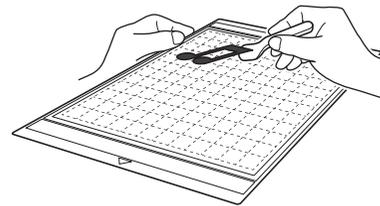
5 Berühren Sie die Schaltfläche „Schneid.“.



- Die Schaltfläche „Schneid.“ wird markiert und die Taste „Start/Stop“ auf dem Bedienfeld leuchtet auf.

6 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um das Schneiden zu starten.

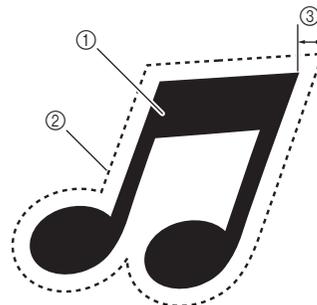
- Für Informationen zum Ausgeben der Matte nach dem Schneiden folgen Sie dem Verfahren unter „Ausgeben der Matte“ auf Seite 28.



Fortgeschrittene Schneidfunktionen für „Direktschnitt“

Umrissabstand

Verwenden Sie diese Funktion zum Schneiden mit Hinzufügen eines Randes um die Muster. Legen Sie den Abstand zwischen der Schneidlinie und dem Umriss des eingescannten Bildes fest.



- Musterumriss
- Schneidlinie
- Umrissabstand

Verfügbar auf dem folgenden Bildschirm

Bildbeschneidungs-Bildschirm

→Anleitung 3; Schritt 3 (Seite 63) oder Schritt 4 (Seite 64) unter „Erstellen von Schneiddaten“

1 Berühren Sie .

- Mit Grauton-Erkennungsmodus

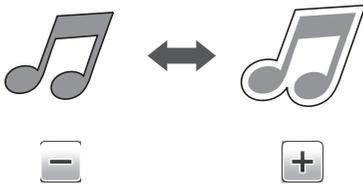
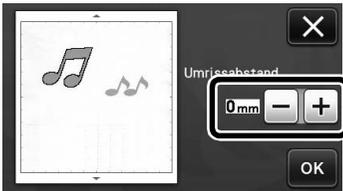


- Mit Farberkennungsmodus



► Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

2 Berühren Sie oder , um die Einstellung zu ändern.



■ Erstellen von Umrissen und Rahmen

Jede beliebige Form kann als Schneidlinie für das eingescannte Bild festgelegt werden.

Verfügbar auf dem folgenden Bildschirm

Bildbeschneidungs-Bildschirm

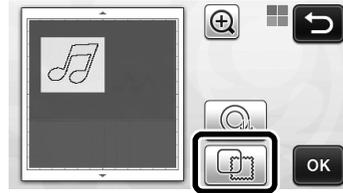
→Anleitung 3; Schritt 3 (Seite 63) oder Schritt 4 (Seite 64) unter „Erstellen von Schneiddaten“

1 Berühren Sie .

- Mit Grauton-Erkennungsmodus

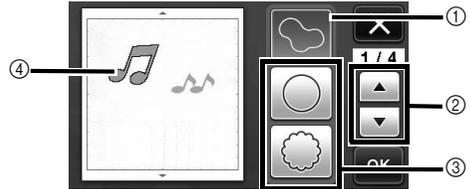


- Mit Farberkennungsmodus



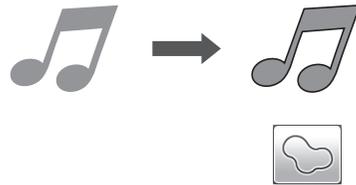
► Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie die Form der Schnittlinie.



① Erstellen von Umrissen

Berühren Sie diese Schaltfläche, um eine Schneidlinie zu erstellen, die dem Umriss des eingescannten Bildes folgt.



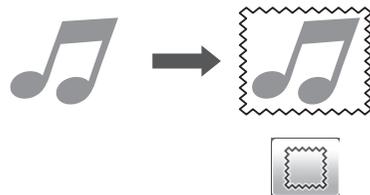
② Scrollschaltflächen für die Rahmenformen

Berühren Sie  oder , um durch die Liste der Rahmen nach oben bzw. unten zu scrollen.

③ Erstellen von Rahmen

Berühren Sie die Schaltfläche für den gewünschten Rahmen, der zum eingescannten Bild hinzugefügt werden soll, und erstellen Sie eine Schneidlinie, die dieser Form folgt.

- Wenn mehrere Bilder vorhanden sind, kann für jedes einzelne Bild ein Rahmen festgelegt werden.



④ Vorschau

Zeigen Sie eine Vorschau des Bildes mit der Schneidlinie für den ausgewählten Rahmen an.

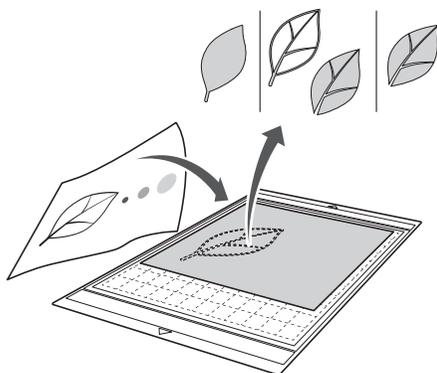
ERSTELLEN VON SCHNEIDDATEN (Scan zu Schnittdaten)

Ein gedrucktes Bild oder eine eigene Handzeichnung können eingescannt, in Schneidlinien zum Schneiden/Zeichnen mit der Maschine umgewandelt und anschließend als Daten gespeichert werden.



Anleitung 4 - Erstellen von Schnittdaten

In dieser Anleitung speichern wir eine Zeichnung auf Papier als Schneiddaten.



■ Vorbereiten des Materials

Verwenden Sie im Modus „Scan zu Schnittdaten“ Vorlagen wie unten beschrieben.

- Muster, die deutlich gezeichnet sind, ohne Verläufe, Ausbleichung oder Unschärfe
- Ohne extrem kompliziertes Design



■ Scannen

- 1 Berühren Sie auf der Startseite die Schaltfläche „Scannen“, um den Scan-Modus auszuwählen.



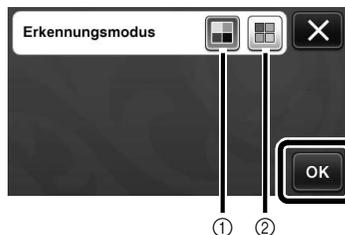
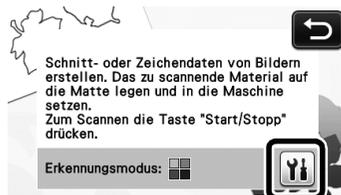
- 2 Wählen Sie „Scan zu Schnittdaten“ auf dem Auswahlbildschirm für den Scan-Modus.



► Eine Meldung wird angezeigt.

- 3 Berühren Sie , wählen Sie den Scan-Modus und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.

- Testen Sie zuerst den Grauton-Erkennungsmodus. Wenn die gewünschten Schnittdaten nicht generiert werden, testen Sie mit dem Farberkennungsmodus.



- 1 **Grauton-Erkennungsmodus**

Die Schnittdaten werden nach der Konvertierung der Abbildung in ein Grautonbild generiert. Scannen im Grauton-Erkennungsmodus eignet sich am besten für Abbildungen mit klaren Umrisslinien oder deutlichen Helligkeitsunterschieden. Die Verarbeitung in diesem Modus ist im Vergleich zum Farberkennungsmodus schneller.

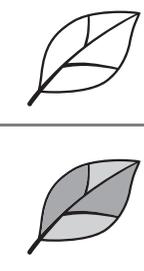
Wenn nach der Konvertierung einer Abbildung in ein Grautonbild benachbarte Objekte dieselbe Farbe haben, wählen Sie den Farberkennungsmodus.

② **Farberkennungsmodus**

Die Schnittdaten werden ohne Konvertierung der Abbildung in ein Grautonbild generiert. Das Erstellen der Daten in diesem Modus kann länger dauern.

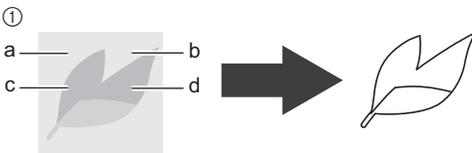
* Die Standard-Scanerkennungseinstellung ist der Grauton-Erkennungsmodus.

Beispiele für Abbildungen, die für den Erkennungsmodus geeignet sind:

Beispiel	Empfohlener Erkennungsmodus
<p>Klare Umrisslinien</p> 	Grauton-Erkennungsmodus
<ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Helligkeitsunterschiede zwischen Hintergrund und Abbildung • Unterschiedliche Helligkeit von benachbarten Farben 	
<ul style="list-style-type: none"> • Gleiche Helligkeit von benachbarten Farben 	Farberkennungsmodus

 **Anmerkung**

- Kanten von benachbarten Farben gleicher Helligkeit können nicht erfasst werden (siehe Abbildung unten). Verwenden Sie in diesem Fall den Farberkennungsmodus.



① „a“ und „b“ sowie „c“ und „d“ sind gleich hell.

④ **Bringen Sie die Vorlage auf der Matte an und legen Sie die Matte dann in den Zuführschlitz ein.**

- Führen Sie die Matte leicht in den Zuführschlitz ein und drücken Sie auf dem Bedienfeld .
- Weitere Informationen zum Einlegen der Matte finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 27.

 **Anmerkung**

- Die Größen von Matten, die verwendet werden können, variieren je nach Maschinenmodell. Informationen dazu finden Sie in „Maximaler Scan-Bereich“ unter „Geräteinformationen“ auf Seite 5 des Einstellungsbildschirms.

⑤ **Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um das Scannen zu starten.**

- ▶ Nach Abschluss des Scannens wird das eingescannte Bild auf dem Bildschirm angezeigt.

Erstellen von Schnittdaten

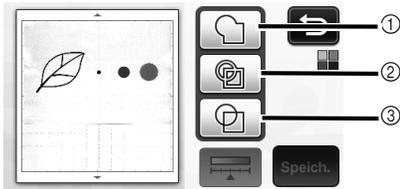
Das Verfahren zum Erstellen von Schnittdaten variiert je nach Modus.

Grauton-Erkennungsmodus

1 Wählen Sie auf dem Bildbearbeitungs-Bildschirm den Schnittlinientyp.

Die Bildform wird erkannt und die Schneidlinien basierend auf einem von drei Standards erstellt.

Berühren Sie in diesem Beispiel , um die Schneidlinien mit der Bereichserkennung zu erstellen.



1 Umrisserkennung

Wenn Sie entlang des Umrisses eines Bildes schneiden/zeichnen möchten, wählen Sie diese Option, um den Umriss eines Bildes in eine Schneidlinie umzuwandeln. Dies ist hilfreich beim Speichern von Daten als Zeichnung für eine Applikation.

2 Bereichserkennung

Wählen Sie diese Option, um die einheitlich gefärbten Teile eines Bildes jeweils als Bereich zu erkennen und eine Schneidlinie um jeden dieser Bereiche zu erstellen. Ausschnitte können mit dicken handgezeichneten Linien erstellt werden, wie zum Beispiel Umrandungen von Bildern oder Textabbildungen. Mit dieser Option können Sie nicht nur ausgeschnittene Muster sondern auch Material mit ausgeschnittenen Teilen, wie zum Beispiel Spitze, verwenden.

3 Linienerkennung (nur Grauton-Erkennungsmodus)

Wählen Sie diese Option, um die Mitte von Linien zu erkennen und in eine Schneidlinie umzuwandeln. Dies ist hilfreich zum Erkennen von Mustern, die aus mehreren Teilen bestehen, und zum Erstellen von Schneidlinien für jeden Teil.



Anmerkung

- Linien, die stärker als 1,5 mm sind, werden nicht als Linien erkannt.

Unterschied in den Schnittlinien je nach Erkennungsstandard

Beispiel 1

	① Umrisserkennung	② Bereichserkennung	③ Linienerkennung
Vorlage			
Schnittlinien			
Fertiges Projekt nach dem Schneiden			

Beispiel 2

	① Umrisserkennung	② Bereichserkennung	③ Linienerkennung
Vorlage			
Schnittlinien			
Fertiges Projekt nach dem Schneiden			Wird nicht angewendet, da in der Vorlage für die Farben keine Umrisslinien vorhanden sind.

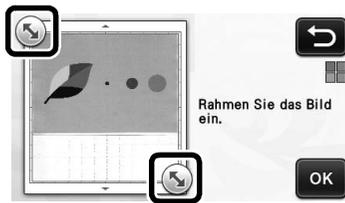
2 Tippen Sie mit dem Berührungsstift auf  und ziehen Sie es über den Bildschirm, um die als Daten zu speichernden Schnittlinien zu beschneiden, und tippen Sie dann auf die Schaltfläche „Speichern“.



- Tippen Sie auf , um die Mindestobjektgröße für die Erkennung und den Konvertierungsgrenzwert zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Bilderkennungsempfindlichkeit“ auf Seite 72.

Farberkennungsmodus

- Ziehen Sie  auf dem Bildschirm zum Bildbeschneiden mit dem Berührungsstift auf die Größe, mit der das Bild importiert werden soll.



Anmerkung

- Beschneiden des Bildes auf die gewünschte Größe kann die zur Konvertierung in Schneiddaten erforderliche Zeit reduzieren.

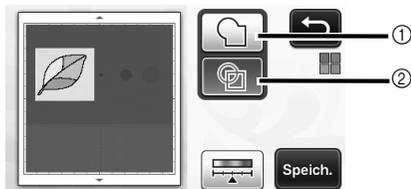
- Tippen Sie auf die Schaltfläche „OK“, um den ausgeschnittenen Bereich zu bestätigen.



- Wählen Sie den Erkennungsstandard im Bildbearbeitungs-Bildschirm.

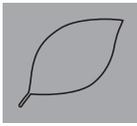
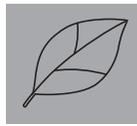
Die Bildform wird erkannt und die Schnittlinien basierend auf einem von zwei Standards erstellt.

Berühren Sie in diesem Beispiel , um die Schneidlinien mit der Bereichserkennung zu erstellen. Ausführliche Informationen zu den Erkennungsstandards finden Sie im Schritt 1 unter „Grauton-Erkennungsmodus“.



- Umrisserkennung
- Bereichserkennung

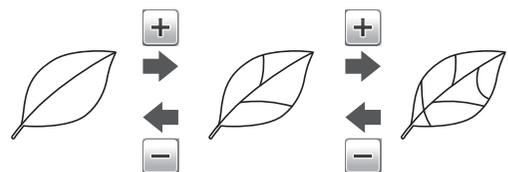
Unterschied in den Schneidlinien je nach Erkennungsstandard

	① Umrisserkennung	② Bereichserkennung
Vorlage		
Schnittlinien		
Fertiges Projekt nach dem Schneiden		

- Tippen Sie auf , um die Anzahl der Farben und die Mindestobjektgröße für die Erkennung zu ändern.



- Wenn die Schnittlinien nicht richtig erfasst worden sind, ändern Sie die Anzahl der Farben, die erfasst werden sollen. Verringern Sie die Anzahl der Farben, wenn eine in einem Farbton erscheinende Farbe in mehreren Farben erfasst wird. Wenn benachbarte Farben gleicher Helligkeit als eine Farbe erfasst werden, erhöhen Sie die Anzahl der Farben.



- Kleine, nicht benötigte Muster (gepunktete Linien, usw.) können aus den Schneiddaten ausgeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Festlegen von „Objektgröße ignorieren““ auf Seite 72.
- Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um die Einstellungen zu übernehmen. Wenn Sie die Anzahl der Farben ändern, wechselt die Schaltfläche „OK“ zur Schaltfläche „Vorschau“. Tippen Sie nach dem Ändern der Farbenanzahl auf „Vorschau“, um die Ergebnisse zu prüfen.

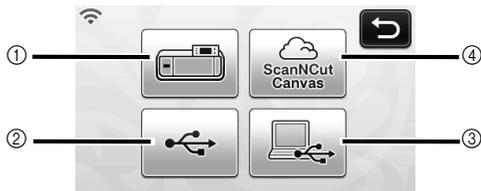
Anmerkung

- Bei einem Stanzmuster z. B. wird das Bild ggf. nicht zu Schneiddaten konvertiert, wenn es einen Farbverlauf oder Bereiche enthält, die nur teilweise mit einer Farbe gefüllt sind.

■ Speichern von Daten

1 Wählen Sie das Ziel, auf dem die Daten gespeichert werden sollen.

Wählen Sie den gewünschten Speicherort. Wählen Sie in diesem Beispiel den Speicher der Maschine.



- ① Maschine
- ② USB-Stick
- ③ Computer
- ④ ScanNCutCanvas (nur Wireless-Netzwerkmodelle. Dies ist erst nach dem Aufbau einer Verbindung mit ScanNCutCanvas verfügbar. Ausführliche Informationen dazu, siehe „Anleitung zur Einrichtung des Wireless-Netzwerks“.)

► Nach Berühren einer Schaltfläche wird das Speichern der Daten gestartet. Nach dem Speichern der Daten wird die folgende Meldung angezeigt.



2 Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um das Speichern der Daten abzuschließen.

► Der Auswahlbildschirm für den Zielspeicher wird wieder angezeigt.

3 Drücken Sie auf dem Bedienfeld , um die Matte auszugeben und ziehen Sie anschließend die Vorlage von der Matte ab.

■ Abrufen der Schneiddaten

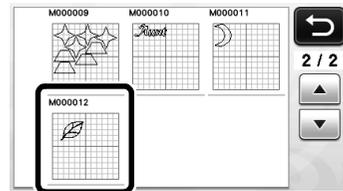
Gespeicherte Schneiddaten können zum Schneiden abgerufen werden.

1 Bringen Sie das Material zum Schneiden an der Matte an und legen Sie die Matte ein.

- Weitere Informationen zum Anbringen des Materials finden Sie unter „Matte/Material-Kombinationen“ auf Seite 16.
- Weitere Informationen zum Einlegen der Matte finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 27.

2 Rufen Sie die gespeicherten Schneiddaten ab.

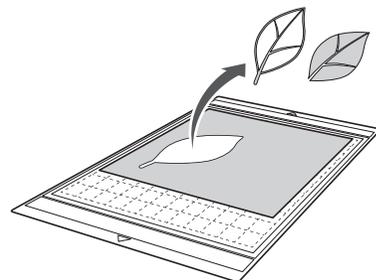
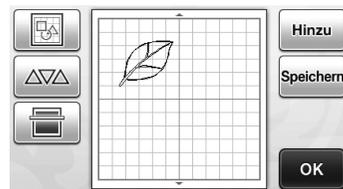
- Für Informationen zum Abrufen von Daten folgen Sie dem Verfahren unter „Abrufen“ auf Seite 52.



► Eine Vorschau des Musterlayouts wird angezeigt.

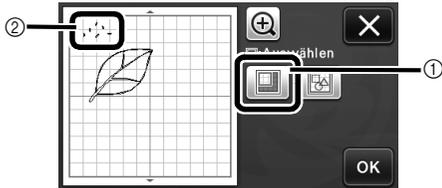
3 Bearbeiten Sie die Schneiddaten nach Bedarf und schneiden oder zeichnen Sie dann.

Für Informationen zum Abschließen des Schneidens folgen Sie dem Verfahren unter „Einlegen der Matte“ (Seite 27) und „Schneiden“ (Seite 28).

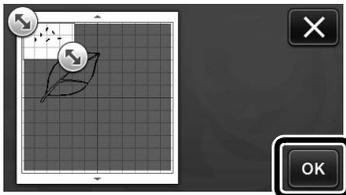


Anmerkung

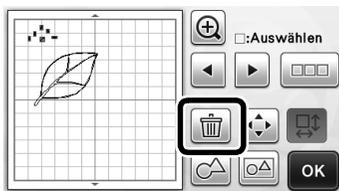
- Kleine Punkte und unerwünschte Linien, die beim Scannen erstellt wurden, können nach dem Umwandeln des eingescannten Bildes in Schneiddaten gelöscht werden.
- ▶ Wählen Sie nach dem Abrufen der Schneiddaten in den Musterlayout-Bildschirm mit den Bearbeitungsfunktionen die zu löschenden Punkte aus.
Weitere Informationen zur Funktion finden Sie unter „Festlegen des Auswahlbereichs“ auf Seite 40.



- ① Hier berühren zum Auswählen mehrerer Muster im festgelegten Bereich.
 - ② Unerwünschte Punkte und Linien
- ▶ Legen Sie den Bereich der unerwünschten Punkte fest und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.



- ▶ Berühren Sie , um alle ausgewählten Punkte zu löschen.



Einstellen der Bilderkennungsempfindlichkeit

Die Ausgabe von gescannten Bilddaten kann eingestellt werden.

Verfügbar auf dem folgenden Bildschirm

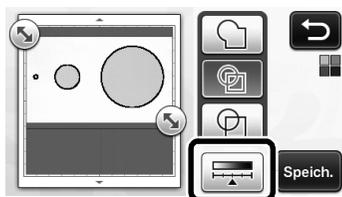
Bildbearbeitungs-Bildschirm

→Anleitung 4; Schritt ① (Seite 68) oder Schritt ⑤ (Seite 69) unter „Erstellen von Schnittdaten“

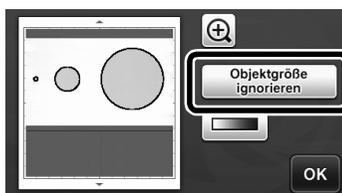
■ Festlegen von „Objektgröße ignorieren“

Kleine, nicht benötigte Muster (gepunktete Linien, usw.) können aus den Schnittdaten ausgeschlossen werden. In folgenden Beispiel werden drei Bilder verschiedener Größen (4 mm, 40 mm, 100 mm) eingescannt. In diesem Beispiel wird das Verfahren mit dem Bildschirm „Grauton-Erkennungsmodus“ im Modus „Scan zu Schnittdaten“ beschrieben.

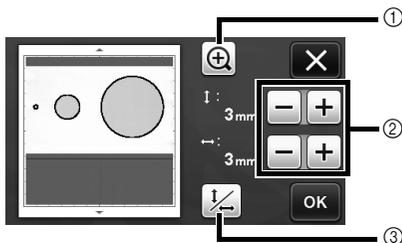
- 1 Wählen Sie eine der Erkennungsoptionen und berühren Sie dann , um den Funktionsauswahl-Bildschirm anzuzeigen.



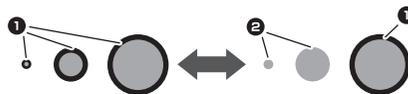
- 2 Berühren Sie „Objektgröße ignorieren“, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.



- 3 Bestimmen Sie eine Objektgröße, die kleiner als ohne Umwandlung in Schnittdaten ist.



- ① Vergrößern
- ② Schaltflächen zur Größeneinstellung
- ③ Fixieren/Freigeben des Bildseitenverhältnisses



- ① Schneidlinie erstellt
 - ② Keine Schneidlinie erstellt
- Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um die

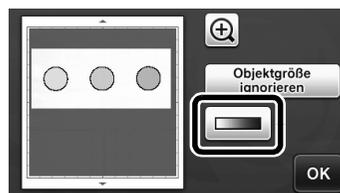
Einstellungen zu übernehmen. Berühren Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu übernehmen.

■ Einstellen der Bilderkennungsempfindlichkeit (nur Grauton-Erkennungsmodus)

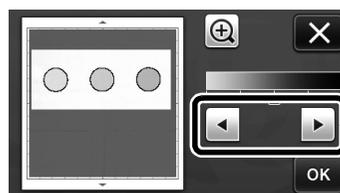
Wandeln Sie ein Bild mit Verlauf oder Schattierung in ein zweistufiges Bild (schwarz und weiß) um und erstellen Sie dann Schneidlinien für dieses Bild. Die Bilderkennungsempfindlichkeit (Grenzwert) kann festgelegt werden.

Im folgenden Bild werden drei Bilder verschiedener Stufen (hell, mittel, dunkel) eingescannt.

- 1 Berühren Sie  auf dem Funktionsauswahl-Bildschirm, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.



- 2 Legen Sie mit  und  die Empfindlichkeit zum Umwandeln eines Bildes in ein zweistufiges Bild fest.



- ① Schneidlinie erstellt
 - ② Keine Schneidlinie erstellt
- Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um die

Einstellungen zu übernehmen. Berühren Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu übernehmen.

EINSCANNEN VON BILDERN (Scan auf USB)

Ein auf Papier oder Stoff gedrucktes Bild, ein Bild, eine Mustervorlage oder eine eigene Handzeichnung kann eingescannt und als Bilddaten auf einem USB-Stick gespeichert werden. Dies ist hilfreich zum Speichern von Daten eines Vorlagenbildes als Sicherung vor dem Schneiden.

Hinweise zum Scannen

■ Scan-Spezifikationen

- Scan-Format: Farbe
- Format der gespeicherten Datei: jpg

■ Material, das eingescannt werden kann

Stärke	Max. 1,5 mm
Typ	Papier/Stoff
Matte	Für das Material geeignete Matte (Siehe Seite 16.)

Anmerkung

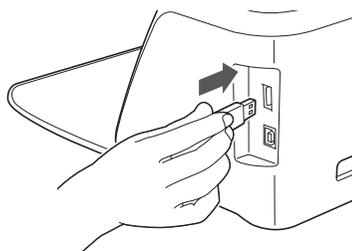
- Die Größen von Matten, die verwendet werden können, variieren je nach Maschinenmodell. Informationen dazu finden Sie in „Maximaler Scan-Bereich“ unter „Geräteinformationen“ auf Seite 5 des Einstellungsbildschirms.
- Sichern Sie Papier und Stoff, die eingescannt werden sollen, mit der optionalen Scan-Matte. Die Matte kann verwendet werden, ohne dass das Papier oder der Stoff an der Matte angebracht wird.

Anleitung 5 - Scannen auf USB

In dieser Anleitung wird eine Zeichnung auf Papier als JPEG-Daten auf einen USB-Stick gespeichert.

■ Scan-Einstellungen

- 1** Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss (für einen USB-Stick) dieser Maschine.



- 2** Berühren Sie auf der Startseite die Schaltfläche „Scannen“, um den Scan-Modus auszuwählen.



- 3** Wählen Sie „Scan auf USB“ auf dem Auswahlbildschirm für den Scan-Modus.



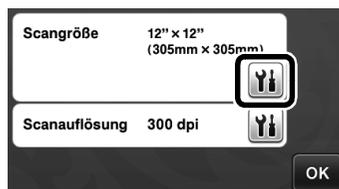
► Eine Meldung wird angezeigt.

- 4** Berühren Sie , um den Bildschirm für die Scan-Einstellungen anzuzeigen.

Legen Sie die Größe des einzuscannenden Bereichs und die Scan-Auflösung fest.

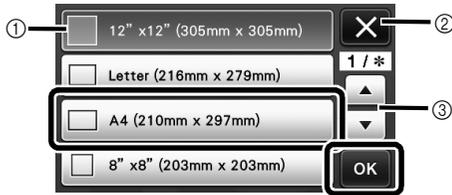


- 5** Berühren Sie  (für „Scangröße“), um den Einstellungsbildschirm für die Scan-Größe anzuzeigen.



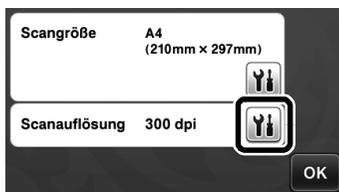
6 Wählen Sie die Größe des Scan-Bereichs aus.

Berühren Sie in der Liste die Schaltfläche für die Größe der einzuscannenden Vorlage. Wählen Sie in diesem Beispiel die Größe A4.



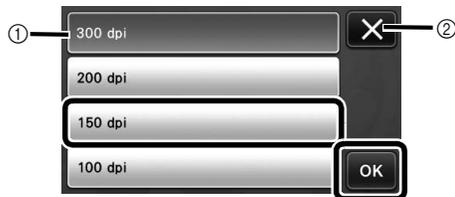
- 1 Schaltflächen für die Größenauswahl
 - 2 Hier berühren, um die Einstellung abzubrechen und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
 - 3 Hier berühren, um durch die Liste zu scrollen.
- ▶ Nachdem die gewünschte Schaltfläche markiert ist, berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um die Festlegung der Einstellungen abzuschließen.
 - Wählen Sie „Benutzerdefiniert“ und berühren Sie anschließend die Schaltfläche „OK“. Weitere Informationen finden Sie unter „Wählen Sie den Bereich, der gespeichert werden soll.“ auf Seite 75.

7 Berühren Sie (für „Scanauflösung“), um den Einstellungsbildschirm für die Scanauflösung anzuzeigen.



8 Wählen Sie die Scan-Auflösung aus.

Berühren Sie in der Liste die Schaltfläche für die gewünschte Scan-Auflösung. Wählen Sie in diesem Beispiel 150 dpi.



- 1 Schaltflächen zur Auflösungsauswahl
 - 2 Hier berühren, um die Einstellung abzubrechen und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- ▶ Nachdem die gewünschte Schaltfläche markiert ist, berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um die Festlegung der Einstellungen abzuschließen.

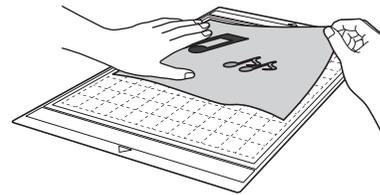
9 Überprüfen Sie die Einstellungen und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.



- ▶ Eine Meldung wird angezeigt.

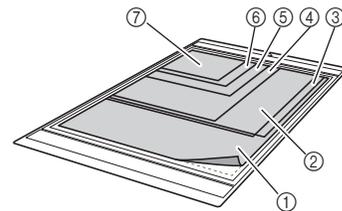
■ Scannen und Speichern

1 Bringen Sie die einzuscannende Vorlage an der Matte an.



Hinweis

- Legen Sie die einzuscannende Vorlage im Querformat ein.



- 1 12" x 12" (305 mm x 305 mm)
- 2 Letter (216 mm x 297 mm)
- 3 A4 (210 mm x 297 mm)
- 4 8" x 8" (203 mm x 203 mm)
- 5 5" x 7" (127 mm x 178 mm)
- 6 4" x 6" (102 mm x 152 mm)
- 7 3,5" x 5" (89 mm x 127 mm)

2 Legen Sie die Matte in den Zuführschlitz ein.

Weitere Informationen zum Einlegen der Matte finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 27.

3 Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um das Scannen zu starten.

- ▶ Die Daten werden gespeichert, während die Vorlage eingescannt wird.
- ▶ Nach Abschluss des Scannens und des Speicherns wird eine Abschlussmeldung angezeigt.

4 Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um den Modus „Scan auf USB“ zu verlassen.



5 Drücken Sie auf dem Bedienfeld , um die Matte auszugeben.

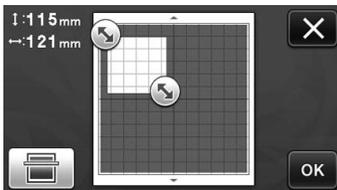
6 Trennen Sie den USB-Stick vom USB-Anschluss (für einen USB-Stick) dieser Maschine.

7 Überprüfen Sie am Computer die gespeicherten Bilddaten.

Wählen Sie den Bereich, der gespeichert werden soll.

Beim Speichern eines gescannten Bildes auf einen USB-Stick kann der gewünschte Scanbereich festgelegt werden.

- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 5 unter „Scan-Einstellungen“ im „Anleitung 5 - Scannen auf USB“ auf Seite 73 aus.
- 2 Wählen Sie „Benutzerdefiniert“ und bestätigen Sie dann mit „OK“.
- 3 Markieren Sie den Scanbereich durch Ziehen von  mit dem Touchpen und bestätigen Sie dann mit „OK“.

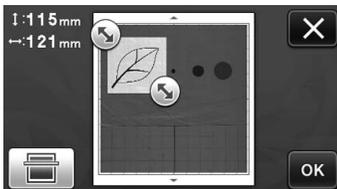


- Der Scanbereich (weißer Bereich) kann zum Verschieben ebenfalls gezogen werden.



Anmerkung

- Legen Sie die Matte mit der zu scannenden Vorlage ein und berühren Sie dann , um die Matte auf dem Bildschirm anzuzeigen. Der Scanbereich kann während der Anzeige des Bildes ausgewählt werden.



- Bei Modellen, die mit 24-Zoll-Scans kompatibel sind, wird die Schaltfläche für die Mattengröße  angezeigt. (Schaltfläche für Mattengröße: Mit jedem Tippen auf die Schaltfläche wechselt die Mattengröße zwischen 12" x 12" (305 mm x 305 mm) und 12" x 24" (305 mm x 610 mm).)

-
- 4 Fahren Sie fort mit Schritt 7 unter „Scan-Einstellungen“ im „Anleitung 5 - Scannen auf USB“.

VERBRAUCHSMATERIALIEN

Austauschkriterien

Tauschen Sie zum sicheren Betrieb dieser Maschine die folgenden Verbrauchsmaterialien entsprechend den Austauschkriterien aus. Wenden Sie sich zum Kauf von Teilen an den Händler, bei dem Sie diese Maschine gekauft haben, oder an das nächstgelegene Kundenzentrum. Weitere Informationen zu optionalem Zubehör finden Sie unter „OPTIONALES ZUBEHÖR“ auf Seite 91.

Matte

- Wenn die Klebekraft der Matte nachlässt
- Wenn die Matte viele Schneidspuren aufweist

Schneidmesser

- Wenn die Schnitte im Material grob werden, die Qualität des fertigen Produkts darunter leidet
- Wenn die Schneidklinge stumpf wird
- Wenn das Schneidmesser angeschlagen ist (Wenn es selbst bei einer über der Erfordernis eingestellten höheren Messerlänge oder höherem Schneiddruck nicht richtig schneidet, ist das Messer ggf. angeschlagen.)

Klebefolie für Stoffschnitte

- Wenn die Klebekraft der Folie nachlässt
- Wenn der angebrachte Stoff sich beim Schneiden verdreht

Scan-Matte

- Wenn die Matte und das Deckblatt verschmutzt werden, dadurch die Qualität des Scan-Bildes nachlässt

Löschbarer Stift

- Wenn die Tinte trocken ist und den Stoff nicht richtig markiert
- Wenn die Tinte vollständig verbraucht ist

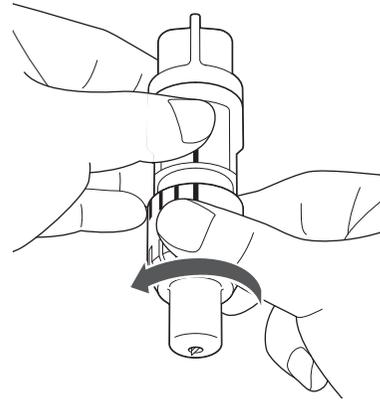
Farbstift

- Wenn die Tinte trocken ist und das Papier oder Material nicht richtig markiert
- Wenn die Tinte vollständig verbraucht ist

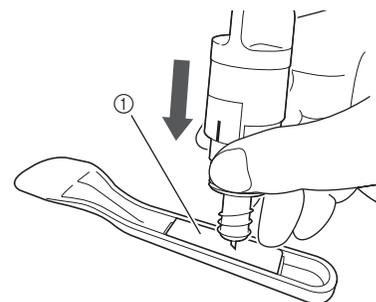
Austauschen des Messers

Entfernen

- 1 Drehen Sie die Halterkappe zum Entfernen ab.

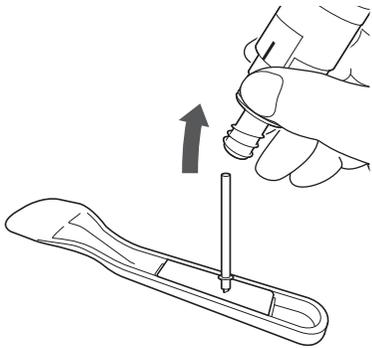


- 2 Stecken Sie das Messer gerade in den Gummibereich auf der Rückseite des enthaltenen Spatels.



① Gummibereich

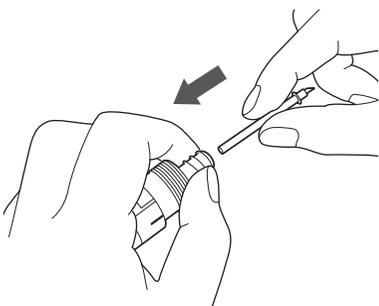
- 3** Ziehen Sie den Halter nach oben, sodass das Messer im Gummibereich stecken bleibt.



■ Einsetzen

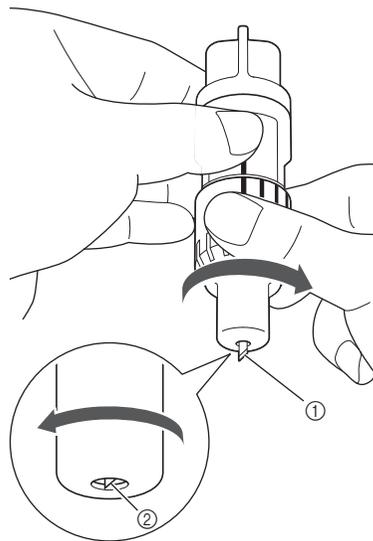
- 1** Halten Sie das neue Messer am Schaft und führen Sie ihn in die Messeröffnung am Ende des Halters ein.

Der Messerschaft wird durch einen Magneten im Halter in Position gehalten. Führen Sie den Messerschaft langsam ein und lassen Sie ihn langsam los, nachdem der Schaft vom Magneten in Position gezogen wurde.



- 2** Drehen Sie die Halterkappe zur Befestigung am Halter auf.

Ziehen Sie die Kappe vollständig bis zur maximalen Messerlänge an und lösen Sie anschließend die Kappe, bis das Messer nicht mehr sichtbar ist.



- ① Ziehen Sie die Kappe an, bis die Messerlänge ihr Maximum erreicht hat.
② Lösen Sie die Kappe, bis das Messer vom Kappenende verdeckt wird.

☀ Hinweis

- Lösen Sie die Halterkappe, bis die Messerspitze nicht mehr sichtbar ist. Die Skala für die Messerlänge auf dem Halter beginnt, wenn das Messer am Kappenende wieder beginnt vorzustehen. Weitere Informationen zur Messerlänge finden Sie unter „Einstellen der Messerlänge“ auf Seite 24.

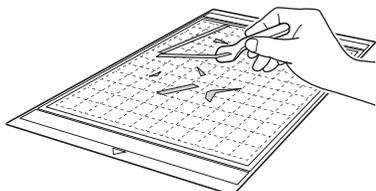
⚠ VORSICHT

- Nachdem Sie den Halter für das Schneidmesser aus der Maschine entfernt haben, achten Sie darauf, das Schneidmesser in den Halter einzufahren und die Schutzkappe aufzusetzen.
- Lassen Sie das Schneidmesser nicht ausgefahren. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.
- Nehmen Sie die Schutzkappe vom Schneidmesserhalter ab, bevor Sie ihn in den Maschinenwagen einsetzen.
- Achten Sie darauf, dass Kleinkinder/Kinder die Schutzkappen nicht in den Mund nehmen.

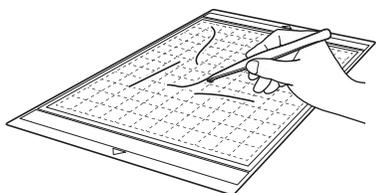
Reinigen

■ Reinigen der Matte

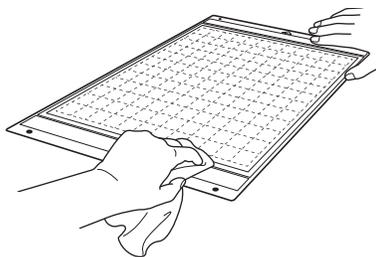
Schnittreste von auf der Matte angebrachten Mustern können die Klebekraft der Matte reduzieren und die richtige Funktion verhindern. Reinigen Sie die Matte regelmäßig. Schaben Sie mit dem enthaltenen Spatel alle Schnittreste, die an der Matte angebracht sind, vorsichtig ab.



Entfernen Sie mit einer handelsüblichen Pinzette Stofffäden, die an der Matte angebracht sind.



Reinigen Sie die Punktmarkierungen auf der Matte und den umgebenden Bereich mit einem trockenen Tuch.



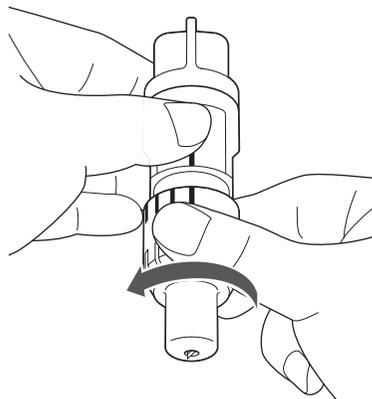
Hinweis

- Verwenden Sie zum Reinigen der Matte keinen Alkohol und kein Wasser.
- Wenn die Matte nicht verwendet wird, reinigen Sie sie und lagern Sie sie mit aufgelegter Schutzfolie. Ohne aufgelegte Schutzfolie wird die Klebekraft der Matte nachlassen. Legen Sie dabei die Schutzfolie nicht auf, solange die Matte feucht ist. Andernfalls verringert sich die Klebekraft der Matte.
- Die Matte zur Aufbewahrung nicht falten oder biegen.
- Bewahren Sie die Matte bei Zimmertemperatur an einem Ort auf, der nicht hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Wenn die Matte keine Klebekraft mehr besitzt, tauschen Sie sie durch eine neue aus. Weitere Informationen zu optionalen Matten finden Sie unter „OPTIONALES ZUBEHÖR“ auf Seite 91.

■ Reinigen des Halters

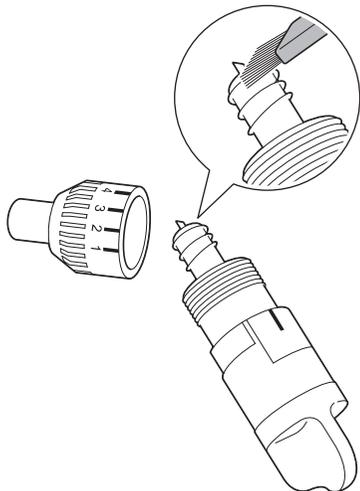
Wenn sich Schnittreste, Fusseln oder Staub auf dem Halter sammeln, funktioniert er möglicherweise nicht richtig. Reinigen Sie den Halter nach jeder Verwendung.

- 1 Drehen Sie die Halterkappe zum Entfernen ab.



2 Entfernen Sie Schnittreste, Fusseln und Staub mit einer handelsüblichen Bürste.

Reinigen Sie insbesondere das Messer von Fusseln und Staub. Wenn sich Fusseln und Staub zwischen dem Messer und dem Halter ansammeln, kann sich das Messer möglicherweise nicht mehr drehen oder die Schneidqualität verschlechtert sich.



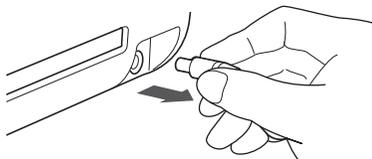
3 Befestigen Sie die Halterkappe am Halter.

Weitere Informationen zum Befestigen der Halterkappe finden Sie unter „Einsetzen“ auf Seite 77.

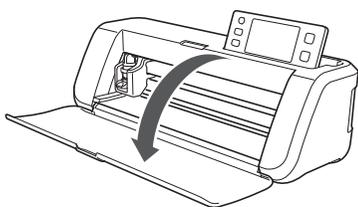
■ Innenreinigung der Maschine

Wenn vertikale Linien oder Leerstellen im eingescannten Bild auftreten, haben sich möglicherweise Fusseln oder Staub in der Maschine angesammelt. Die Fusseln können auch an der Oberfläche der Transportrollen haften und dadurch verhindern, dass die Matte richtig eingezogen oder ausgegeben wird. Reinigen Sie sie mit einer weichen Bürste.

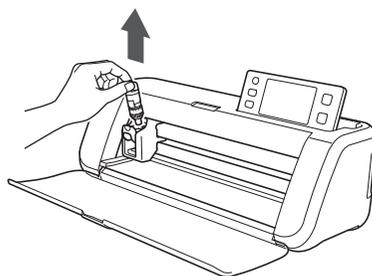
1 Schalten Sie die Maschine aus, trennen Sie den Netzstecker und ziehen Sie dann den Netzteilstecker aus dem Gleichstromanschluss auf der Rückseite der Maschine.



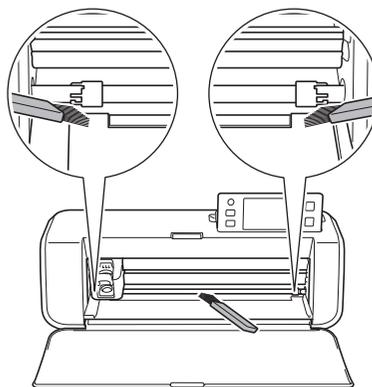
2 Öffnen Sie die Abdeckung auf der Vorderseite der Maschine.



3 Nehmen Sie den Halter aus dem Wagen.



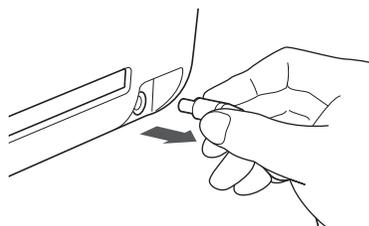
4 Reinigen Sie mit einer handelsüblichen Bürste den Bereich um den Zuführschlitz und den Wagen.



Reinigen des Scannerglases

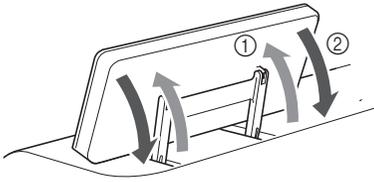
Wenn unerwünschte vertikale Linien im eingescannten Bild auftreten oder das Scannen nicht sauber durchgeführt werden kann, ist möglicherweise der Scan-Bereich des Scanners verschmutzt. Reinigen Sie das Scannerglas an der Unterseite der Maschine.

1 Schalten Sie die Maschine aus, trennen Sie den Netzstecker und ziehen Sie dann den Netzteilstecker aus dem Gleichstromanschluss auf der Rückseite der Maschine.

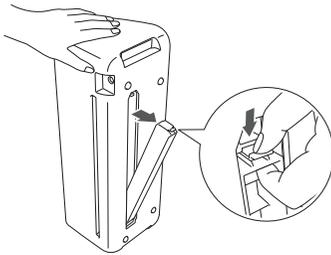


2 Klappen Sie das Bedienfeld ein.

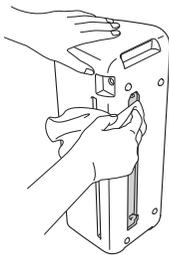
Heben Sie das Bedienfeld zuerst an, bis es senkrecht steht, und klappen Sie es anschließend vollständig ein.



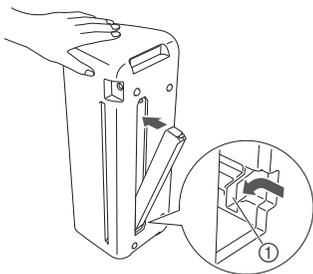
3 Drücken Sie die Lasche an der Unterseite der Maschine hinein und ziehen Sie an der Abdeckung.



4 Feuchten Sie ein weiches fusselfreies Tuch mit Wasser an und wringen Sie es gut aus. Wischen Sie dann das Scannerglas innen auf der Unterseite der Maschine ab.



5 Die Lasche an der Abdeckung in die Kerbe des Installationsschlitzes setzen und dann die Abdeckung am Gerät anbringen.



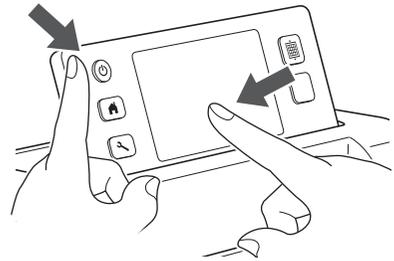
① Kerbe

6 Führen Sie nach dem Reinigen einen Probescan durch.

Einstellen des Bildschirms

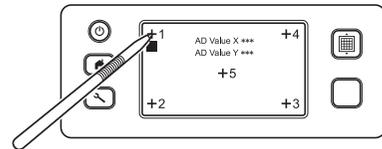
Wenn der Bildschirm beim Berühren einer Schaltfläche nicht richtig reagiert (die Maschine führt die Funktion nicht aus oder sie führt eine andere Funktion aus), folgen Sie den Schritten unten, um die richtigen Einstellungen vorzunehmen.

1 Halten Sie Ihren Finger auf dem Touchscreen und schalten Sie dabei die Netzversorgung aus und wieder ein.



► Der Einstellungsbildschirm für den Touchscreen wird angezeigt.

2 Berühren Sie mit dem enthaltenen Touch Pen die Mitte jedes +, in der Reihenfolge von 1 bis 5.



► Nach Abschluss der Touchscreen-Einstellung wird auf dem Bildschirm die Meldung „SUCCESS“ angezeigt.

3 Schalten Sie die Netzversorgung aus und anschließend wieder ein.

Hinweis

- Wenn Sie die Bildschirmeinstellung abgeschlossen haben und der Bildschirm immer noch nicht richtig reagiert oder Sie die Einstellung nicht durchführen können, wenden Sie sich dann an den Händler, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, oder an das nächstgelegene Kundenzentrum.

Einstellen der Scan-/Schneidposition

Im Modus „Direktschnitt“ kann eine veränderte Schneidposition manuell eingestellt werden. Weitere Informationen zum Modus „Direktschnitt“ finden Sie unter „SCANNEN ZUM SCHNEIDEN (Direktschnitt)“ auf Seite 61.

Material

Papier	Dickes Papier Farbe: Weiß Größe: A4 (210 mm × 297 mm) oder Letter (216 mm × 279 mm) Stärke: 0,1 bis 0,3 mm (empfohlen)
Matte	Für das Material geeignete Matte (siehe Seite 16)
Schneidmesser	Schneidmesser für Standardschnitte (türkis)

Anmerkung

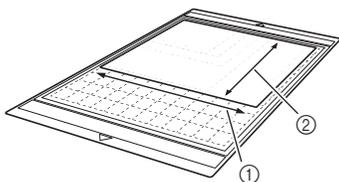
- Wenn das oben beschriebene Papier nicht verfügbar ist, kann stattdessen Kopierpapier verwendet werden. Testen Sie das Anbringen des Papiers auf eine Matte, die für das Papier geeignet ist.

1 Stellen Sie die Messerlänge ein und setzen Sie den Halter in den Wagen ein.

- Für ausführliche Informationen folgen Sie dem Verfahren unter „Einstellen der Messerlänge“ auf Seite 24 und „Einsetzen und Herausnehmen des Halters“ auf Seite 26.

2 Bringen Sie das Papier auf der Matte an.

- Richten Sie die obere linke Ecke des Papiers mit der oberen linken Ecke der Matte aus.
- Für ausführliche Informationen zum Anbringen des Papiers folgen Sie dem Verfahren unter „Anbringen des Materials (Papier)“ auf Seite 18.



- ① Lange Seite
- ② Kurze Seite

3 Tippen Sie auf neben „Einstellung der Scan-/Schneidposition“ im Einstellungsbildschirm.

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn eine Scanfunktion verwendet wird. Beenden Sie zuerst die Scanfunktion.



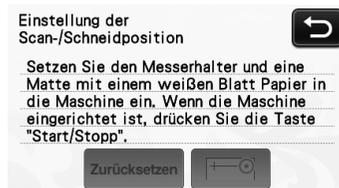
- Die folgende Meldung wird angezeigt.



- Tippen Sie auf „OK“.

4 Drücken Sie , um die Matte einzuziehen.

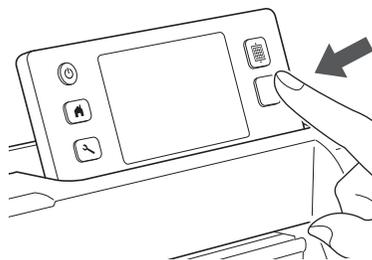
- Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 27.



5 Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um das Schneiden zu starten.

Siehe „Schneiden“ auf Seite 28.

- Tippen Sie auf , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

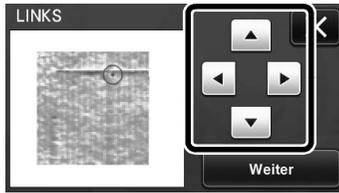


- Positionseinstellungsschnitte werden geschnitten und dann werden die Schnitte gescannt.

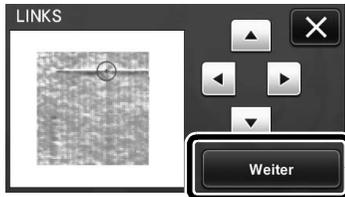


- Stellen Sie die Scan-Position anhand der linken und rechten Schnittkreuze ein.

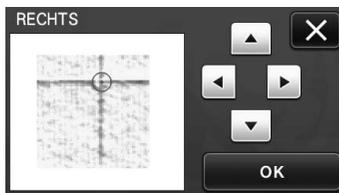
- 6 Wenn das Scanbild des Schnittes (links) erscheint, richten Sie mit den Pfeiltasten den roten Kreismittelpunkt mit der Mitte des Schnittes aus.



- 7 Tippen Sie auf „Weiter“.



- 8 Stellen Sie den rechten Schnitt auf die gleiche Weise ein und tippen Sie dann auf „OK“.



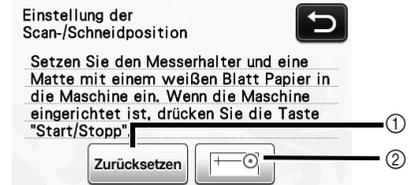
- 9 Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, berühren Sie die Schaltfläche „OK“.



- Die Einstellung ist beendet.

Hinweis

- Um die Einstellung erneut auszuführen oder die Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen, tippen Sie auf die entsprechende Schaltfläche unten.



- Zurücksetzen**
Zum Zurücksetzen der Einstellungen auf ihre Standardwerte berühren.
- Manuelle Einstellung zeigen**
Manuelle Einstellung wird aktiviert. Diese Schaltfläche ist abgeblendet, wenn das Muster seit dem Einschalten der Maschine nicht gescannt worden ist. Wenn diese Schaltfläche verfügbar ist, befindet sich ein früherer Scan des Bildes im Speicher. Drücken Sie auf diese Schaltfläche, um das gescannte Bild einzustellen. Mit dem Ausschalten der Maschine werden gescannte Bilder gelöscht.

- 10 Verwenden Sie den Modus „Direktschnitt“, um die Einstellungsergebnisse zu überprüfen.

- Weitere Informationen zum Modus „Direktschnitt“ finden Sie unter „SCANNEN ZUM SCHNEIDEN (Direktschnitt)“ auf Seite 61.

FEHLERDIAGNOSE

Wenn die Maschine nicht mehr richtig funktioniert, überprüfen Sie die folgenden möglichen Probleme, bevor Sie den Kundendienst anfordern.

Sie können die meisten Probleme selbst lösen. Wenn Sie zusätzliche Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center aktuelle FAQs und Hinweise zur Fehlerdiagnose. Besuchen Sie uns unter „<http://support.brother.com/>“.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, oder an das nächstgelegene Kundenzentrum.

Informationen zur Fehlerdiagnose im Wireless-Netzwerk finden Sie unter „Anleitung zur Einrichtung des Wireless-Netzwerks“.

Stromversorgung

Symptom	Mögliche Ursachen (oder Folgen)	Lösungen	Referenz
Die Maschine lässt sich nicht einschalten.	Das Netzteil ist nicht korrekt mit der Maschine verbunden.	Stellen Sie sicher, dass das Netzteil an der Maschine angeschlossen und das Netzkabel sowohl mit dem Netzteil als auch mit einer Steckdose verbunden ist.	Seite 15

Matte

Symptom	Mögliche Ursachen (oder Folgen)	Lösungen	Referenz
Die Matte lässt sich nicht einführen.	Die Matte wurde beim Einführen nicht unter die Transportrollen gelegt.	Legen Sie die Matte so ein, dass sie sich unter den Transportrollen auf der linken und rechten Seite des Zuführschlitzes befindet.	Seite 27
	Die Matte wurde nicht unter Verwendung der „Feed“-Taste eingelegt.	Führen Sie die Matte leicht in den Zuführschlitz ein und drücken Sie dann die „Feed“-Taste.	Seite 27
Die Matte kann nicht erkannt werden.	Die Punktmarkierungen auf dem eingelegten Teil der Matte sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Punktmarkierungen auf der Matte und den umgebenden Bereich.	Seite 78
	Die Punktmarkierungen auf dem eingelegten Teil der Matte sind durch angebrachtes Material verdeckt.	Achten Sie beim Anbringen des Materials darauf, dass es im Klebbereich der Matte bleibt.	Seite 18
	Die Matte wurde so eingelegt, dass die Seite mit dem angebrachten Material nach unten zeigt.	Legen Sie die Matte so ein, dass die Seite mit dem angebrachten Material nach oben zeigt.	Seite 27
	Das Scannerglas ist verschmutzt.	Reinigen Sie das Scannerglas an der Unterseite der Maschine.	Seite 79
Die Matte wurde schief eingelegt.	Die Matte wurde schief in den Zuführschlitz eingelegt.	Drücken Sie die „Feed“-Taste, um die Matte auszugeben, und legen Sie sie erneut gerade ein.	Seite 27 Seite 28
	Die Ecken der Matte sind verformt (gebogen).	Tauschen Sie die Matte durch eine neue aus.	Seite 76
Das Material, das geschnitten oder auf dem gezeichnet werden soll, oder die einzuscannende Vorlage kann nicht an der Matte angebracht werden.	Das Material ragt über den Klebbereich der Matte hinaus.	Achten Sie beim Anbringen des Materials darauf, dass es im Klebbereich der Matte bleibt.	Seite 18
	Die Klebekraft der Matte hat nachgelassen.	Tauschen Sie die Matte durch eine neue aus.	Seite 76
Die Matte lässt sich nicht ausgeben.	Das Material, das geschnitten oder auf dem gezeichnet werden soll, oder die einzuscannende Vorlage hat sich im Transportbereich der Maschine gestaut.	Halten Sie die „Feed“-Taste gedrückt, während die Matte eingeführt wird, um sie auszugeben. Wenn die Matte nicht ausgegeben wird, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie die Matte vorsichtig heraus.	Seite 28
Wenn die Matte eingelegt wird, löst sich das angebrachte Material.	Die Matte ist nicht waagrecht durch das Gewicht des Materials.	Halten Sie die Matte mit Ihren Händen beim Einlegen waagrecht.	Seite 27
	Die Klebekraft der Matte hat nachgelassen.	Tauschen Sie die Matte durch eine neue aus.	Seite 76

Papier-/Stoffstau

Symptom	Mögliche Ursachen (oder Folgen)	Lösungen	Referenz
Die Matte lässt sich nicht transportieren.	Es gibt ein Hindernis am Schlitz auf der Rückseite der Maschine.	Halten Sie ausreichenden Abstand am Schlitz auf der Rückseite der Maschine, sodass die Matte ausgegeben werden kann.	Seite 12
	Die Oberfläche, auf der die Maschine aufgestellt wurde, ist uneben.	Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen, waagerechten Fläche auf.	–

Symptom	Mögliche Ursachen (oder Folgen)	Lösungen	Referenz
Die Matte oder das Material verfängt sich beim Einlegen der Matte in der Transportrolle.	Die Klebekraft der Matte hat nachgelassen oder das Material ist nicht fest.	Drücken Sie die „Feed“-Taste, um die Matte auszugeben, und tauschen Sie anschließend die Matte durch eine neue aus.	Seite 28 Seite 76
	Das Material ragt über den Klebbereich der Matte hinaus.	Drücken Sie die „Feed“-Taste, um die Matte auszugeben, und bringen Sie anschließend das Material an und achten Sie dabei darauf, dass es sich im Klebbereich der Matte befindet.	Seite 18 Seite 28
Die Matte oder das Material verfängt sich beim Schneiden/Zeichnen in der Transportrolle.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Klebekraft der Matte hat nachgelassen oder das Material ist nicht fest. - Das Material ragt über den Klebbereich der Matte hinaus. 	Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um die Funktion anzuhalten. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen und drücken Sie die „Feed“-Taste, um die Matte auszugeben. Wenn die Matte nicht ausgegeben wird, schalten Sie die Maschine aus, entfernen Sie den Halter und geben Sie die Matte dann manuell aus. Nachdem die Matte ausgegeben wurde, tauschen Sie sie durch eine neue aus oder bringen Sie das Material an und achten Sie dabei darauf, dass es sich im Klebbereich der Matte befindet.	Seite 18 Seite 28 Seite 76
Die Matte wird schief eingezogen und wird beim Schneiden/Zeichnen nicht transportiert.			
Das Material, das geschnitten oder auf dem gezeichnet werden soll, oder die einzuscannende Vorlage löst sich beim Schneiden/Scannen ab.			

Schneiden

Symptom	Mögliche Ursachen (oder Folgen)	Lösungen	Referenz
Das geschnittene Material verfängt sich an der Spitze des Schneidmessers.	Staub oder Fusseln haben sich im Halter angesammelt.	Reinigen Sie den Halter.	Seite 78
	Das Messer ist abgenutzt.	Tauschen Sie das Messer durch ein neues aus.	Seite 76
	Das geschnittene Material ist nicht kompatibel mit der Maschine.	Tauschen Sie das Material durch eines aus, das mit der Maschine kompatibel ist.	Seite 16
Die Maschine hat angehalten, während eine Funktion ausgeführt wurde.	Aus Sicherheitsgründen stoppt die Maschine, wenn der Touchscreen beim Schneiden oder Zeichnen berührt wird.	Folgen Sie den Anweisungen in der Meldung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird. Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um den Wagen in seine Ausgangsposition zu verschieben. Legen Sie die Matte ein und führen Sie die Funktion erneut aus.	—
Nicht das gesamte zu schneidende Material wird geschnitten. Einige Bereiche bleiben ungeschnitten.	Es wird kein für das zu schneidende Material geeignetes Messer verwendet.	Verwenden Sie ein für das zu schneidende Material geeignetes Messer.	Seite 24
	Die Messerlänge am Messerhalter ist zu klein.	Nehmen Sie den Halter aus dem Wagen heraus und passen Sie die Messerlänge an.	Seite 24
	Ist das Schneiden selbst bei einer über der Erfordernis eingestellten höheren Messerlänge oder höherem Schneiddruck nicht möglich, ist das Messer ggf. angeschlagen.	Tauschen Sie das Messer durch ein neues aus.	Seite 76
	Die Klebekraft der Matte hat nachgelassen oder das Material ist nicht fest.	Tauschen Sie die Matte durch eine neue aus.	Seite 76
	Das Messer ist abgenutzt.	Tauschen Sie das Messer durch ein neues aus.	Seite 76
	Das Material ist nicht kompatibel mit der Maschine.	Tauschen Sie das Material durch eines aus, das mit der Maschine kompatibel ist.	Seite 16
	Der Schneiddruck („Schneiddruck“) ist falsch.	Passen Sie die Einstellung für „Schneiddruck“ im Einstellungsbildschirm an.	Seite 24 Seite 30
	Staub oder Fusseln haben sich im Halter angesammelt.	Reinigen Sie den Halter.	Seite 78
Der Abstand zwischen den angeordneten Mustern ist zu klein.	Ordnen Sie die Muster mit ein wenig mehr Abstand neu an. Wählen Sie in der Einstellung „Musterabstand“ einen Wert von „3“ oder höher und ordnen Sie die Muster anschließend neu an oder führen Sie die Funktion für automatisches Layout durch.	Seite 31 Seite 46	

Symptom	Mögliche Ursachen (oder Folgen)	Lösungen	Referenz
Nicht das gesamte zu schneidende Material wird geschnitten. Einige Bereiche bleiben ungeschnitten.	Es wird weder eine Klebefolie für Stoffschnitte noch ein Aufbügelblatt für Stoffapplikationen zum Stoffschneiden verwendet.	Bringen Sie eine Klebefolie für Stoffschnitte an der Matte an oder fixieren Sie ein Aufbügelblatt für Stoffapplikationen am Stoff, bevor der Stoff geschnitten wird.	Seite 19 Seite 21
	Der Stoff ist nicht fest an der Matte mit Klebefolie für Stoffschnitte auf ihrer Klebeseite angebracht.	Befestigen Sie den Stoff an der Matte, indem Sie mit dem Griff des enthaltenen Spatels über die Stoffoberfläche streichen.	Seite 23
Nicht das gesamte zu schneidende Material wird geschnitten. Einige Bereiche bleiben ungeschnitten.	Ein Aufbügelblatt für Stoffapplikationen ist nicht fest am Stoff angebracht.	Bügeln Sie das gesamte Aufbügelblatt, um es auf der linken Seite des Stoffs sicher zu befestigen.	Seite 20
Die Matte weist Tiefschnitte ganz durch die Matte auf.	Die Messerlänge am Messerhalter ist zu groß.	Nehmen Sie den Halter aus dem Wagen heraus und passen Sie die Messerlänge an.	Seite 24
	Der Schneiddruck („Schneiddruck“) ist falsch.	Passen Sie die Einstellung für „Schneiddruck“ im Einstellungsbildschirm an.	Seite 24 Seite 30

Zeichnen

Symptom	Mögliche Ursachen (oder Folgen)	Lösungen	Referenz
Die gezeichnete Linie ist dicker (dünnere) als beabsichtigt.	Die Zeichengeschwindigkeit („Zeichengeschw.“) oder der Zeichendruck („Zeichendruck“) ist falsch.	Passen Sie die Einstellungen für „Zeichengeschw.“ und „Zeichendruck“ auf dem Einstellungsbildschirm an. Um dickere Linien zu zeichnen, erhöhen Sie den Zeichendruck. Um dünnere Linien zu zeichnen, verringern Sie den Zeichendruck. Um dickere Linien zu zeichnen, verringern Sie die Zeichengeschwindigkeit. Um dickere Linien zu zeichnen, erhöhen Sie die Zeichengeschwindigkeit. Führen Sie nach dem Anpassen der Einstellungen ein Probeschneiden durch.	Seite 30

Scannen

Symptom	Mögliche Ursachen (oder Folgen)	Lösungen	Referenz
Unerwünschte Bilder werden eingescannt.	Der Scan-Bereich ist nicht richtig festgelegt.	Legen Sie im Modus „Scan auf USB“ das Papierformat mit der Einstellung „Scangröße“ fest.	Seite 73
		Beschneiden Sie im Modus „Direktschnitt“ oder „Scan zu Schnittdaten“ das Bild nach dem Scannen auf dem Bearbeitungsbildschirm.	Seite 63 Seite 68
Das Scannen erfolgt nicht sauber (es gibt Linien im eingescannten Bild).	Das Scannerglas ist verschmutzt.	Reinigen Sie das Scannerglas an der Unterseite der Maschine.	Seite 79
	Die einzuscannende Vorlage ist verschmutzt oder zerkratzt.	Entfernen Sie im Modus „Direktschnitt“ oder „Scan zu Schnittdaten“ dünne Linien oder Verschmutzungen auf dem Bildbearbeitungs-Bildschirm.	Seite 72
Die auf der Matte gedruckten Linien werden eingescannt.	Die Vorlage ist transparent, sodass die auf der Matte gedruckten Linien eingescannt werden.	Entfernen Sie im Modus „Direktschnitt“ oder „Scan zu Schnittdaten“ die Linien im Bildbearbeitungs-Bildschirm.	Seite 72
Das eingescannte Bild ist rot.	Bei Verwendung der optionalen Scan-Matte wurde das Scannen durchgeführt, ohne dass das blaue Band abgezogen wurde.	Ziehen Sie das blaue Band vor dem Scannen von der optionalen Scan-Matte ab.	—

FEHLERMELDUNGEN

In der folgenden Tabelle werden einige Meldungen aufgeführt, die bei der Verwendung der Maschine angezeigt werden, sowie die entsprechenden Lösungen.

Führen Sie die erforderlichen Schritte entsprechend den Anweisungen in der Meldung oder in der hier beschriebenen Lösung durch. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, oder an das nächstgelegene Kundenzentrum.

Fehlermeldungen	Ursachen / Lösungen
Es ist eine Störung aufgetreten. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.	Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein.
Interner Speicher fehlerhaft. Speicher initialisieren.	Die Daten im Speicher der Maschine wurden beschädigt. Starten Sie die Maschine neu.
Betrieb nicht möglich, wenn zu viele Muster vorhanden sind.	Die Meldung wird unter den folgenden Bedingungen angezeigt: - 301 oder mehr Muster werden im Modus „Direktschnitt“ geschnitten. - 301 oder mehr Muster werden als Schneiddaten im Modus „Scan zu Schnittdaten“ gespeichert. Verringern Sie die Anzahl der verwendeten Muster. * Die maximale Anzahl von Mustern variiert je nach Maschinenmodell. Informationen dazu finden Sie in „Maximale Stichmuster Nummer“ unter „Geräteinformationen“ auf Seite 5 des Einstellungsbildschirms. - Es müssen zu viele Schneidlinien erstellt werden, nachdem eine große Anzahl kleiner Muster eingescannt wurde. - Es müssen zu viele hellstufige Muster in zweistufige Muster (schwarz und weiß) umgewandelt werden, während die Bilderkennungsempfindlichkeit angepasst wird. Scannen Sie die Bilder erneut ein, nachdem Sie die Anzahl der in der Vorlage angeordneten Muster reduziert haben.
Betrieb nicht möglich, wenn kein Muster vorhanden ist.	Es gibt kein eingescanntes Bild oder Linien zum Scannen. Überprüfen Sie das einzuscannende Bild und passen Sie den Scan-Bereich, die Bilderkennungsempfindlichkeit sowie die Einstellungen „Objektgröße ignorieren“ an. Ändern Sie zusätzlich das auf der Vorlage gezeichnete Bild zu einem leichter einzuscannenden Bild.
Daten können nicht gelesen werden. PIN-Code erneut anfordern und in der Maschine registrieren.	- Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, Daten mit einer anderen als der in ScanNCutCanvas registrierten Maschine zu übertragen.
Daten können nicht gespeichert werden. PIN-Code erneut anfordern und in der Maschine registrieren.	- Die Registrierung der Maschine in ScanNCutCanvas wurde gelöscht. Registrieren Sie die Maschine, die verwendet werden soll, erneut.
Zeichenfolge ist für die Matte zu lang.	Reduzieren Sie die Anzahl der Buchstaben, sodass die Länge der Buchstabenfolge in die Breite einer 12-Zoll-Matte (maximal mögliche Breite 297 mm) passt.
Enthält ein spezielles Muster, das nicht auf externen Speicher gespeichert werden kann. Speichern Sie das Muster im Speicher der Maschine.	Abhängig vom Muster kann es möglicherweise nicht auf einem externen Medium gespeichert werden (USB-Stick, Computer oder ScanNCutCanvas).
Initialisierung der Schneidblattposition fehlgeschlagen. Maschine ausschalten.	Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein.
Initialisierung des Kopfes fehlgeschlagen. Maschine ausschalten.	
Dieser Kombination können keine Muster mehr hinzugefügt werden.	301 oder mehr Muster können nicht kombiniert werden. Reduzieren Sie die Anzahl der Muster. * Die maximale Anzahl von Mustern variiert je nach Maschinenmodell. Informationen dazu finden Sie in „Maximale Stichmuster Nummer“ unter „Geräteinformationen“ auf Seite 5 des Einstellungsbildschirms.
Kein Muster im effektiven Bereich.	Es gibt keine auszuschneidenden oder zu zeichnenden Muster im Schneidbereich. Um ein Muster außerhalb des Bereichs auszuschneiden oder zu zeichnen, erhöhen Sie die Einstellung für „Schnittbereich“ oder verschieben Sie die Muster in den mit „Schnittbereich“ (Seite 30) festgelegten Bereich.
Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um dieses Muster zu speichern.	Löschen Sie eine Datei aus dem Speicher der Maschine oder vom USB-Stick.

Fehlermeldungen	Ursachen / Lösungen
Muster zu groß für die Matte. Mustergröße, Platz auf der Matte, Schnittbereich (Einstellung) oder Musterabstand (Einstellung) prüfen.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Muster anzuordnen. - Löschen Sie ein bereits angeordnetes Muster auf dem Musterlayout-Bildschirm. - Verändern Sie die Größe eines Musters in der Anordnung. - Vergrößern Sie die Einstellung für „Schnittbereich“ (Seite 30). - Verringern Sie den Abstand zwischen angeordneten Mustern mit der Einstellung „Musterabstand“.
Muster zu groß für die Matte. Max: 10 (Beispiel: berechnete Zahl)	Da es zu viele Muster gibt, können sie nicht angeordnet werden. Reduzieren Sie die Anzahl der Muster auf die auf dem Bildschirm angezeigte maximal mögliche Anzahl.
Soll der vorherige Speicher aufgerufen und weiter verwendet werden?	Um Daten vom vorherigen Vorgang zu verwenden, berühren Sie die Schaltfläche „OK“. (Seite 32)
Muster können nicht vereinigt werden. Ungültiges Paar ausgewählt.	Die Meldung wird angezeigt, wenn Sie Muster zusammenfassen. Muster mit Nahtzugabe und ohne Nahtzugabe werden als Paare ausgewählt. Wählen Sie Muster, die alle entweder Nahtzugaben oder alle keine Nahtzugaben haben.
Muster können nicht verschmolzen werden. Einige Muster können nicht bearbeitet werden oder es gibt keine Überschneidungen.	Die Meldung wird angezeigt, wenn Sie Muster aneinanderfügen. - Die Muster überlappen sich nicht. Ordnen Sie sie neu an, sodass sich die ausgewählten Muster überlappen. Je nach Projekt kann stattdessen das Zusammenfassen von Mustern eine alternative Bearbeitungsmethode sein. - Ein Muster mit Nahtzugabe ist ausgewählt. Deaktivieren Sie die Nahtzugabeeinstellung und fügen Sie die Muster aneinander. - Eine offene Form ist als Muster ausgewählt. Nur geschlossene Formen können aneinandergesetzt werden. Je nach Projekt kann stattdessen das Zusammenfassen von Mustern eine alternative Bearbeitungsmethode sein.
Muster können überlappen, da der Saumzuschlag in der Maschine zu groß eingestellt ist.	Wenn die Nahtzugabeeinstellung eines Musters größer als bei einem vorherigen Vorgang ist, können die Kanten nahegelegene Muster überlappen. Passen Sie die Nahtzugabeeinstellung an. Vergrößern Sie andernfalls den Abstand zwischen den Mustern.
Die Matte mit einer 12 x 24 Zoll-Matte ersetzen (305 x 610 mm).	Die Matte 12" x 12" wurde eingelegt, obwohl 24-Zoll-Daten generiert worden sind. Legen Sie die Matte 12" x 24" ein.
Fehler beim Scannen. Maschine ausschalten.	Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein und führen Sie den Vorgang erneut durch.
Da die Form größer als die Matte war, wurde sie beim Importieren verkleinert.	Wenn das Muster in einer importierten SVG-Datei größer als die Matte ist, wird das Muster auf die Größe der Matte verkleinert. Editieren Sie bei Bedarf in der zur Erstellung der SVG-Datei verwendeten Software das Muster so, dass es auf die Größe der Matte passt.
Einige Formen konnten nicht konvertiert werden.	Die importierte SVG-Datei enthält Daten, die nicht konvertiert werden können, wie z. B. Bilder oder Text. Alle anderen Daten wurden als Schneiddaten gelesen.
Daten können nicht gelöscht werden.	Der verwendete USB-Stick ist möglicherweise mit dieser Maschine nicht verwendbar. Wenn die Meldung nach dem Entfernen des USB-Sticks und dem erneuten Durchführen des Vorgangs wieder angezeigt wird, tauschen Sie den USB-Stick aus. Weitere Informationen zu mit dieser Maschine kompatiblen USB-Sticks finden Sie auf unserer Website „ http://support.brother.com “.
Daten können nicht gelesen werden.	
Daten können nicht gespeichert werden.	
Die Daten konnten nicht importiert werden. Es sind zu viele Muster vorhanden.	Die Meldung erscheint, wenn eine SVG-Datei 301 oder mehr Muster enthält. Verringern Sie die Anzahl der Muster in der Software, die zum Erstellen der SVG-Datei verwendet worden ist. * Die maximale Anzahl von Mustern variiert je nach Maschinenmodell. Informationen dazu finden Sie in „Maximale Stichmusterzahl“ unter „Geräteinformationen“ auf Seite 5 des Einstellungsbildschirms.
Die Daten sind zu kompliziert, um importiert zu werden.	SVG-Dateien, die komplizierte Muster enthalten, können nicht importiert werden. Vereinfachen Sie das Muster in der Software, die zum Erstellen der SVG-Datei verwendet worden ist.

Fehlermeldungen	Ursachen / Lösungen
Matte wird nicht erkannt. Matte wird ausgegeben.	Eine Matte, die nicht erkannt werden kann, wurde eingelegt. Wenn keine speziell für diese Maschine vorgesehene Matte verwendet wird, verwenden Sie eine speziell für die Maschine vorgesehene Matte. Reinigen Sie die Punktmarkierungen am Rand der Matte und den umgebenden Bereich. Wenn die Matte immer noch nicht erkannt wird, tauschen Sie die Matte durch eine neue aus.
Es sind keine Muster vorhanden, die erkannt werden können.	Die importierte SVG-Datei enthält Daten, die nicht konvertiert werden können, wie z. B. Bilder oder Text.
Bei einigen Mustern kann kein Saumzuschlag hinzugefügt werden.	Die Nahtzugabeeinstellungen können bei komplexen Musterformen nicht festgelegt werden. Wählen Sie ein Muster mit einer einfachen Form. Vergrößern der Nahtzugabe auf 2 mm oder mehr kann helfen.
Bei einigen Mustern kann kein Schneidabstand vom Umriss eingestellt werden.	Der Schneidabstand kann bei komplexen Musterformen nicht festgelegt werden. Wählen Sie ein Muster mit einer einfachen Form.
Ein Muster liegt außerhalb des effektiven Bereiches. Das Muster kann nicht geschnitten oder gezeichnet werden. Fortfahren?	Es gibt Muster, die außerhalb des Schneidbereichs liegen. Wenn die Muster außerhalb des Schneidbereichs nicht geschnitten oder gezeichnet werden müssen, fahren Sie mit dem Vorgang fort. Um ein Muster außerhalb des Bereichs auszuschneiden oder zu zeichnen, erhöhen Sie die Einstellung für „Schnittbereich“ oder verschieben Sie die Muster in den mit „Schnittbereich“ (Seite 30) festgelegten Bereich.
Diese Daten sind zu kompliziert und können nicht konvertiert werden.	Beim Aneinanderfügen oder Zusammenfassen von Mustern: Reduzieren Sie die Anzahl von angeordneten Mustern oder ändern Sie die Muster zu Mustern mit einfacherem Design.
Diese Matte kann nicht verwendet werden.	Diese Matte kann nicht mit der durchgeführten Funktion verwendet werden. Tauschen Sie die Matte aus. (Beispiel: Beim Versuch zu schneiden wurde die Scan-Matte eingelegt.)

AKTUALISIEREN DER SOFTWARE

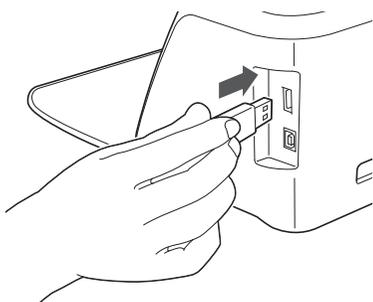
Die Software der Maschine kann mit einem USB-Stick oder Computer aktualisiert werden. Informationen zum Aktualisieren finden Sie in den Einzelheiten im Brother Solutions Center (<http://support.brother.com>). Wenn eine Update-Datei bereitgestellt wird, laden Sie die Datei herunter und aktualisieren Sie dann die Maschine entsprechend dem folgenden Verfahren.

Aktualisierung mit einem USB-Stick

1 Halten Sie  auf dem Bedienfeld gedrückt und drücken Sie , um die Maschine einzuschalten.

2 Verbinden Sie den USB-Stick, auf dem sich die Upgrade-Datei befindet, mit dem USB-Port an der Maschine.

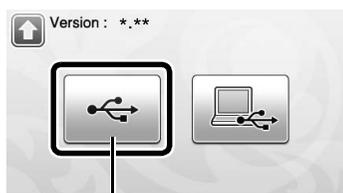
Der USB-Stick darf keine anderen Daten enthalten als die Upgrade-Datei. Andernfalls funktioniert die Maschine möglicherweise nicht mehr richtig.



Hinweis

- Diese Maschine ist nicht kompatibel mit einem USB-Hub. Verbinden Sie den USB-Stick direkt mit dem USB-Port.

3 Tippen Sie auf .



① Aktualisierung mit einem USB-Stick

4 Tippen Sie auf die Schaltfläche „Aktualisieren“, um die Aktualisierung zu starten.



- ▶ Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird eine Abschlussmeldung angezeigt.

5 Ziehen Sie den USB-Stick aus dem Port.

6 Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein.

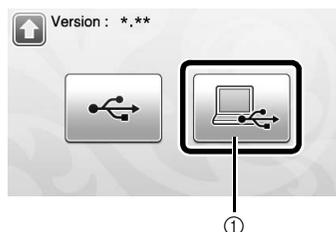
Aktualisierung mit einem Computer

Informationen zu Computer und Betriebssystemen und USB-Kabeln finden Sie unter „Speichern von Mustern im Computer“ auf Seite 51.

1 Halten Sie  auf dem Bedienfeld gedrückt und drücken Sie , um die Maschine einzuschalten.

- ▶ Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie auf .

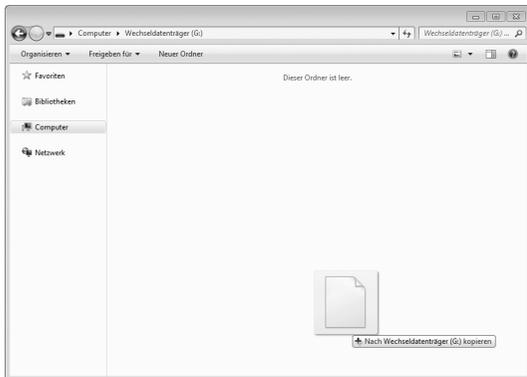


① Aktualisierung mit einem Computer

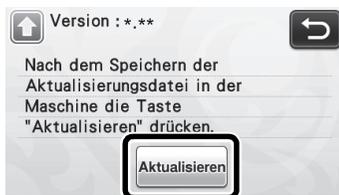
3 Stecken Sie das USB-Kabel in die entsprechenden USB-Anschlüsse am Computer und an der Maschine ein.

- ▶ „Wechseldatenträger“ erscheint in „Computer (Arbeitsplatz)“.

4 Kopieren Sie die Aktualisierungsdatei auf „Wechseldatenträger“.



5 Tippen Sie auf die Schaltfläche „Aktualisieren“, um die Aktualisierung zu starten.

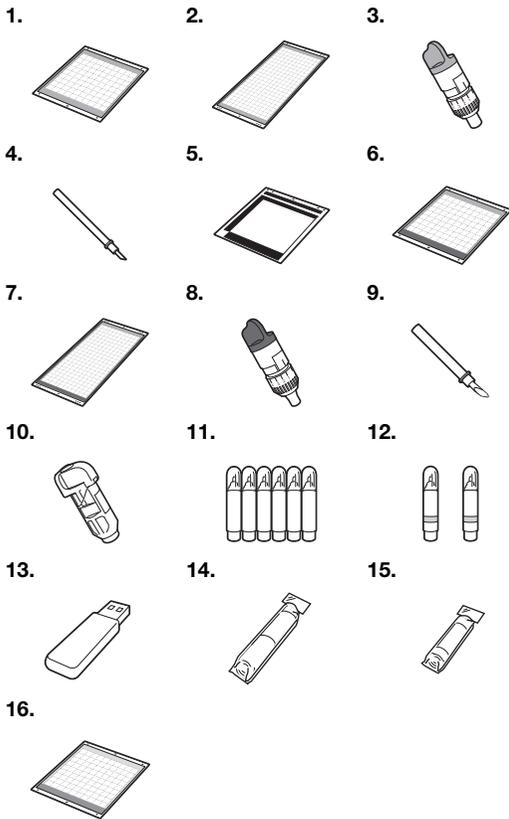


- ▶ Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird eine Abschlussmeldung angezeigt.

6 Trennen Sie das USB-Kabel und schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.

OPTIONALES ZUBEHÖR

Folgendes optionales Zubehör kann separat erworben werden.



Nr.	Teilebezeichnung	Teilecode
1	Leicht klebende Matte 12" x 12" (305 mm x 305 mm) (türkis)	CAMATP12
2	Leicht klebende Matte 12" x 24" (305 mm x 610 mm) (türkis)	CAMATP24
3	Halter für Schneidmesser für Standardschnitte (türkis) (ohne Schneidmesser)	CAHLP1
4	Schneidmesser für Standardschnitte	CABLDP1
5	Scan-Matte 12" x 12" (305 mm x 305 mm)	CAMATS12
6	Standardmatte 12" x 12" (305 mm x 305 mm) (violett und türkis)	CAMATF12
7	Standardmatte 12" x 24" (305 mm x 610 mm) (violett und türkis)	CAMATF24
8	Halter für Schneidmesser für Tiefschnitte (violett) (ohne Schneidmesser)	CAHLF1
9	Schneidmesser für Tiefschnitte	CABLDF1
10	Stifthalter	CAPENHL1
11	Farbstiftset	CAPEN1
12	Löschbare Stifte	CAPEN2
13	Inhalt USB	*

Nr.	Teilebezeichnung	Teilecode
14	Aufbügelblatt für Stoffapplikationen (weiße Schutzfolie)	CASTBL1
15	Klebefolie für Stoffschnitte	CASTBL2
16	Mittelstark klebende Matte 12" x 12" (305 mm x 305 mm) (rosa und türkis)	CAMATM12

* Wenden Sie sich dann an den Händler, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, oder an das nächstgelegene Kundenzentrum.

A		
Abrufen	52	
Aneinanderfügen (Verbinden der Umrissse mehrerer Muster)	45	
Aufbügelblatt für Stoffapplikationen	17, 19	
Austausch des Schneidmessers	76	
Austauschkriterien	76	
Auswahlbildschirm für das Zeichnen/Schneiden	35	
Auswahlbildschirm für die Musterkategorie	33	
Auswahlbildschirm für die Musterunterkategorie	36	
Auswählen mehrerer Muster	39	
Automatisches Ausschalten	30, 32	
B		
Bearbeiten von Bildern	72	
Bedienfeld	13, 14	
Bildbearbeitungs-Bildschirm	64, 68, 69, 72	
Bildbeschneidungs-Bildschirm	63, 64, 69	
Bildschirm für die Mustergrößeneinstellung	36	
Bildschirm für die Teilmusterbearbeitung	37, 42	
Bildschirm für die Teilmusterliste	36	
Buchstabeneingabe-Funktionen	48	
D		
Direktes Schneiden	61	
Direktschnitt Farberkennungsmodus	62	
Grauton-Erkennungsmodus	62	
E		
Einstellungsbildschirm	30	
Erstellen von Umrissen und Rahmen	65	
F		
Fehlerdiagnose	83	
Fehlermeldungen	86	
G		
Gleichstromanschluss	12, 79	
Grundlegendes Musterschneiden	33	
H		
Haltereinstellung	26	
Halterverriegelungshebel	12, 26	
Hintergrund	30	
K		
Klebefolie für Stoffschnitte	17, 21	
L		
Layoutbearbeitungs-Funktionen	43	
Layout-Intervall	31	
Leicht klebende Matte	17	
M		
Maßeinheit	30	
Materialanforderungen (Scannen)	61, 73	
Matte ausgeben	28	
Matte einlegen	27	
Matte/Material-Kombinationen	16	
Messerlänge	24, 29	
Mittelstark klebende Matte	17	
Musterauswahl-Bildschirm	33, 36	
Musterbearbeitungs-Bildschirm	33, 41	
Musterbearbeitungs-Funktionen	41	
Musterlayout-Bildschirm	34, 43	
„Muster“-Modus	10	
N		
Nahtzugabe	31, 42, 57	
Netzschalter	15, 33	
Netzversorgung ein/aus	15	
O		
Optionales Zubehör	91	
P		
Probeschneiden	27	
R		
Reinigen	78	
S		
Scan auf USB	73	
Scan zu Schnittdateien	66	
Farberkennungsmodus	67	
Grauton-Erkennungsmodus	66	
Scan-/Schneidposition kalibrieren	81	
Scan-Funktion für Hintergründe	47	
„Scan“-Modus	10, 61	
ScanNCutCanvas	11, 50, 52	
Schneidbereich	30, 43	
Schneiddruck	24, 30, 35	
Schneiden fortgeschrittener Muster	35	
Schneiden um Zeichnungen	57	
Schneidgeschwindigkeit	30, 35	
Schneidlinie	68	
Schneidmesser für Standardschnitte	24	
Schneidmesser für Tiefschnitte	24	
Softwareaktualisierung	89	
Speichern	50	
Sprache	30	
Standardmatte	17	
Standardskalaereinstellungen	24	
Startbildschirm	15, 31	
Startseite	15, 33	
Summerton	31	
T		
Teile und Funktionen	12	
Touchscreen-Kalibrierung	80	
U		
Umrissabstand	64	
USB-Port	12, 50, 89	
W		
Wagen	12, 26	
Wireless-Netzwerk	11, 31, 50, 52	
Z		
Zeichendruck	30, 57	
Zeichenfunktionen	56	
Zeichengeschwindigkeit	30, 57	
Zuführschlitz	12, 27	
Zusammenfassen (Gruppieren mehrerer Muster)	44	

Weitere Informationen finden Sie unter <http://support.brother.com> für Produktsupport und Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQs).

Diese Geräte entsprechen den Bestimmungen des Landes, für das sie zugelassen wurden. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.